

# BTTC

JAHRESMAGAZIN

2019



Ruksaldruck GmbH und Co. KG

# Inhalt

Offizielles	
Vorwort	4
neue Sponsoren - Autohaus König	5
Der BTTC sagt DANKE	6
Förderkreis	8
Traglufthalle	12
Barbara und Dr. Lothar Franke	15
Bericht von der Tennisakademie	16

Teamsport	
Sportbericht 2018	19
1. Herren	20
2. Herren	21
3. Herren	22
1. Herren 30	23
1. Herren 40	24
2. Herren 40	25
1. Herren 50	26
1. Herren 55	28
2. Herren 55	30
2. Herren 65 und 3. Herren 70	32
2. Herren 70	36
1. Herren 75	38
1. Damen	39
1. Damen 30	41
1. Damen 40	42
2. Damen 40	43
1. Damen 50	44
1. Damen 60	46
2. Damen 60	47
TVBB Winterrunde	48

Teamsport Jugend	
Jugendbericht 2018	50
2. Juniorinnen U18	56
3. Junioren U14	57
1. Juniorinnen U14	58
1. U12 m/w	59
2. U12 m/w	60
3. U12 m/w	61
1. U10	62
2. U10 Midcourt	63

Events, Turniere & Aktionen	
1. Spieleabend - „Kneipenabend“ Jugend	64
Inge Bänsch Seniorinnen Doppelturnier	66
Max Schereck Senioren Doppelturnier	68
Tag der offenen Tür	70
LK Turnier im BTTC	72
6. BTTC Grün-Weiß LK-Turnier 2019 auf Sand	73
Schleifchenturnier	74
Der BTTC beim Wasserski	75
30. GERMAN-OPEN im Rollstuhltennis	76
1. BTTC Kindersommerfest	80
Sen. - Jun. - Pokal	81
Mannschaft des Jahres	82
Sommer-Open	84
1. BTTC Junior-Cup	86

Veranstaltungen und Termine 2019	87
----------------------------------	----

Sport	
Erfolge der BTTCer und in den Ranglisten	88
Wo spielt welche Mannschaft	89
Sportverletzungen vorbeugen	90

Tischtennis	
Rückblick der Tennisabteilung auf das Jahr 2018	93
1. Herrenmannschaft	94
2. Herrenmannschaft	96
Seniorenmannschaft	97

Vermischtes	
Bericht von „Haus und Hof“	99
Platzwart Info	100
Praktikumsbericht	101
Neumitglieder stellen sich vor	102
BTTC Leitbild	103
Tennis-Schnupper-Angebote 2019	104
Nachruf	105
Impressum	106

# Vorwort

*Liebe Mitglieder,*

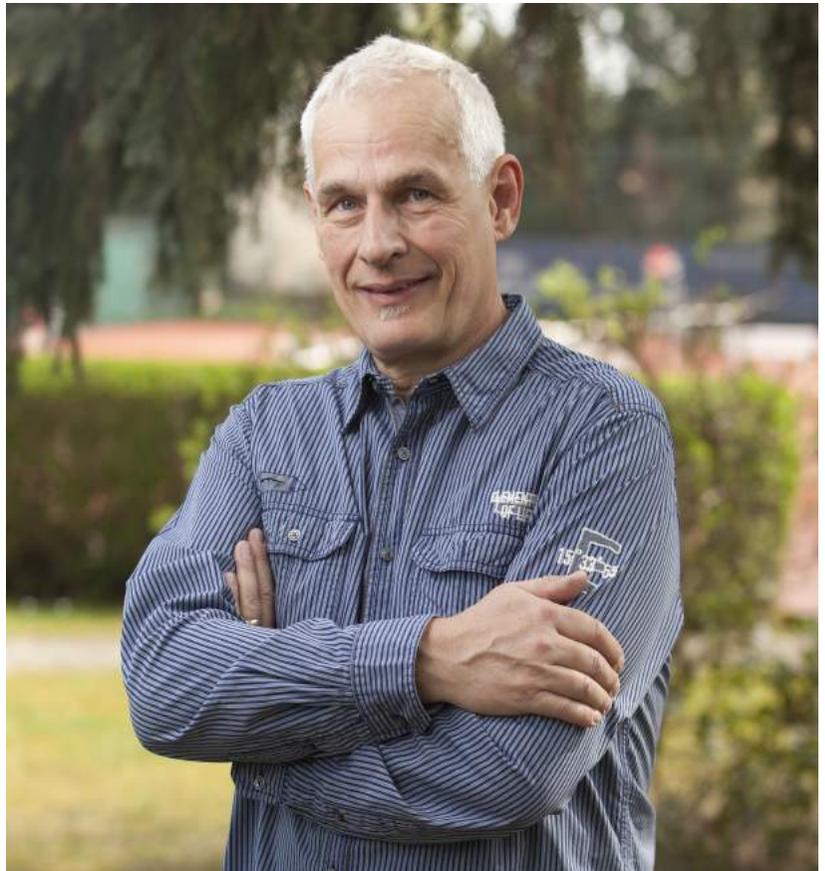
im März des Jahres 2018 können die Vorstände Hans – Jörg Schäper, Norbert Klietsch und Kay Döring auf 12 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Vorstand des BTTC zurückblicken. Andreas Nettelbeck ist sogar seit 25 Jahren (!) im Vorstand tätig.

Eigentlich wollten die drei Erstgenannten zu den nächsten Wahlen nicht mehr antreten, um endlich die Zeit zu haben, das Tennisspielen erlernen zu können. Aber manchmal kommt dann doch alles anders..... alle genannten Vorstände stellen sich erneut zur Wahl.

Der Sinneswandel basiert auf zwei Gründen.

Vor zwei Jahren wurde die Geschäftsstelle des BTTC neu organisiert und besetzt. Martin Melchior personifiziert seitdem die Geschäftsstelle. Nicht nur der Verein und seine Mitglieder erfahren dadurch einen erheblichen Mehrwert, sondern auch der Vorstand, insbesondere ich als 1. Vorsitzender. Die Arbeitsbelastung ist erheblich gesunken.

Überdies wird es immer schwieriger Mitglieder zu finden, die bereit sind, ein Ehrenamt zu übernehmen. Die Vereine werden immer öfter in die Kategorie „Dienstleister“ eingeordnet. Der Beitrag wird dabei als „all inclusive“ Entgelt für eine gekaufte Leistung angesehen. Dazu gehören spielfertige Plätze, eine gepflegte Anlage, eine gute Gastronomie, eine gute Tennisschule, eine Kinderbetreuung und



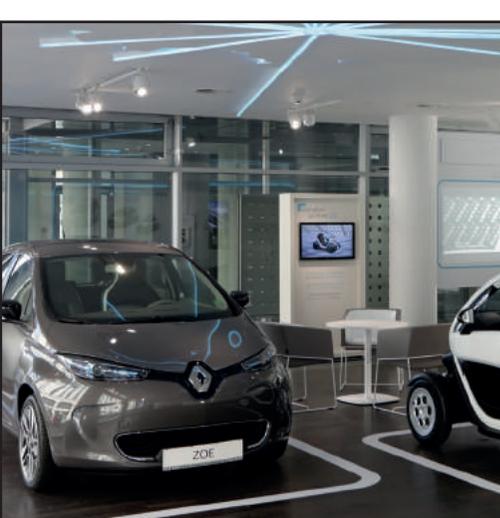
weitere Freizeitangebote. Dabei ist der Beitrag eigentlich nur die Grundvoraussetzung, um den gemeinsamen Zweck, den Tennissport, ausüben zu können. Dies wird häufig übersehen. Anders als im BTTC ist in vielen Vereinen der „Arbeitsdienst“ der Mitglieder Pflicht. Bei Veranstaltungen des Vereins helfen bei uns leider meistens immer wieder nur die gleichen Mitglieder.

Umso erfreulicher ist es, dass zwei junge Mitglieder, Dario Homuth und Laura Korbmacher, die Vorstände Sport und Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit als kooptierte Vorstände unterstützen. Auch der derzeitige Elternbeirat in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand Sport Jugend organisiert eine Menge Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen. Ohne Monika Olschewski und Katrin

Müller-Ruhlandt wäre ein Tag der offenen Tür/Saisoneneröffnung kaum denkbar.

Aufgrund der steigenden Ansprüche der Mitglieder müssen allerdings auch immer mehr Arbeiten eingekauft werden. In die Anlage muss ständig investiert werden. Darum wird der Vorstand der diesjährigen Mitgliederversammlung eine angemessene Erhöhung der Beiträge und der Nutzungsgebühren für die Hallen vorschlagen. Dies wäre die erste Erhöhung seit dem Jahr 2012, also seit 6 Jahren. Wir wollen eben sicherstellen, „dass Tennis toll ist, besonders im BTTC“.

**Kay Döring**  
**1. Vorsitzender**



**RENAULT**  
Passion for life



**Jeep**  
DAS ORIGINAL



[renault-koenig.de](http://renault-koenig.de) | [fiat-koenig.de](http://fiat-koenig.de) | [vespa-koenig.de](http://vespa-koenig.de)



## SEIT 1966: ALLES BEGANN MIT EINER WERKSTATT

Das Autohaus KÖNIG ist ein Familienunternehmen und blickt auf ein halbes Jahrhundert Erfolgsgeschichte zurück. Seit 1966 liegt der Fokus auf der französischen Qualitätsmarke Renault. Heute ist KÖNIG der größte Renault-Vertragshändler und Dacia-Partner in Deutschland und seit 2016 auch offizieller Vertragshändler für Jeep und Fiat. Mit dem Jahr 2017 gehört auch Alfa Romeo zur königlichen Markenwelt.

In allen KÖNIG-Standorten erhalten unsere Kunden exzellente Neuwagen, sowie eine große Auswahl an hochwertigen, geprüften Gebrauchtwagen. Alle Fahrzeuge können gekauft, finanziert oder geleast werden. Unseren Geschäftskunden bieten wir als offizieller Renault PRO+ Business-Partner exzellenten Business-Service für Neuwagen und Nutzfahrzeuge an.

Das Erfolgsgeheimnis des Familienunternehmens Autohaus KÖNIG ist seine flache Hierarchie mit kurzen, schnellen Entscheidungswegen.

Eigenverantwortung und Eigeninitiative werden in der KÖNIG Holding groß geschrieben. Neben dem Inhaber, Geschäftsführer und den verschiedensten Leitungsebenen bringen sich auch alle anderen Mitarbeiter aktiv mit eigenen Ideen ein.

Das stärkt den Workflow und Dinge werden schneller, kreativer und motivierter angepackt.

Wir sind stolz auf unsere engagierten, motivierten und erfolgreichen Mitarbeiter, die uns oftmals mehrere Jahrzehnte begleiten.

Das Autohaus KÖNIG engagiert sich seit Jahren erfolgreich im Sport, hauptsächlich im Fussball und Eishockey. Wir sind bereits Sponsor für viele Fussball Jugendmannschaften und freuen uns, nun auch im Tennis den Nachwuchs unterstützen zu dürfen.

Auf das nächste Jahr sind wir sehr gespannt, und werden dem Tennisclub BTTC als Kooperationspartner bei den zukünftigen Veranstaltungen ebenfalls gern zur Seite stehen.



# Der BTTC sagt DANKE

Bei mehreren Gelegenheiten und immer wieder ist der BTTC das ganze Jahr über auf ehrenamtliche Unterstützung der Mitglieder angewiesen. Mannschaftsführer, Elternbeirat, Clubausschuss, Prüfungsausschuss und die vielen weiteren helfenden Hände während der gesamten Saison tragen wesentlich dazu bei, dass der BTTC so ein SCHÖÖÖNER Tennisclub ist.

Der Tag der offenen Tür und alle zwei Jahre die GERMAN-OPEN der Rollstuhltennispieler sind Veranstaltungen, die besonders durch die großartige Unterstützung vieler BTTCer erst möglich und vor allem so erfolgreich sind.

Besonders zu erwähnen war in diesem Jahr die ehrenamtliche Unterstützung während der GERMAN-OPEN. Es war wieder ein sehr erfolgreiches Turnier. Dies haben wir ganz besonders den über 50 aufmerksamen Ballkindern und den weit über 40 ehrenamtlichen BTTCern zu verdanken, die generationsübergreifend Hand in Hand die Turnierorganisation in allen Bereichen großartig unterstützt haben.

Neben den vielen ehrenamtlichen Unterstützern hat der BTTC aber auch zahlreiche Partner und Förderer, die vor allem finanziell einen großen Beitrag für die verschiedensten Projekte in allen Bereichen leisten. Wir möchten uns für die gute Zusammenarbeit und Partnerschaft bei unseren Sponsoren ausdrücklich bedanken (alphabetisch):

**Autohaus König (ab 2019)**  
**Autohaus Wunderlich (2018)**  
**BDG-Bedachungen**  
**ERGO-Generalagentur Rainer Bänsch**  
**ICB GmbH Immobilien Consulting**  
**Jänichen Versorgungstechnik**  
**Kasten-Mann Real Estate Advisors**  
**Nürnberger Versicherung**  
**Radthaus Steglitz**  
**RC Race Shop**  
**Versicherungsmakler Zille**  
**Zahnarztpraxis Dr. Thomas Ladwig**

Auch die vielen Inserenten dieses Jahresmagazins sind Partner des BTTC und freuen sich, wenn die Angebote oder Dienstleistungen von unseren Mitgliedern bzw. Lesern in Anspruch genommen werden. Der BTTC ist Teil eines Netzwerkes, das verbindet.

Einmalig und ganz besonders ist die sehr großzügige Spende der Eheleute Barbara und Dr. Lothar Franke, die dem BTTC die Möglichkeit eröffnete, eine 2-Feld-Traglufthalle Anfang Dezember 2018 auf den Plätzen 5 und 6 zu errichten.

Allen Sponsoren, Partnern, Spendern, Förderer und Unterstützern -

**VIELEN DANK!**



Elternbeirat: *Sophia Wittmann, Stephan von Barany, Katharina Bansmann*



Neues Ehrenmitglied *Andreas Nettelbeck* (Mitte) mit Ehrenpräsident *Hans-Joachim Melchior* und Präsidenten *Kay Döring*



Telefon 030 - 795 36 59

Dieses an die engl./franz. Sprache angelehnte Wortspiel möge die Praxisphilosophie beschreiben:

- *moderne,*
- *erfahrungsbasierte und*
- *prophylaxeorientierte*

Zahnheilkunde, die den Patienten in den Mittelpunkt stellt und die Abkehr von der Reparaturmedizin hin zu einem Erhaltungskonzept beinhaltet.

Unter Leitung von Dr. Thomas Ladwig arbeiten 3 Zahnärzte auf 350 m<sup>2</sup> mit unterschiedlichen Tätigkeitsschwerpunkten. Die zahnprothetischen Arbeiten werden zu 90% in unserem hauseigenen – meistergeführten – Praxislabor angefertigt, sodass eine Kontaktaufnahme jederzeit seitens der Zahn-techniker mit ‚ihren/unseren‘ Patienten gewährleistet ist.

Ihre Zähne sowie Ihr Zahnfleisch sind unser Anliegen! Herzlich Willkommen und auf geht's.

Dr. Thomas Ladwig und Team

Näheres auf unserer Homepage: [www.fairedentaire.de](http://www.fairedentaire.de)

**Sa. Sprechstunden von 10 - 14 Uhr**

# Förderkreis

## Jugendförderkonzept 2018

### Ziele der Jugendarbeit des BTTC Grün-Weiss e.V. sind:

- im Breitenports möglichst viele Kinder und Jugendliche für den Tennissport zu begeistern, ihnen die Grundlagen im Bereich Regeln, Technik und Taktik vermitteln sowie ihre soziale Kompetenz fördern. Ziel ist es, die Kinder über den Jugendbereich hinaus langfristig an den BTTC Grün-Weiss zu binden. Hierzu dienen auch Veranstaltungen außerhalb des Tennisplatzes (Wasserski, Sommerfest, Weihnachtsfeier etc.)
- im Mannschaftsbereich möglichst vielen motivierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, an den Mannschaftsspielen des Tennisverbandes-Berlin-Brandenburg teilzunehmen. Mannschaftszusammenhalt langfristig zu fördern und darüber hinaus, möglichst alle 1. Jugendmannschaften in den jeweiligen Altersklassen in der Meisterklasse zu etablieren.
- im Spitzenbereich möglichst vielen motivierten und talentierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, durch zusätzliche Trainingsangebote und finanzieller Beteiligung an Turnier- und Reisekosten sich in den regionalen und nationalen Ranglisten zu etablieren. Außerdem dadurch „eigene“ Spitzenspieler für die 1. Damen und 1. Herren auszubilden.

### Die verschiedenen Bereiche der BTTC-Jugendförderung:

#### Ballschule für die Jüngsten

In der Ballschule können Kinder benachbarter Kindergärten das „ABC des Spielens“ erlernen. Sie sollen nicht frühzeitig in einem Sportspiel spezialisiert werden, sondern in ihrer geistigen, emotionalen und motorischen Entwicklung ganzheitlich - zum Allrounder - ausgebildet werden. Es steht dabei das vielseitige Erleben und Wahrnehmen von Spielsituationen, die Vermittlung spielübergreifender Fähigkeiten und Fertigkeiten mit dem Ball und die soziale Einbindung in Sportspielgruppen im Vordergrund.

Die Kooperationen werden durch die Kindergärten selbst finanziert und vom BTTC subventioniert (Bereitstellung der Tennis- und Hallenplätze und umfangreicher Materialien).

#### Jüngstenförderung - Minitennis

Die Jüngstenförderung im BTTC beginnt bereits mit ca. 4 Jahren bei den MINIS IN AKTION. Hier können sich die Kinder Grundlagen des Ballsports Tennis aneignen sowie bei allgemeiner Sportmotorik ausprobieren. Hier werden die Kinder in Altersgruppen zwischen 4 - 7 Jahre eingeteilt. Geleitet wird dieses Training ausschließlich von lizenzierten Trainern.

Die Trainingskosten sind direkt an die Tennisakademie zu zahlen. Der BTTC unterstützt diesen Einstieg, da eine Vereinsmitgliedschaft der Teilnehmer/innen hier noch nicht notwendig ist.

#### Kooperation mit Schulen

Allen Schülern der 1. / 2.

Klassen der Grundschule am Karpfenteich wird zum Schuljahresbeginn die Möglichkeit gegeben, an der vom BTTC organisierten und von der Tennisakademie durchgeführten TENNIS AG teilzunehmen. Nach einer Startveranstaltung und Einteilung haben die Kinder einmal wöchentlich unter der Anleitung eines lizenzierten Tennislehrers die Möglichkeit, Tennis und den BTTC kennenzulernen.

Die Trainerhonorare werden größtenteils und die Hallengebühren vollständig vom BTTC übernommen.

#### Jugend-Tennistraining

Jedes Kind und jeder Jugendliche im BTTC hat die Möglichkeit, bei einem der lizenzierten Trainer der Tennisakademie Vasquez-Jattke zu trainieren. Hierfür werden Einzel- oder

Gruppentraining angeboten. Die Kosten haben die Eltern zu tragen und rechnen direkt mit der Tennisakademie ab. Im Winter stehen für das Training insgesamt bis zu 3 Hallenplätze zur Verfügung. Die Hallengebühren werden vom BTTC Grün-Weiss subventioniert.

2 x wöchentlich werden für „freies Spiel“ Tennisplätze für die Jugend reserviert (16:00 – 18:00 Uhr)

Die talentiertesten Kinder werden innerhalb eines Leistungskaders (siehe unten) gefördert.

### **Konditionstraining und Athletik-Training**

Einmal pro Woche bietet der BTTC sowohl im Sommer als auch im Winter ein Konditionstraining für alle Kinder ab 10 Jahre an.

Außerdem wird ein Athletik-Training in Kleingruppen für die Leistungsspieler angeboten.

Die Trainerhonorare übernimmt der BTTC. Für die Hallenkosten zahlen die Eltern nur eine anteilige Gebühr.

### **Tenniscamps in den Ferien ab 5 Jahre**

Insgesamt finden in den Sommerferien mind. 2 Tenniscamps statt. Hier erleben die Kinder und Jugendlichen sechs Stunden (Montag-Freitag) Sport, Spiel & Spaß inklusive Mittagessen.

Am Ende der Ferienwoche gibt es ein großes Turnier, bei dem gegeneinander gespielt wird. Insgesamt werden in diesen Ferienwochen rund 150 Kinder und Jugendliche betreut.

### **Mannschaftsspiele**

Insgesamt nehmen rund 14 Teams am Jugend-Mannschaftsspielbetrieb des TVBB teil. Der Spielbetrieb geht dabei vom Kleinfeld (U8), über Midcourt (U10) bis zum Großfeld (U14 + U18) in den jeweiligen Altersklassen. Die Mannschaften werden vom BTTC gemeldet und vom Jugendwart in Absprache mit den Trainern vor der Saison aufgestellt.

Der BTTC übernimmt sämtliche Meldegebühren an den TVBB, Ballkosten und auch die vollständigen Bewirtungskosten (Mannschaftssessen inkl. Getränken) bei allen Heimspielen. Außerdem erhalten alle Mannschaftsspieler/innen ein BTTC T-Shirt gestellt. Jede Mannschaft wird von einem Betreuer bei den Spielen begleitet und betreut.

Während der Sommersaison gibt es einen wöchentlichen Gruppen-Trainingstermin für die Mannschaften.

Während der Hallensaison können jugendliche Mannschaftsspieler für Matchtraining (mit umgehender Ergebnismeldung an Trainer, Jugendwart oder Geschäftsstelle) am Spieltag unentgeltlich die Hallenstunden nutzen.

### **Sonstige Turniere und Veranstaltungen**

BTTC-Intern werden zahlreiche Turnierformen angeboten, um einerseits Wettkampferfahrung zu sammeln, aber auch sich gegenseitig altersübergreifend über das Tennis kennenzulernen.

Außerhalb des Tennisplatzes werden weitere Veranstaltungen angeboten, um das

soziale Miteinander zu fördern. Die Kosten für interne Turniere und Veranstaltungen werden vom BTTC auch mit Unterstützung von Sponsoren übernommen.

Die Nenngelder für alle externen Turniere werden vom BTTC übernommen.

### **Jugendkader / Leistungsspieler im BTTC**

Bei der Kaderstruktur werden die Kinder und Jugendlichen nicht mehr nach Altersklassen, sondern nach Spielstärke, Perspektive und Erfolgen in verschiedene Kader eingeteilt. Hierfür wurde ein Punktekatalog erarbeitet, der 2x jährlich zum 01.04. und 15.09. neu berechnet wird. Die Förderung der Trainingskosten und der Hallenkosten werden danach abgestuft.

Die Turnierergebnisse der Winter- und Sommersaison müssen von den Kadermitgliedern bis spätestens zum 15. September des jeweiligen Jahres in der Geschäftsstelle zur Berechnung eingereicht werden.

Ziel ist es eine größere Transparenz zu schaffen und die Kinder und Jugendlichen zu motivieren an Turnieren teilzunehmen.

Alle Kadermitglieder erhalten einen Vertrag, indem alle Rechte und Pflichten festgehalten sind. Diese Verträge werden seitens des Clubs und der Eltern jährlich neu unterschrieben. Sollten einzelne Punkte aus der Vereinbarung nicht eingehalten werden, so kann eine Reduzierung der Punktzahl erfolgen.

Ein Teil des Trainings erfolgt auf Platz A in Abstimmung mit dem Vorstand Sport.

---

# ADVANTAGE

---

Mit KASTEN-MANN Real Estate Advisors stehen  
Sie immer auf der Vorteilsseite.



BÜROFLÄCHENVERMIETUNG MIT KOMPETENZ UND TRADITION

KASTEN-MANN REAL ESTATE ADVISORS GMBH & CO. KG · Zoofenster · 18th Floor · Hardenbergstraße 27 · 10623 Berlin  
Telefon +49 (0)30-60031 55-0 · Telefax +49 (0)30-60031 55-55 · E-Mail [info@kasten-mann.de](mailto:info@kasten-mann.de) · [www.kasten-mann.de](http://www.kasten-mann.de)



**KASTEN-MANN**  
REAL ESTATE ADVISORS

# Förderbrief

Auf Initiative unseres Ehrenpräsidenten Hans-Joachim Melchior sind zusammen mit dem Jugend-Sportwart Jens v. Wedelstädt im Oktober 100 Förderbriefe an ausgewählte Mitglieder verschickt worden.



Die Menschen müssen leiden, um stark zu werden, dacht' ich. Jetzt denk' ich, sie müssen Freude haben, um gut zu werden.

*Wilhelm von Humboldt 22. Juni 1767 – 08. April 1835*

Sehr geehrte Damen und Herren, Mitglieder unseres Clubs, wir haben gute Nachrichten für die Gemeinschaft der BTTC'er.

Unsere Jugendabteilung ist im Aufwind. Viele von Ihnen haben ihren Anteil daran. Sie sind Eltern, Betreuer, Spielpartner oder haben eines unserer jungen Mitglieder im Sen-Jun-Pokal beim Tennisspielen kennen gelernt. Vielleicht gehören Sie auch zu denen, die unsere Jugendabteilung in der Vergangenheit finanziell unterstützt haben und immer noch unterstützen. Wenn Sie Zuschauer bei den Jugendturnieren oder Punktspielen waren oder sind, kennen Sie das Leistungspotenzial oder haben zumindest eine Vorstellung davon.

Wir können auf ein sportlich sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Es hat sich eine Leistungsspitze entwickelt. Spielerinnen und Spieler mit ihrem Talent und ihrem Erfolgswillen, das nicht nur finanzielle Engagement der Eltern, die Tennisakademie und der Jugendwart des BTTC mit seinem Jugendetat leisteten jeweils ihre Beiträge zu diesem Erfolg.

Für die erwachsenen Clubmitglieder wird diese Entwicklung erst sichtbar, wenn die eigenen Kinder erfolgreich sind oder wenn man sich für die Ligaspiele und Turniere der Jugend interessiert. Die Fragen nach der Jugendleistungsspitze werden auch gestellt, wenn man selbst noch Leistungsträger im Tennis des BTTC ist.

Gute Jugendarbeit bedeutet aber nicht nur eine Leistungsspitze und das Spielen in einer oberen Liga. Es bedeutet immer, unsere Kinder und unsere Jugendlichen bestmöglich auszubilden. Das Engagement der Eltern und des BTTC sind bemerkenswert.

Unser aktualisiertes Förderkonzept, welches wir Ihnen als Anlage zur Kenntnis geben, ist ein Baustein für diese erfreuliche Entwicklung.

Je attraktiver unsere Jugendabteilung ist, umso größer ist unsere sportliche und letztlich gesellschaftliche Reputation. Mit unserer Jugendabteilung können wir uns über unseren Club hinaussehen lassen. Unsere Jugendabteilung ist die Plattform auf der unsere Zukunft stehen muss.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich zur Überweisung eines angemessenen Betrages auf unser Förderkonto entschließen könnten. Bleiben Sie oder werden Sie Förderer unserer Jugend und Sie tun auch etwas für sich.

Tennis ist toll – besonders bei uns im Club. ©

**Jugendwart**

**Ehrenpräsident**

BTTC Grün-Weiß Förderkonto bei der Commerzbank Potsdam  
IBAN: DE57 1608 0000 4175 5250 02 BIC: DRESDEFF160

Bis 200 € gilt die Überweisung als Spendenquittung, wenn vermerkt wurde: „Spende BTTC-Förderkreis“

# Traglufthalle

## Die FRANKE-HALLE - Unsere neue 2-Feld-Traglufthalle

Bereits 1976 konnte der BTTC neben seinen festen Hallen eine Traglufthalle während der Wintersaison aufstellen und somit der Nachfrage der Mitglieder gerecht werden.

Nachdem unsere über 20 Jahre alte letzte 1-Feld-Traglufthalle zuletzt in der Saison 2014/2015 auf dem alten Hartplatz aufgebaut wurde, ergaben Kostenschätzungen, dass für neue Verankerungen auf dem neuen Sandplatz etwa 25.000 – 35.000 EUR notwendig wären.

Dies erwies sich als unwirtschaftlich und so spielten wir seit der Saison 2015/2016 während der Wintersaison in unseren drei festen Hallen.

So mussten einige Spielgruppen sich zeitlich verändern oder ihre Spielzeiten von 2 auf 1,5 Stunden verkürzen. Aber vor allem zahlreiche Trainingsstunden von Mitgliedern mussten auf das Wochenende verlegt werden oder konnten leider nicht mehr angeboten werden. Das kooperative Miteinander der BTTCer war beachtenswert.

In vielen Gesprächen innerhalb des Vorstandes wurde einerseits der Bedarf mindestens eines weiteren Hallenplatzes während der Hallensaison deutlich. Andererseits war aber auch schnell klar, dass die finanzielle Situation des BTTC eine Anschaffung derzeit nicht möglich machte.

Es wurden verschiedene Anbieter kontaktiert und Rentabilitätsrechnungen erstellt,

die ergaben, dass eine wirtschaftlich sinnvolle Variante eine 2-Feld-Traglufthalle über die Plätze 5 und 6 für etwa 250.000 EUR wäre. Die Realisierung einer neuen Traglufthalle schien auf Grund der kürzlich erfolgten Baumaßnahme Sandplätze und der damit verbundenen Abschmelzung der Rücklagen in weiter Ferne.

Nach einer turnusmäßigen Clubausschusssitzung im Frühjahr 2018 teilte unser Ehrenmitglied Dr. Franke, der wie immer sehr interessiert „im Thema“ war, unserem 1. Vorsitzenden Kay Döring und unserem Vorstand für Finanzen Hans-Jörg Schäper mit, dass seine Frau und er beabsichtigen, dem BTTC den Kauf einer 2-Feld-Traglufthalle mit einer zweckgebundenen Spende in Höhe von 250.000 EUR zu ermöglichen.

Nach freudiger sprachlosigkeit ob dieser großzügigen Offerte führten zu der ambitionierten Aufgabe, die neue TH bereits für die S 18/19 spielbereit zu haben

Nach der überaus freudigen Überraschung war nun das ambitionierte Ziel, die Halle bereits für die Hallensaison 2018/2019 zu errichten.

Es mussten viele Aufgaben bearbeitet und erfüllt werden:

- Beauftragung eines fach- und sachkundigen Partners
- Bauantrag vorbereiten und notwendige Gutachten beauftragen (Lärmimmissions- und Lichtimmissionsgutachten, Brandschutzgutachten, Standsicherheit)

- Kampfmittelunbedenklichkeitsbescheinigung einholen;
- bauseitige Voraussetzungen planen und erstellen (Entsorgung der alten Gebläse- und Heizungsanlage, zusätzliche Entwässerung, Gaszuleitung, Dacharbeiten am Heizungshaus, Wegebeleuchtung etc.)
- Beauftragung der Traglufthalle
- Planung der Eröffnung
- Sandplatzaufbereitung

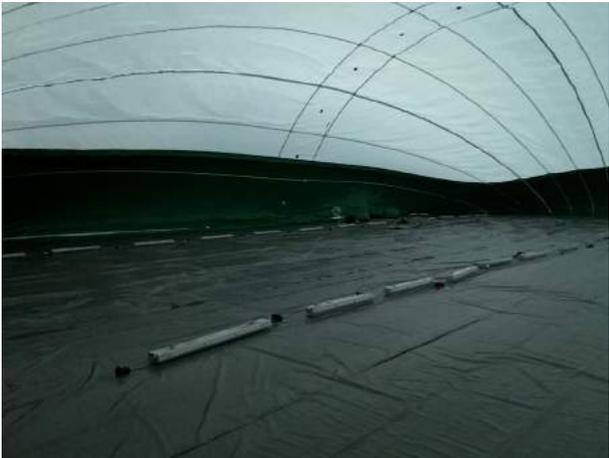
Dank einer hervorragenden Kooperation zwischen unserem Architekten Björn Wind, der verschiedenen Gewerke (u.a. Fa. Jänichen Versorgungstechnik und Fa. BDG Bedachungen) und dem Bauamt, konnten wir Ende September die maßangefertigte 2-Feld-Traglufthalle bei der Fa. Struckmeyer bestellen.

Am 27. November wurde die neue Heizungsanlage und die Traglufthalle geliefert, aufgebaut und bereits am nächsten Tag aufgestellt.

So konnte am 01. Dezember 2018 im Rahmen einer feierlichen Eröffnung mit über 100 BTTCern unsere neue FRANKE-HALLE eingeweiht werden.

Die 250.000 EUR Spende sind nur ein Teil einer größeren Spende zur nachhaltigen Förderung der BTTC Jugend von Barbara und Dr. Lothar Franke

Diese wird in Zukunft mit jährlichen Zuschüssen zum Jugendetat mit ca. 15.000 EUR unterstützt.





# Barbara und Dr. Lothar Franke

- zusammen 129 Jahre BTTC-Mitgliedschaft -

Dr. Lothar Franke ist seit 1952, seine Frau Barbara seit 1955 BTTC-Mitglied.

Zunächst war Lothar Tischtennis-Spieler auf unserer alten ursprünglichen Anlage am Hermesweg am Stadtpark Steglitz. Hier spielte er u.a. gemeinsam mit unserem Vereinsgründer Heinz Raack erfolgreich für die 1. Herren des BTTC. Der Sieg mit den 1. Herren der Norddeutschen Meisterschaft 1955 gemeinsam mit Heinz Raack, Max Scherek, Lutz Sedatis, Götz Meschede, Arno Ring, Günter Lombard und Horst Baumann, die Teilnahme an den Deutschen Hochschulmeisterschaften, und der Titel bei den Berliner Meisterschaften im Doppel waren seine größten Erfolge.

Den Tischtennis-Sport teilten Barbara und Lothar Franke ebenso wie später erst auf der jetzigen Anlage das Tennisspiel. Barbara betrieb Tennis ebenso wie später ihr gemeinsamer Sohn Markus (BTTC-Mitglied seit 1964) als reinen Freizeitsport. Auch im Tennis war Lothar ein überaus erfolgreicher Spieler der 1. Herren bzw. 1. Senioren und gewann u.a. das Südtturnier der Senioren. Auch heute noch ist Lothar immer mal wieder auf dem Tennisplatz, um ein paar Bälle zu schlagen.

Als unser damaliger 1. Vorsitzender und heutige Ehrenpräsident Harry Bengsch Lothar 1972 fragte, ob er für den BTTC ehrenamtlich den Bereich Technik übernehmen würde, war das der Beginn einer überaus erfolgreichen jahrzehntelangen

Vorstandsarbeit für den Bereich Technik und als Vizepräsident. In diesem Zeitraum erfolgten umfangreiche Investitionen mit einem Investitionsvolumen von mehreren Millionen DM:

- 1973 Bau der Kunststoffplätze
- 1975 Erweiterung des Clubhauses – Herrengarderobe, Erweiterung der Tennisanlage
- 1976 Halle B, Parkplatz, neue Traglufthalle
- 1978 Halle C, Plätze 8 (heutige Regenwasserversickerungsanlage), 12, 13
- 1979 Plätze 8 – 11
- ab Verbesserung und
- 1981 Großreparaturen der Clubanlage und des Clubhauses: Heizungsanlage, Gastronomie, Sanitäranlagen, Sitzreihen an Platz A und 1, Erneuerung der Hallendächer A-C
- 1988 Neubeschichtung aller 18 Tennisplätze
- 1989 Konzeption, Planung und Erlangung der Baugenehmigung für den Clubhausumbau

So wurde der BTTC Grün-Weiß zeitweise wie ein „zweiter Betrieb“ von Lothar geführt. Termine mit Architekten, Firmen und Handwerkern wurden zeitlich so koordiniert, dass um sein Tennistraining herum 2x in der Woche auch alle „Bau-Termine“ stattfinden konnten.

Aber auch nach seiner Zeit als gewähltes Vorstandsmitglied brachte sich Lothar als Ehrenmitglied (seit 1977) immer wieder und nachhaltig mit seiner



umfangreichen Erfahrung bei allen Projekten des BTTC ein. Nicht nur mit Rat und Tat, sondern viele Jahre, und eine lange Zeit im Verborgenen, als sehr großzügiger Spender für die BTTC-Technik und BTTC-Jugend.

Erst im Frühjahr 2018 hat Lothar im Alter von 87 Jahren seine berufliche Laufbahn endgültig beendet und erstaunlicher Weise nach eigener Aussage nun auch nicht mehr Zeit.

Zeit genug war und ist immer für seinen BTTC und so freut es mich sehr, einen stets interessierten, bereichernden und regelmäßigen Gesprächspartner in der Geschäftsstelle zu begrüßen, der gemeinsam mit seiner Frau Barbara für die Zukunft vor allem der Jugend des BTTC nun einen sehr großen Beitrag geleistet hat.

Vielen Dank

**Martin Melchior**

# Bericht von der Tennisakademie

*Tenniscamps Sommer und Erwachsene*





Tenniscamp Kinder	
Osterferien	22.4 – 26.4 2019
Sommerferien	24.6 – 28.6 2019
Sommerferien	29.7 – 2.8.2019

Dienstags von 15-16 Uhr „ Minis in Aktion“ für Kinder von 4-7 Jahren Nichtmitglieder sind Willkommen.

Erwachsenen Camp			
Freitag	26.4	17-19 Uhr	
Samstag	27.4	10-12 Uhr	12-13 Uhr Matchtraining
Donnerstag	20.6	18-20 Uhr	
Freitag	21.6	18-20 Uhr	20-21 Uhr Matchtraining
Samstag	17.8	10-12 Uhr	
Sonntag	18.8	10-12 Uhr	12-13 Uhr Matchtraining



Tennisakademie Vasquez-Jattke  
 Scheelestr.45c  
 12209 Berlin  
[tennisakademie@vasquez-jattke.de](mailto:tennisakademie@vasquez-jattke.de)

The logo consists of the word "ERGO" in a bold, white, sans-serif font above the word "Victoria" in a similar font, both set against a red, rounded, teardrop-shaped background.

**ERGO**  
Victoria

**Ich bin für Sie  
vor Ort und  
informiere Sie gern.**

Auch in diesen Fällen:

- Absicherung der Familie
- Schutz für Hab und Gut
- Vorsorge für's Alter
- Verbesserung des Gesundheitsschutzes

**Generalagentur**

**Rainer Bänsch**

**Scheelestr. 75, 12209 Berlin**

**Tel. 030 8171177**

**rainer.baensch@ergo.de**



# Sportbericht 2018

## Ressort Sport

Wiederum haben 21 Mannschaften an den Verbandsmeisterschaften des TVBB teilgenommen. Der BTTC hatte 12 Herren-, 8 Damen- und eine Mixed-Mannschaft angemeldet. Mit 3 Aufsteigern und 2 Absteigern beendeten wir die Saison positiv. Zu Mannschaften des Jahres avancierten die Mannschaften der 1. Damen sowie die der Herren 30.

Vielfalt zeichnete auch das Turniergeschehen in unserem Club aus. Im Sen-Jun-Pokal haben 35 Spielerinnen und Spieler generationenübergreifend miteinander Tennis gespielt.

Das Schleifchenturnier zu Pfingsten war mit 30 Teilnehmern ein großer Erfolg. Traditionell fanden Anfang März das Inge-Bänsch und das Max-Scherek Doppel-Turnier statt.

Wie auch 2017 richtete der BTTC 2 LK Turniere aus, die mit vielen BTTCern besetzt waren.

Die Sommer-Open fanden großen Anklang mit 150 Teilnehmern.

Am Ende des Jahrhundertssommers fanden die Clubmeisterschaften statt. Bei den Herren kämpften 14 Spieler um den Titel. Im Finale setzte sich Dario Homuth mit 6:2, 6:4 gegen Sebastian Schnee durch.

10 Spielerinnen stellten sich bei den Damen der Herausforderung. Im Endspiel siegte Maria Bredelow in zwei Sätzen gegen Sophia von Wedelstädt (6:1, 6:3).

In der TVBB-Hallenwinterunde 2018/19 spielen unsere 1. Herren und unsere 1. Damen um den Aufstieg.

Das Thema „Altersgerechtes Spielen“ hat uns auch in diesem Jahr beschäftigt. So haben wir im Damenbereich nach vielen Gesprächen mit den Mannschaften besprochen, den Wechsel

in die nächste Altersgruppe im Jahr 2020 zu vollziehen. Die Damen 40.2 haben sich bereit erklärt 2019 in die Damen 50 zu wechseln. Für den Vorstand ein sehr positives Zeichen.

Weiter arbeiten wir an unserem Ziel mit allen Mannschaften in den höchsten Spielklassen zu spielen. Mit Alessio Vasquez haben wir im Herrenbereich mit LK 1 eine starke Nr.1, der mit Dario Homuth, Tim Hahn und Sebastian Schnee den Kern unserer 1. Herren bilden. Unterstützt werden sie, wie auch im letzten Jahr, von Jacob Gewert. Aufstieg ist das ganz klare Ziel.

Im Damen Bereich ist die Jugend stark im Vormarsch. Wie schon im Winter werden unsere Spielerinnen Benja von Barany, Lena Altmann, Sophia von Wedelstädt, Bettina Reinert, Gioia Groth und Clara Walter von Maria Bredelow, Annika und Amrei Sobottka, Carlotta Schönherr und Sophia Hüttemann unterstützt.

**Marc Jattke und  
Dario Homuth**



Rechtsanwalt

Jürgen Technau

Tätigkeitsschwerpunkte:  
Mietrecht + Forderungseinzug

Hohenzollerndamm 201 · 10717 Berlin  
Telefon 030/ 86308400  
Mobil 0172 / 314 97 54  
Fax 030/ 86308402  
e-mail technau@t-online.de



# 1. Herren

## Verbandsoberliga

Am Ende der Saison hieß es dreimal gewonnen, dreimal verloren. Damit leider nicht den Aufstieg geschafft, aber den Klassenerhalt mit einem soliden 4. Platz bestätigt.

Zum ersten Mal erhielten die 1. Herren die starke Unterstützung von Jakob Gewert an Position 1, der alle seine Spiele gewann.

Der Einstieg in die Saison hätte unglücklicher nicht laufen können: Nach den Einzeln stand es bereits 2:4 und somit war die Marschrichtung klar! Alle Doppel mussten gewonnen werden. Das zweite und dritte Doppel gewann im Matchtiebreak 10:8. Jedoch verlor das 1. Doppel nach Matchball bei 9:8 ; 9:11. Nach dieser Niederlage folgten 2 souveräne

7:2 Siege beim OSC und zu Hause gegen TC Blau Weiß III .

Unglücklicherweise verletzte sich unser Trainer und Spieler Diego Vasquez bei unserem nächsten Verbandsspiel beim TC Tiergarten so schwer, dass er für den Rest der Saison ausfiel. Der Schock saß tief bei den anderen, so dass 3 von 6 Einzeln 10:8 im Matchtiebreak verloren gingen. Die Woche darauf spielten wir zu Hause gegen SCC III , die überraschender Weise nur mit 3 Spieler antraten . Somit ging das Spiel 9:0 an uns.

Unser letztes Spiel fiel auf den mit Spannung erwarteten Gegner TC Weiß Gelb Lichtenrade. Wegen massiv unsportlichen Verhalten unserem Spieler, Alessio Vasquez gegenüber,

entschieden wir uns, das Spiel beim Stand von 2:4 abzubrechen.

Gespielt und gekämpft haben für den BTTC:

Jakub Gewert, Dario Homuth, Tim Hahn, Sebastian Schnee, Diego Vasquez, Alessio Vasquez und Vincent Wohlgemuth.

Vorausblickend auf die Saison 2019 haben wir uns in veränderter Form aufgestellt um das Aufstiegsziel zu erreichen.

*Jakub Gewert*



## 2. Herren

### Erneut der Klassenerhalt

Nach mehreren Jahren des Klassenerhalts gingen wir dieses Jahr mit der leisen Hoffnung in die Saison, vielleicht doch mal am Aufstieg schnuppern zu können. Schließlich nahmen aus unserer bestmöglichen Aufstellung fast alle regelmäßig am Training der 1. Herren teil. So gewannen wir dann auch unser erstes Spiel gegen den TC Friedrichshain (I) deutlich mit 8:1. Die hohe Schwankung der gegnerischen Mannschaftsspielstärken in unserer Liga verdeutlichte uns jedoch bereits unser nächstes Spiel gegen den NTC „Die Kängurus“ (I), welches wir knapp

mit 4:5 verloren. Da damit jedoch noch nichts in der Liga endgültig entschieden war, gingen wir weiterhin motiviert in unser nächstes Spiel beim BTC Gropiusstadt (II), welches wir 9:0 gewannen. Unser 4. Spiel gegen den SC Reinickendorf (I) sollte dann über unser Abschneiden in dieser Saison entscheiden. Leider lagen wir leicht ersatzgeschwächt und mit zwei Match Tie-Break Niederlagen nach den Einzeln bereits uneinholbar hinten und verloren das Spiel insgesamt 2:7. Am letzten Spieltag gingen wir mit nur 3 Spielern unserer Stammbesetzung

gegen den um den Klassenerhalt kämpfenden TC GW Nikolassee (II) (nicht nur im Regen) mit 1:8 unter. Ich bedanke mich bei allen Spielern, die in dieser Saison für uns gefightet haben, namentlich Vincent Holten, Vincent Wohlgemuth, Marcus Reinert, Kasper Schultz, Antonio Buhrkohl, Niklas von Wedelstädt, Adrian Groth, Paolo Vasquez und Roman Cheshmei, den alten Hasen.

Macht weiter so Männer!

**Calvin Zemke**



Ihr Sportoptiker  
im Berliner Südwesten

# blickfang

**10% Rabatt  
auf Sportbrillen  
für Clubmitglieder**

Vielfältige Auswahl &  
professionelle Beratung  
– denn wer gut sieht,  
ist klar im Vorteil.

blickfang Augenoptik  
Oberhofer Weg 4 · 12209 Berlin  
Telefon: 030-772 37 26

Öffnungszeiten: Mo. & Do. 9-20 Uhr  
Di., Mi., Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr  
[www.blickfang-berlin.de](http://www.blickfang-berlin.de)

## 3. Herren

### *Saison der 3. Herren in der Bezirksklasse I*

Auch im Jahr 2018 spielte die 3. Herrenmannschaft des BTTC mit großem Einsatz und großer Freude in der Bezirksklasse I und beendete die Saison auf Platz 2. Nach dem ersten sehr knappen Spiel, das mit 5:4 zu unseren Gunsten ausging, mussten wir uns lediglich den 1. Herren des BTC Wista geschlagen geben. Dies ist besonders schade, da in diesem Auswärtsspiel ein möglicher Aufstieg verpasst wurde. Allerdings können wir rückblickend auf den Spielverlauf doch zufrieden sein, da man anerkennen muss, wenn

der Gegner deutlich überlegen ist und demnach auch zurecht nächstes Jahr eine Liga höher spielt.

Durch die aktive Einbindung von mehr als 10 Spielern in die Mannschaft konnten wir unsere Verbandsspiel-Aufstellung variabel und zur Zufriedenheit aller gestalten. Wie auch viele andere Mannschaften im BTTC versucht die 3. Herren durch das jährliche Wintertraining und diverse Mannschaftstreffen außerhalb des Vereins Spaß am Sport zu vermitteln und damit eine

verstärkte Bindung an den Club herzustellen. Das Bestehen solcher Gruppen über Altersgrenzen hinweg belebt den BTTC, wirbt für unseren Club und ist daher unterstützenswert.

Auch die kommende Saison verspricht dank neuer junger Talente aus dem Jugendbereich eine interessante Spielzeit zu werden - dann hoffentlich mit dem Ergebnis ‚Aufstieg‘.

**Die Mannschaftsführer  
Tobias und Lukas**



**Deutsch-Italienische Küche**  
**Öffnungszeiten:**  
01.11 - 31.03: 11.00 - 23.00 Uhr  
01.04 - 31.10: 08.00 - 23.00 Uhr

Grunewaldstraße 6, 12165 Berlin  
Tel.: 030 - 556 00 882

**Nepomuk**

- Separater Raum bis 16 Personen
- 2 Min. zu Fuß vom Rathaus Steglitz

# 1. Herren 30

## Mannschaft des Jahres 2018

In diesem Jahr hat sich nach vielen Jahren wieder eine Herren 30 zusammengefunden. Sicherlich ist dies auch der Altersstruktur des Vereines geschuldet, aber nach und nach werden wir alle älter.

Da wir keinerlei Vergleichsmöglichkeiten aus den vorigen Jahren und den entsprechenden Gegnern hatten, hieß das erste Ziel Klassenerhalt. Auch, weil wir keinen festen Spielerkreis hatten, sondern jeden Spieltag andere Spieler einsetzen mussten. Kurz vor dem ersten Spiel hatten wir dann das Glück, noch hochkarätige Verstärkung in Person von Matthias Walther und Alexander Dankus zu bekommen.

Die ersten drei Verbands-spiele wurden alle souverän gewonnen, was bei einer 7er Gruppe schon fast den Klassenerhalt bedeutet. In unserem nächsten Spiel gegen die Vertretung von GWG Tegel lagen wir nach den Einzeln bereits mit 2:4 hinten. Dank des spontanen Einsatzes von Martin Melchior konnten wir uns noch alle drei Doppel sichern und auch unser viertes Spiel gewinnen. Uns war also klar, dass nur noch der Aufstieg zählt. Gegen den späteren Gruppenzweiten BSC Rehberge kam es also zum Endspiel, welches wir mit 7:2 für uns entscheiden konnten.

Mit einer makellosen Bilanz von 6 Siegen sind wir aufgestiegen

und feierten diesen Abschluss mit Grillen, dem ein oder anderen Gin Tonic und dem enttäuschenden WM-Auftaktspiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Mexiko.

Ich bedanke mich für die schöne und erfolgreiche Saison bei meinen Mitspielern und hoffe auf ähnliche Erfolge im nächsten Jahr.

Mein Dank geht an Matthias Walther, Alexander Dankus, Falco Kiefer, Roman Cheshmei, Antonio Buhrkohl, Laurenz Trenkler, Nikolaus Trenkler, Julian Augustin, Christian Greiner, Matthias Frederichs und Martin Melchior.

**Bastian Zille**

*vlnr: Julian Augustin, Roman Cheshmei, Christian Greiner, Falco Kiefer, Bastian Zille, Alexander Dankus, Matthias Walther*



# 1. Herren 40

*Sommer 2018 – Meisterklasse - 7er Gruppe – 2. Platz*

Nach dem unglücklichen Abstieg im letzten Jahr aus der Ostliga zunächst die gute Nachricht: Kai Kahlert hatte seinen Achillessehnenriss aus der vorigen Saison gut auskuriert und war wieder einmal eine zuverlässige Stütze unseres Teams! Leider war es diesmal Frank Durek, der sich bereits vor der Saison einer Fußoperation unterziehen musste und uns so leider nur vom Spielfeldrand unterstützen konnte.

So spielten wir aber tatsächlich alle unsere sechs Verbandsspiele in der gleichen Aufstellung und benötigten keine „Ersatzspieler“:

Martin Melchior, Michael Nowicki, Kai Kahlert, Marc Jattke, Olaf Best und Rainer Bänsch siegten in den beiden ersten Verbandsspielen jeweils mit 7:2 gegen Tiergarten II und Sutos

souverän. Beide Male waren wir bereits nach den Einzeln mit 5:1 „durch“.

Gegen Weiß Rot Neukölln waren wir nach den Einzeln noch sehr zuversichtlich, zumal Martin in seinem Einzel im Match-Tiebreak 3 Matchbälle abwehren konnte und so noch den Zwischenstand von 3:3 sicherte. Am Ende mussten wir leider ein 4:5 und unsere erste Niederlage der Saison akzeptieren. Im Jahr zuvor konnten wir noch als Sieger aus Neukölln zurückkehren.

Am 4. Spieltag folgte dann das Spiel gegen den späteren Aufsteiger TC Großbeeren in dem wir beim 1:5 nach den Einzeln bereits geschlagen waren.

So spielten wir noch zwei entspannte Verbandsspiele, zunächst gegen den LTTC Rot Weiß 8:1 und zum Schluss wieder einmal beim TC Friedrichshain.

Die gleiche Ausgangssituation vor den abschließenden Doppeln wie bei Neukölln, 3:3 nach den Einzeln und wieder einen emotionalen Vorteil, weil diesmal Michael in einem epischen Einzel am Ende im Match-Tiebreak 14:12 gewann. Anders als in Neukölln konnten wir in Friedrichshain aber 2 Doppel und am Ende das Match mit 5:4 gewinnen. Ein schöner Abschluss einer schönen Saison.

Am Ende hätten wir als Gruppenzweiter sogar an der Aufstiegsrunde zur Ostliga teilnehmen können.

Das Team hatte sich aber dagegen entschieden und wird so auch in 2019 in der Meisterklasse antreten.

Jungs, es hat wieder sehr viel Spaß gemacht...

**Martin Melchior**

**IRINA ORLOV**  
**GRAPHIC & WEB DESIGNER**  
 LOGO / CORPORATE IDENTITY / PRINT / CMS / CREATIVE STUFF  
 PRODUKT-KATALOG.COM TEL: 0173 640 90 23 EMAIL: INFO@PRODUKT-KATALOG.COM

## 2. Herren 40

### *Auch in der Bezirksliga I wird gutes Tennis gespielt - Wiederaufstieg knapp verpasst*

Es sollte einfach nicht sein! Wir bereiteten uns gut vor, waren hoch motiviert, absolvierten wieder ein Tenniscamp in Perleberg und wurden durch Wolfram Kohly und Marek Pflüger verstärkt. Alle waren heiß und wollten den Wiederaufstieg.

Kurz vor dem Saisonstart erreichte uns jedoch die Nachricht von Gunnar Kiack, dass er in diesem Jahr verletzungsbedingt ausfallen würde.

Gegen den TC BW Hohen Neuendorf, BSC II und SC Siemensstadt konnten wir zum Teil deutliche Siege einfahren. Beim Ausspielen der Match-Tie-Breaks sah es auch gut für uns aus. Von insgesamt neun Match-Tie-Breaks, die wir dieses Jahr spielen mussten, konnten wir immerhin fünf für uns verzeichnen.

Ob wir mit Gunnars Hilfe auch gegen Eisenbahn SV Berlin gewonnen hätten, ist fraglich. Fest steht aber, dass er uns gefehlt hat. Genauso wie seine Frau Kerstin, die uns sonst immer so kräftig anfeuerte.

Am Saisonende stand fest, dass wir nur Gruppenweiter wurden und den Wiederaufstieg damit knapp verpassten. Aber: Nach der Saison ist vor der Saison! In 2019 schaffen wir das, da bin ich mir sicher! Unsere ehemalige Nummer 1, Dr. Martin Sprenger, kommt aus dem Ausland zurück und unser Club-Neuzugang, Sven Hartlieb, sagte bereits seine Unterstützung zu.

An dieser Stelle wieder ein ganz besonderer Dank an unsere Fans! Wir hoffen auf die gleiche Unterstützung im nächsten Jahr.

**Matthias Garrelfs**

*Hinten vlnr: Matthias Garrelfs, Dr. Ralf Kurth, Gunnar Kiack  
Vorne vlnr: Markus Frey, Stefan Sobottka, Dr. Christian Schmidt,  
Torkjell Bauer  
nicht im Bild: Wolfgang Gattringer, Pier Francesco Tota, Frank Wilkening*



# 1. Herren 50

## Saisonbilanz



*vlnr: Marek Pflüger, Wolfgang Reinert, Marcus Hartmann, Dr. Jürgen Tietz, Stephan von Barany, Michael Dobrindt, Dirk Jänichen, Jens von Wedelstädt, Gerald Maly*

Die Saison 2018 brachte für uns einige wesentliche Neuerungen.

Stichwort: „Altersgerechtes Spielen“

Nach einigen Spielzeiten, als „unsere“ Herren 40.3 eigentlich eine verstärkte Herren 50 war, war es in dieser Saison nunmehr soweit: Die Herren 40.3 waren Geschichte und die 50.1 (man beachte: 1. Mannschaft!) erschien auf dem Spielplan.

Bei den Ansetzungen der Verbandsspiele kam zunächst leichte Enttäuschung auf, da wir in der Bezirksliga II insgesamt

nur vier Spiele zu bestreiten hatten und somit die Einsatzmöglichkeiten eher begrenzt erschienen. Aber egal, das Saisonziel lautete – wie schon in den letzten Jahren immer wieder – Aufstieg!

Nach einem Vorbereitungs-Freundschaftsspiel gegen eine bärenstarke Herren 55.1 mit ei-nem eher durchwachsenen Ergebnis, begann am 06. Mai dann der Ernst: das erste Verbandsspiel der neuen 50.1 gegen die 50.2 (ausgerechnet gegen uns in Bestbesetzung!) der Pro Sport Berlin 24 in Charlottenburg auf der ehemaligen Anlage

des Berliner Schlittschuh Clubs. Um es kurz zu machen, nur Jens von Wedelstädt bewahrte uns mit einer Super – Leistung vor einer vollständigen Niederlage.

Eine Woche später dann unser erstes Heimspiel. Hier ging es zu ungewohnter Zeit (09:00 Uhr) gegen die 1. Herren 50 vom SV Weissblau Allianz, die uns schon seit der 40er in sehr angenehmer Erinnerung waren. Bei diesem Spiel zeigte sich, dass auch ein potenziell großer Kader nicht vor Personalnot schützt. Vielen Dank in diesem Zusammenhang an

Alexander Dankus, der uns mit seinem Einsatz auf der 1 erfolgreich unterstützte. Ferner war bemerkenswert, dass unserem Mitstreiter Helge Stöcker im zarten Alter von 50 + bei seinem Premiereneinsatz im Einzel das Comeback der Saison gelang: Nach 0:6 im ersten Satz schaffte er einen Sieg im Match – Tiebreak! Am Schluss stand ein souveränes 7:2.

Unser nächstes Auswärtsspiel führte uns am 03. Juni schließlich an den nordöstlichen Stadtrand zum SV Berlin – Buch. Nach einer wahren Irrfahrt – wir strandeten vor einem Plattenbau und kein Tennisplatz war in Sicht – erreichten wir schließlich die Anlage mit drei Plätzen. Nach Auskunft einer unserer Gegner wurde der Platz 3 dabei lediglich selten bespielt. Dies zeigte sich auch deutlich, da nur

Golfplätze mehr Löcher aufweisen, so dass es zu diversen kuriosen Ballwechseln kam. Nachdem es nach den Einzeln 3:3 stand, mussten die Doppel ran: Leider reichte es nur für einen Punkt, so dass wir mit einem 4:5 die Heimreise antreten mussten.

Am 10. Juni hatten wir dann schließlich als letzte Mannschaft die Jungs vom VfL Berliner Lehrer zu Gast. Bei gutem Wetter gelang uns ein ebenso sonniges Ergebnis; bereits nach den Einzeln führten wir erfreulicher Weise 5:1, so dass wir die Doppel locker angehen konnten. Das Endergebnis lautete dann 6:3 und wir konnten uns alle gemeinsam mit einem – wie immer – äußerst schmackhaften Mahl (Danke, Cantina Verde!) in unserer schönen Clubgastronomie für eine spannende Saison belohnen.

Fazit:

Eine tolle Saison mit spannenden Spielen, leidenschaftlichen Fans, denen kein Weg zu weit war, netten sportlich fairen Gegnern und einem Tabellenendstand, der kurioser nicht hätte sein können: Alle Mannschaften wiesen 2:2 Siege auf! Der Aufstieg ging letztendlich an den SV Berlin Buch, da diese 19:17 Matchpunkte erringen konnte, während wir und 2 Mitkonkurrenten auf 18:18 kamen und uns lediglich das Satzverhältnis (!) auf Platz 4 verwies. Das macht Mut für 2019 (Stephan v. B. wir freuen uns auf Dich, Jürgen komm bald wieder zurück!), denn die Parole lautet: Aufstieg!



Breisgauer Straße 12/  
Ecke Matterhornstraße  
14129 Berlin-Schlachtensee  
Telefon (030) 803 60 88

**Piosik**  
ZAHNARZT

- Vorsorge
- Wiedergewinnung der Zahngesundheit
- Zahnerhalt
- Prophylaxe
- Eigenes Praxislabor

- Implantate
- Hochwertige Prothetik
- CEREC

Inlay, Krone und Veneer  
in einer Sitzung!

[www.zahnarzt-schlachtensee.de](http://www.zahnarzt-schlachtensee.de)



# 1. Herren 55

## Saisonbilanz

Unser erstes Match führt uns nach Friedrichsfelde. In teils knappen und teils eher dominanten Partien können wir den Spieltag doch noch deutlich erfolgreich mit 8:1 beenden. Ein Punkt bleibt liegen, somit war auch klar, wer in der Mannschaft der „unendlichen Toleranz und Güte, Großzügigkeit und Tiefenentspannung“ natürlich die Getränke übernimmt. Ein unglücklich gestalteter Match-Tiebreak kostet unser sehr, sehr, sehr prominentes Mannschaftsmitglied, das ohne Namen zu nennen ein sehr, sehr, sehr prominentes Amt im Club bekleidet, ein stattliches Sümmchen. Gut angelegtes Geld, bringt es doch im Gegenzug viel Spott und

Hohn an diesem lustigen Abend. Der Gastkapitän fasst den Spielverlauf in einem „handgeklampften“ Liedertext zusammen - das haben wir so auch noch nicht erlebt.

Das zweite Verbandsspiel bestritten wir gegen den BTC Gropiusstadt. Ausgeglichene LK's machten uns einerseits optimistisch, die Ergebnisse unserer Gäste aus den vorigen Partien waren aber ein deutliches Warnsignal. Es gab eine deutliche 1:8 Klatsche und Ernüchterung - der Aufstieg war schon in Partie 2 vergeigt. Nach umfangreichen Abstimmungsgesprächen im internen Mannschaftskreis, Rücksprache mit

dem Vorstand, Berücksichtigung der Empfehlungen der Tennisakademie Vasquez-Jattke, dem schriftlichen Veto des Berliner Tennisverbandes und unter großem Druck der Spielerfrauen hat sich der für Bescheidenheit und Zurückhaltung bekannte Autor entschieden hier nicht zu veröffentlichen, wer in einem übertragenden Match den einzigen Punkt geholt hat.

Am 17. Juni, zur besten Länderspielzeit, durften wir die lange Reise nach Neuenhagen antreten. Zum Glück konnten wir uns auf ein Vorverlegen des Spielbeginns mit dem netten Gegner einigen. Schließlich freuten sich zu dem Zeitpunkt noch

*vlnr: Stefan Lübke, Kay Döring, Luciano Viti, Lars Anders, Ulrich Zille, Norbert Klietsch, Evgeny Rytvin, Mario Adamczak, Dieter Kretzinger, Frank Wulf*



alle auf einen großen Fußball-Abend. Trotz relativ ausgeglichener Leistungsklassen konnten wir das Match überlegen mit 8:1 für uns entscheiden. Nun „hopp hopp“ nach Hause - heute gibt es ja schließlich Tortillas und Natchos zum Abendbrot....Aber denkste: da waren wir wohl deutlich besser als am Abend unsere Fußballer, die ja legendär mit 0:1 gegen Mexico den Einstieg in diese traurige WM legten.

Am letzten Spieltag ging es dann zu Hause gegen den Grunewald TC II, nach den bereits bekannten laufenden Ergebnissen wohl eher der vermeintlich

schwächsten Gegner. Wie immer rotierte die 55/1 bunt durch, frische Spieler braucht das Land, Prinzip in unserem großen Kader war, ist und bleibt „Alle müssen mal ran“. Unserer Favoriten Rolle konnte diese Konstellation überzeugend gerecht werden. Das wiederum bunt gemischte Team hat erfolgreich gekämpft und mit 8:1 ein tolles Saisonfinale geliefert, nur ein Match ging im Match-Tiebreak denkbar knapp verloren.

Den Aufstieg haben wir leider (erneut) verpasst, ein dicker Brocken war all die letzten Jahre in unserer Gruppe immer dabei. Auch zu erwarten sind erneute

Leistungsklasseneinbußen, da wir wieder nur 4 Begegnungen laut Ansetzung zu spielen hatten - unverständlich wie so etwas immer wieder sein kann. Ohne separate LK-Turniere kann man die erforderlichen Punkte zum Halten der Klasse kaum zusammenspielen.

Hoffentlich dürfen wir, in dieser illustren, bunten Truppe, in der Saison 2019 wieder gemeinsam etwas häufiger angreifen.

Es grüßen die jungen, alten, wilden, bunten 55er

# Ein Pfälzer in Berlin

**ist ein guter Anfang. Geben Sie ihm die Chance auf Gesellschaft und genießen Sie unsere fruchtigen Bad Dürkheimer Weine zu Hause. Aus unserem Weingut direkt zu Ihnen, frei Haus bereits ab 12 Flaschen.**

**Zum Wohl - wir freuen uns auf Sie. Lutz & Sibylle Heissler**

trinken was schmeckt -  
wissen wo es herkommt.

**Heissler**

**Weingut Theis Heissler**  
67098 Bad Dürkheim  
Tel.: 0 63 22 / 22 29  
[www.riesling-trocken.de](http://www.riesling-trocken.de)



## 2. Herren 55

### Saisonbilanz

Nachdem mein letzter Bericht vielleicht etwas zu weiterschweifig ausgefallen war, habe ich entschieden, mich in diesem Jahr kürzer zu fassen. Ein Sieg zum Saisonauftakt, danach drei Niederlagen und zum Abschluss ein überzeugender Sieg. Leider reichte es trotz der beiden Siege nur zum vorletzten Platz in der Verbandsliga Staffel A. Nein, das ist nun wieder zu knapp, also noch einmal auf Anfang.

An den Anfang will ich die Weihnachtsfeier stellen, die wir erstmals in Thomas' Nepomuk feierten. Ein sehr schöner Abend, durch Burkards Reisebericht vom Dach der Welt gekrönt. Gleichzeitig stieg schon

die Vorfreude auf das von Burkard initiierte Trainingslager in Bad Saarow. Hier verlebten die Teilnehmer ein schönes, wenn auch etwas kurz geratenes Wochenende mit ein wenig Wellness und zwei durchaus intensiven Trainingseinheiten.

War es ein böses Omen, dass der legendäre „Dorsch“-Express unseres Andreas, der immer gerne für Auswärtsfahrten genutzt wurde, vor Saisonbeginn seinen Geist aufgab? Wie wir inzwischen aber wissen, dreht der Bus weiter östlich immer noch seine Runden. Da Andreas Trenkler schon in vielen Mannschaften aktiv war, werden sich auch frühere

Mannschaftskameraden gerne an die Fahrten zu mehr oder weniger entlegenen Zielen erinnern.

Wir starteten mit einem Sieg in die neue Saison und dies, obwohl unsere Nummer 1, Andreas, aufgrund plötzlicher Erkrankung ganz kurzfristig ausfiel. Eine geschlossene Mannschaftsleistung mit vier Siegen in den Einzeln und einem Sieg im Doppel, der im Schnellgang errungen wurde, verhalf nach langer Zeit wieder zu einem Erfolgserlebnis. Sein Debut in der Mannschaft gab Heiner Weber, den wir zu Saisonbeginn gerne in unseren Kreis aufnahmen. Er führte sich auch gleich mit einem Sieg in seinem Einzel ein.

*vlnr: Ralf Wasserberg, Dr. Burkhard Walf, Dr. Lutz Menzhausen, Uwe Lübking, Rainer Henning, Michael Schumann  
Es fehlt auf dem Bild: Hartmut Groß*



Leider wurde auch die abgelaufene Saison durch krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle belastet. Andreas fiel für die gesamte Sommersaison aus, zum Glück konnte er kürzlich ins Wintertraining einsteigen, zeitweise machten wir uns große Sorgen um ihn. Auch Pit fiel für die gesamte Saison aus, so schnell kann eine zahlenmäßig ausreichend bestückte Mannschaft in Schwierigkeiten geraten. Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass sich auch Burkard mit einer hartnäckigen Erkrankung herumschlagen musste.

Folglich konnten wir uns gegen die starken Teams von

Oranienburg, Cottbus und BSV 92 nicht soviel ausrechnen. Die Ergebnisse waren dann auch entsprechend, nicht jedoch die Auftritte der Mannschaft, hervorzuheben sind die Teammitglieder, die in den vergangenen Jahren kaum zum Einsatz kamen. Auch unsere „Leihgabe“ von den 50ern, Marcus Hartmann lieferte im Match gegen BSV 92 einen tapferen Kampf. Lieber Marcus, danke für deinen Einsatz in unserer zahlenmäßig dezimierten Truppe.

Im letzten Spiel gegen Johannisthal war alles nach den Einzeln gelaufen, aber nicht wie in den drei Matches vorher,

diesmal gingen wir mit fünf Siegen in die bedeutungslos gewordenen Doppel.

Fazit: wir können mit der Saison alles in allem sehr zufrieden sein, nicht nur mit dem sportlichen Verlauf. Und wenn wir in der kommenden Saison einmal von Verletzungen und Krankheiten verschont bleiben, und wenn dann noch dem einen oder anderen Flügel wachsen wie unserem Michael, der sich in dieser Saison unvermittelt auf Rang 1 wiederfand, wer weiß.

**Rainer Henning**

## STEUERKANZLEI RAINER HENNING

Sie können von Ihrem Steuerberater nicht verlangen, künftig keine Steuern mehr zahlen zu müssen. – Aber Sie können erwarten, dass wir eine enge Zusammenarbeit mit Ihnen pflegen und im Rahmen unseres Leistungsspektrums umfassende Beratung bieten. Die Begrenzung Ihrer steuerlichen Belastung wird hierbei stetiges Ziel unserer Bemühungen sein.

### Unsere Leistungen

#### ■ Arbeitsschwerpunkt

Einer unserer Arbeitsschwerpunkte ist die steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung von Angehörigen der Heilberufe. Aufgrund langjähriger Erfahrungen in diesem Bereich begleiten wir insbesondere die Schritte zur Niederlassung, die Übernahme von Praxen sowie die verschiedenen Formen der Kooperation.

#### ■ Steuerberatung

- Anfertigung von Steuererklärungen für Einzelunternehmer, Gesellschaften, Gesellschafter, Freiberufler, Vereine und Privatpersonen
- Erstellung von Jahresabschlüssen
- Durchführung von Steuerplanungen zur Reduzierung der Steuerbelastung
- Mitwirkung bei steuerlichen Betriebsprüfungen
- Durchführung von Steuerbelastungsvergleichen
- Unterstützung bei der Gründung und Umwandlung von Unternehmen

#### ■ Unternehmens- und Wirtschaftsberatung

- Umfangreiche Darstellung und Begleitung von Existenzgründungen
- Präsentation von individuellen betriebswirtschaftlichen Auswertungen (z.B. Finanz- und Liquiditätspläne)
- Information und Beratung zu sämtlichen Investitions- und Finanzierungsfragen
- Unterstützung bei Erlangung von Finanzmitteln

#### ■ Buchhaltung und Lohnbuchhaltung

- Umfassender Service der Buchhaltung mit Kontierung, Eingabe, Auswertung und Kontrolle
- Vornahme der Finanzbuchführung mit speziellen Branchenlösungen
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen

**Rainer Henning · Steuerberater**

Elisabethstraße 29–31 · 12247 Berlin-Lankwitz · Telefon: 030/76 99 21-0  
kanzlei@steuerberater-henning.de · www.steuerberater-henning.de

## 2. Herren 65 und 3. Herren 70

### Saisonbilanz

Wieder ist eine Saison vorbei und der Chronist ist begeistert. Es war die erfolgreichste Saison, über die er berichten kann.

Die Zahlen zuerst: die Herren 65 II erreichten mit 8:2 Punkten den 2. Platz der Tabelle und verloren nur 2 Spiele mit 2:4 gegen den Tempelhofer Tennis-Club, der souverän mit 9:1 die Tabelle anführte, gefolgt von SG BA Tempelhof mit 10:2. Insgesamt wurde bei einem Heimspiel – und vier Auswärts-Terminen,

mit 23:7 Matches, 47:20 Sätzen, 301:211 Spielen, eine Bilanz erreicht, die bei aller Bescheidenheit mit „besser geht's kaum noch“ bezeichnet werden darf. Aber auch die Herren 70 III freuen sich über einen 3. Tabellenplatz, die Tabelle führt TV Frohnau II mit 12:00 an, (Gratulation). Die Bilanz für die „Alten“ ist mit 7:5 Punkten, 14:12 Matches, 40:26 Sätzen und 301:207 Spielen mehr als nur durchwachsen. Was bedeutet das für die Zukunft, es ist noch Luft nach oben. Zwei Spieler

möchte in dieser Chronik doch noch besonders erwähnen, es sind Christian Marr, der alle Spiele an denen er beteiligt war gewonnen hat. Christian weiter so! Und unseren ältesten Spieler, Jahrgang 1939 Jürgen Lüttgen, der von drei Einsätzen im Doppel zwei gewonnen hat, das verdient Respekt!

*Das erste Heimspiel der Saison 2018 auf der Anlage des BTTC, spielte am 02. Mai 2018 um 10:00 die Mannschaft 65 II. Der Gastmannschaft vom BTC Grün-Gold 1904 II wird natürlich das erste Bild gewidmet.*

*... auch unsere Gegner fühlten sich bei uns im BTTC wohl!*





Ohne Zuschauer geht gar nichts.

Auch bei einem hohen Sieg, bleibt die sportliche Freundschaft erhalten. Das gilt auch für Fitness - immer locker bleiben.



Nach hartem, fairem Kampf sind alle dann beim Essen vereint und genießen die gute Küche beim BTTG, besonders die hervorragenden Nudelgerichte.

Das Heimspiel der Herren 70 III am 17. 05. gegen FV Frohnau II (0:6) hat uns zwar unsere spielerischen Grenzen aufgezeigt, der „Gegner“ war jedoch vom BTTG so überzeugt, dass es nun im September d.J. zu einem Freundschaftsspiel kommt. Ein Erfolgserlebnis hatte die Mannschaft 70 III beim Olympischen Sportclub mit einem Unentschieden (3:3).



Das war ein harter Kampf – aber spannend. Ein Sieg im Doppel und der Sieg von Reinhard besiegelte das gute Ergebnis. Beim Essen wurde die sportliche Gemeinschaft wieder im viel geübten Modus gefestigt. Auch wir hatten sehr fachkompetente Zuschauer, die sicherlich erfreuten waren, nicht selbst auf dem Platz stehen zu müssen. Wie meist ist Alain sorgfältig mit den Ergebnislisten beschäftigt und lässt sich dabei gar nicht stören.



Auch in diesem Jahr haben sich beide Mannschaften wieder „vereinigt“ bei einem gemeinsamen Ausflug. Nach „demokratischem Wunsch“ sind wir dieses Mal in Berlin geblieben und haben das Charlottenburger Schloss und die Gärten besichtigt. Der Start war etwas feucht, dafür die Stimmung umso besser. Eine nette Führerin hat versucht, uns den geschichtlichen Hintergrund zu vermitteln. Nach zwei Stunden Besichtigung, kam allen der kurze Weg um die Ecke zur Brauerei Lembke sehr gelegen, und wir nahmen „erleichtert“ die 24 reservierten Plätze ein. Wie immer schmeckte das erste Bier am besten.



Die Besichtigung des Gartens und des Schlosses hat sich gelohnt und uns Berliner wieder daran erinnert, was für Schätze unsere Stadt bereithält.





*Die „Anstrengungen“ haben sich gelohnt, in lockerer Atmosphäre schmeckt es besonders gut, nur die Auswahl fällt schwer.  
Beim Bier war es leichter.*

**BAUMPFLEGE  
GARTENGESTALTUNG**

**WOLFGANG GENTSCH**

Diplom Ingenieur  
Baumpfleger SKT-B  
European Tree Worker  
zertifizierter Baumkontrolleur (FLL)

Königsberger Str. 25 b  
12207 Berlin  
Email: [wolfgang.gentsch@online.de](mailto:wolfgang.gentsch@online.de)  
Funk: 01522 / 860 83 15  
FAX: 030 / 39 10 53 11

## 2. Herren 70

### *nach dem Rückzug der 1. H 70 die nominelle 1. Herren 70-Mannschaft*

Wie in den Jahren zuvor war man im April wieder auf der Insel Mallorca im Eurotel Punta Rotja, um sich auf die Saison vorzubereiten.

Durch Krankheit und Verletzungen fielen uns mehrere Spieler aus. Wir konnten uns aber mit Manfred Scholl, Lutz Löschke und Karl-Heinz Anterhaus verstärken und spielten eine gute Saison.

Im ersten Spiel mussten wir bei IBM antreten, nach den Einzeln stand es 2:2, aber wir konnten die 2 Doppel für uns entscheiden und hatten mit viel Mühe und großem Einsatz 4:2 gewonnen.

Gegen Friedrichsfelde gewannen wir locker und leicht mit 6:0 unser Verbandsspiel.

Nun mussten wir bei SC Brandenburg antreten und mit

1:5 eine Niederlage hinnehmen. In diesem entscheidenden Match hatte das Ergebnis mehrere Gründe; Kalli Anterhaus fehlte, Lutz Löschke war nach einer OP noch nicht im Vollbesitz seiner Kräfte und musste sich nach großem Einsatz im Einzel, trotz 2 Matchbällen geschlagen geben. Die Hoffnung 2 Doppel zu gewinnen erfüllte sich nicht, Manfred und Lutz verloren unglücklich das Doppel mit 6:7 und 6:7 und Heinz Gessmann und Peter Steinke gingen beide verletzt ins Spiel und mussten überraschend die Niederlage akzeptieren.

Nur Manfred Scholl konnte mit einer starken Leistung im Einzel damit unseren einzigen Punkt holen.

Die nächsten Spiele gegen Adlershofer TC und BTC Gropiusstadt konnten wir überlegen mit jeweils 6:0 gewinnen

Mit nur 1 Niederlage belegten wir in unserer Gruppe den 2. Platz und ich muss Manfred Scholl und Karl-Heinz Anterhaus hervorheben, welche alle Einzel gewannen.

Ich möchte mich bei Heinz Gessmann bedanken, der mich als MF gut vertreten hat, aber auch bei allen aktiven Spielern für den großen Einsatz in der Mannschaft, vor allem aber auch bei unseren Edel-Fans die mit Interesse unsere Spiele begleiteten.

Mit unseren aktiven Spielern und den Edel-Fans, veranstalteten wir traditionell noch ein internes Tennisturnier, mit Manfred Scholl als glücklichen Sieger und mit einem anschließendem Gänseessen ließen wir gemeinsam den Tag ausklingen.

**MF Hartmut Spogat**

*vlnr: Klaus Albrecht, Heinz Gessmann, Manfred Scholl, Lutz Löschke, Karl Heinz Anterhaus, Tom Pfeiffer*



Wir sind

Birgitt Groß  
von AVART Personal

# Erfolgsvermittler



*Birgitt Groß freut sich über  
Ihren Anruf!*  
030 - 200 50 74 0

DIE INHABERGEFÜHRTE AVART PERSONALBERATUNG MIT GRÜNDERIN UND GESCHÄFTSFÜHRERIN BIRGITT GROSS HAT HOHE ANSPRÜCHE „WIR VERMITTELN JEDES JAHR BIS ZU 300 TOP-FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTE IM KAUFMÄNNISCHEN BEREICH“. DAS 12 MITARBEITER STARKE TEAM VERMITTELT SPEZIALISTEN UND FÜHRUNGSKRÄFTE AUS DEM EIGENEN KANDIDATEN-PORTFOLIO IN BERLIN, HAMBURG UND NORDRHEIN-WESTFALEN UND AUCH BUNDESWEIT.

➔ Die inhabergeführte Personalberatung AVART aus Berlin vermittelt Fach- und Führungskräfte im kaufmännischen Bereich – von der Empfangsassistentin über den leitenden Ingenieur bis zum CEO. Gründerin und Geschäftsführerin Birgitt Groß hat ihre Ansprüche hoch geschraubt. Wir sind Erfolgsvermittler – im eigenen Interesse.

**BIS ZU 300 KANDIDATEN BRINGEN WIR JEDES JAHR IN FESTANSTELLUNG**

➔ Eindeutiges Ziel: eine Win-Win-Situation. Für das Unternehmen, für den Kandidaten, für AVART. „Wenn uns Unternehmen anfragen, erstellen wir eine konkrete Bedarfsanalyse vor Ort. Was braucht der Kunde wirklich? Aus unserem umfangreichen Kandidaten-Portfolio in Berlin, Hamburg und Nordrhein-Westfalen schlagen wir passende Kandidaten vor, suchen unterstützend im bundesweiten Netzwerk und über Social Media“, sagt die Betriebswirtin, die über 20 Jahre Erfahrung im Personalwesen aufzuweisen hat, und den Job von der Pike auf bei namhaften Personaldienstleistern gelernt hat.

➔ Neben der Personalvermittlung für dauerhafte Lösungen ist AVART auch im Bereich Arbeitnehmerüberlassung tätig und hat über 30 eigene Mitarbeiter im Einsatz. „Viele Kandidaten sind anfangs strikt gegen Zeitarbeit, aber wir bezahlen als Ausdruck unserer Wertschätzung übertariflich und streben

für jeden eine Übernahme in die Festanstellung an.“

**WIR BEZAHLEN  
ZEITARBEIT  
ÜBERTARIFLICH**

➔ Ein weiterer Schwerpunkt der AVART-Dienstleistungen ist Executive Research/Headhunting. Das 12 Mitarbeiter starke Team sucht für Unternehmen die Spezialisten und Führungskräfte auf der 1. und 2. Führungsebene – vom IT-Spezialisten oder Entwicklungsingenieur bis zum Head of Sales oder Geschäftsführer.

➔ „Wir kennen unsere Kandidaten alle persönlich und haben ein eigenes Bild von ihnen, das in einer Anzeigenakquisition niemals erkennbar wäre.“ Die schnellste AVART-Vermittlung dauerte übrigens 90 Minuten. Die Kandidatin hatte gerade das Büro verlassen und war auf den Kurfürstendamm gebogen, als sie mit der Erfolgsmeldung zurückgerufen wurde.



Giesebrechtstraße 6  
10629 Berlin | Wilmersdorf

Telefon 030. 200 50 74-0  
berlin@avart-personal.de  
www.avart-personal.de

Mo - Fr: 9 - 18:00

# 1. Herren 75

## Bericht von den jungen Alten

Wieder einmal waren wir die älteste lebende Mannschaft, die der BTTC je gemeldet hat.

Das Ergebnis liest sich ganz gut: beste Mannschaft nach Matches, Sätzen und Spielen, aber trotzdem leider nur Tabellenweiter, weil ein Spitzen Doppel im Match- Tiebreak nach 7:4 - Führung noch unglücklich 7:10 verloren ging. Aller Voraussicht nach wird dieser zweite Platz aber zum Aufstieg in die Verbandsoberriga berechtigen.

Angeblich genießen ja die sogenannten jungen Alten bis zum 80. Lebensjahr ihr Rentenleben in vollen Zügen bei leidlicher Gesundheit. Trotzdem müssen am Anfang dieses Spielberichts erst mal die Krankmeldungen stehen:

Lutz Löschke war erst im März der Klinikbranche von der Schippe gehüpft und hätte eigentlich noch gar nicht eingreifen dürfen. Der Verfasser dieses Berichts war wieder mal ein Totalausfall, weil er nun unbedingt auch rechts eine neue Hüfte haben musste.

Karl-Heinz Anterhaus biss die Zähne zusammen (Boxer kennen keinen Schmerz) und war Spieler des Jahres – er gewann alle 5 Einzel und alle 5 Doppel. Inzwischen hat der Linkshänder sich an der rechten Schulter operieren lassen, wie es aussieht: erfolgreich! Manfred Scholl schließlich hatte sich vorfristig von seinem angebrochenen Fuß erholt und gewann immerhin 4 von 5 Spitzeneinzeln haushoch überlegen, gab

dabei in 8 Sätzen ganze 9 Spiele ab. Und Klaus Dieckvoss, jahrelang ein immer fest eingeplanter Punkt, wollte bei Verbandsspielen gar keinen Schläger mehr anfassen, bloß weil er mal einen Herzinfarkt hatte.....

Umso dankbarer sind wir denen, die einsprangen, damit wir überhaupt eine vollständige Mannschaft auf dem Platz bekamen. Tom Pfeiffer war zwar, wie üblich, meistens verweist, aber seine zwei Einzel gewann er souverän. Klaus Albrecht, obwohl nur LK 22, kämpfte 2 von 3 Gegnern nieder und gewann auch sein Doppel. Peter Steinke,

orthopädisch sichtbar gehandicapt, ließ in zwei Doppeln die alte Klasse aufblitzen. Uli Schiller verabschiedete sich mit zwei Einsätzen im Doppel und will in Zukunft nur noch Tischtennis spielen.

Sollte der Tennisverband demnächst endlich die Herren 80 zulassen, also die wirklich alten Alten, werden wir ab 2022 auch aus der „offenen Sargklasse“ berichten. (Vermutlich besteht ein Einzel dann nur noch aus drei Match-Tiebreaks - die schaffen wir dann auch noch.)

**Dieter Senoner**



# 1. Damen

## Saisonbilanz



*vlnr oben: Lene Althammer, Bettina Reinert, Sophia von Wedelstädt, Benja von Barany  
vlnr unten: Gioia Groth, Mila Augustin, Clara Walther*

Nach dem Aufstieg im letzten Jahr konnte der direkte Wiederabstieg aus der Verbandsoberliga leider nicht abgewendet werden.

Sandy an Position 2 konnte leider nur 2 Matches spielen, da sie Berlin und damit auch den BTTC Richtung Norden verlassen hat.

Mila spielte so lange es ging, musste aber dann auch erkennen, dass es auch auf dem Tennisplatz als Schwangere nicht wirklich „leichter“ wird.

Nur im Spiel gegen TC Weiße Bären Wannsee gab es eine

Chance, aber auch hier konnte die 4:5 Niederlage leider nicht verhindert werden.

In den letzten beiden Spielen konnte leider der Abstieg auch nicht mehr verhindert werden, da das Team leider ersatzgeschwächt antreten musste.

Vielen Dank an die Spielerinnen, die an diesen beiden Spieltagen bereit waren zu spielen.

Insgesamt kamen 14! Spielerinnen zum Einsatz:

Benja von Barany, Sandy Kreft, Lena Althammer, Birgit Sobottka, Sophia von Wedelstädt,

Bettina Reinert, Mila Augustin, Clara Walther, Gioia Groth, Anna Stoll, Amrei Sobottka, Feli Treppe, Wiebke Weber und Katharina Senst.

Für die neue Saison freuen wir uns, dass Maria nun spielberechtigt ist und sind sicher, dass der Erfolg zurückkehrt.



 Empreinte

10 % Rabatt für Clubmitglieder

*Körpernah*

DESSOUS & BADEMODE  
Gr. 36 - 50, Cup A - L



Uhlandstraße 39  
10719 Berlin-Wilmersdorf

Teltower Damm 43 - 45  
14167 Berlin-Zehlendorf

Maaßenstraße 8  
10777 Berlin-Schöneberg

Telefon 030-2100 5090  
[www.koerpernah-berlin.de](http://www.koerpernah-berlin.de)



# 1. Damen 30

- seit 2018 auch im BTTC -

Im Winter 2017 konnten 11 interessierte Damen für die neue Mannschaft gefunden werden, so dass nach Rücksprache mit Martin und Marc der Mannschaft „1. Damen 30“ für die Sommersaison 2018 nichts mehr im Wege stand.

Zur Eingewöhnung starteten wir mit insgesamt vier Verbandsspielen in der Bezirksoberliga II.

Die ersten zwei Spiele, ein Heim- und ein Auswärtsspiel fanden gegen den SCC Berlin II und den TC GWG 1919 Tegel statt. Bei wunderschönem Wetter hatten wir tolle Spiele und konnten beide Matches mit 9:0 gewinnen. Das war schon mal ein toller Start in die Saison.

Das dritte Spiel hatten wir zu Hause gegen den TC Grün-Gold

Pankow. Die Mannschaft hatten bis zu unserem Spiel ein Match absolviert, welches mit guten Spielerinnen recht souverän gewonnen wurde. Daher stand fest, dass wir unser Spiel nicht zu leicht nehmen durften. Nach den Einzelspielen stand es 3:3 und es mussten drei starke Doppel aufgestellt werden. Nach sehr spannenden Doppelspielen konnten wir das Spiel mit einem 6:3 glücklich beenden.

Das letzten Spiel gegen den TC Berlin-Weißensee war unser Aufstiegsspiel. Auf Grund des heißen Wetters konnten wir parallel auf sechs Plätzen unsere Einzel spielen. Nach den Einzel stand es 5:1 und unser Saisonziel konnte uns keiner nehmen. Der Aufstieg in die nächste Liga war geschafft. Im Anschluss freuten wir uns auf drei

„Genussdoppel“ und konnten ein erfolgreiches Abschlussergebnis mit 7:2 erzielen.

Nun können wir auf eine tolle Saison mit ereignisreichen, erfolgreichen, spaßigen Spielen und immer sehr netten Gegnerinnen zurückblicken.

Wir freuen uns auf die Saison 2019 in der Bezirksoberliga I.

Mila Augustin, Luise Ammermann, Sinah Stenzel, Laura Korbmacher, Alexandra Bukowski, Jelena Miljak, Franziska Sauer, Liesa Lessak, Jessica Weingartner, Joana Grieszat und Anne Hadam

**Joana Grieszat**

*Vlnr: Liesa Lessak, Jelena Miljak, Jessica Weingartner, Joana Grieszat, Mila Augustin, Sinah Stenzel, Luise Ammermann*



# 1. Damen 40

## Saisonbilanz

Für Wunder muss man beten, für Veränderung aber arbeiten... (Th. v. Aquin)

Unter diesem Stern starteten wir in die Saison 2018.

1. Spieltag: Heimspiel gegen Berliner Brauereien: 7:2 gewonnen. Der Sieg erleichterte unsere Herzen nach den Wirren der Mannschaftsfindung. Frauke und Manuela fügten sich trotz erschwelter Startbedingungen entspannt in die Mannschaft ein. Genau das benötigten wir so dringend, um den Spaß am Tennis nicht zu verlieren.

2. Spieltag: Auswärts gegen TC Tiergarten: 8:1 gewonnen. Die Lütte hat 6:0, 6:0 gewonnen - Yeah! Irgendwas war anders im Team... es fühlte sich miteinander so gut an ...

3. Spieltag: Heimspiel gegen Neuruppin: 7:2 gewonnen. Letztes Jahr verloren, dieses Jahr gewonnen.

Das gute Miteinander verstärkte sich, es fühlte sich noch besser an ...

4. Spieltag: Auswärts gegen Lichtenrade: 6:3 verloren. Die gegnerische Mannschaftsverstärkung aus den oberen Reihen zwang uns an diesem Tag in die Knie.

Das gute Gefühl der letzten Spieletage wuchs trotz der Niederlage ...

5. Spieltag: Auswärts in Rehberge: 8:1 gewonnen. Glatter Durchmarsch!

Es zeigte sich ganz deutlich: Der neue Teamspirit hat

den Spaß am Tennisspielen wiederbelebt und wir alle sind über uns hinaus gewachsen.

... die Arbeit hat sich gelohnt, das Wunder der gelungenen Teamfindung durften wir erleben!

Wie war das noch? Tennis ist toll, besonders bei uns im Club, es könnte so einfach sein...

Wir danken von Herzen unseren treuen Wegbegleitern, allen voran der coolen Mütter-Gang und unserem sensationellen Trainer, der uns immer wieder zeigt, warum Tennis bei uns im Club so toll ist - Danke Diego!

**T. Wegner, H. von Soosten**



Ariane von Barany



Martina Maly



Kerstin Kiack



vlnr: Frauke Weber, Tanja Wegener, Heide von Soosten, Nicole Bänsch, Manuela Remus Woelffling

## 2. Damen 40

*Bezirksoberrliga II 2018*

10 Damen, die zum Einsatz gekommen sind;  
6 Verbandsspiele, 5 Siege, 2 Niederlagen  
2. Platz von 7 Teams



*vlnr: Cordula Klietsch, Simone Jänichen, Conny Radovanovic, Conni Schmidt, Carola von Wedelstädt, Katharina Bansmann, Ina Forster, Ulrike Marggraff, Natalie Reinert,  
nicht auf dem Bild: Sophia Wittmann, Anja Hartwig und Heike Joppien*

**EXCOM**  
GmbH  
WERBETECHNIK



Tel.: 030 772 099 82  
Heinrichstr.7,12207 Berlin

## Fahrzeugfolierung

Fahrzeugvollverklebung

## Folie statt Lack



[www.excom-berlin.de](http://www.excom-berlin.de)

## Textildruck



**LASER**  
TECHNIK



Personalisieren Sie Ihren  
Schläger mit einer einzigartigen  
Lasergravur

# 1. Damen 50

*Und jetzt geht es in den Match-Tiebreak*



*vlnr oben: Uta Wasserberg, Gabi Rathmann-Hieke, Delia Roedel, Dr. Almut Trenkler, Dagmar Schnee  
vlnr unten: Irene Maßbaum, Christiane Perschke Pasedach, Martina Borghoff-Kulas*

Unser Saisonstart begann mit unserer Mannschaftsreise Ende März in den Perleberger Hennings-Hof, wo wir nicht nur beim Tennis viel Spaß miteinander hatten, und die eine oder andere Tennistechnik mal aus einer ganz anderen Perspektive vorgestellt bekamen. So konnten wir unter Anderem erfahren, dass das Aufschlagtraining mit „Brett Pitt“ ... absolut nix mit dem beliebten Schauspieler zu tun hatte, sondern sich als eine sehr herausfordernde Übung herausstellte.

Durch personelle Veränderungen in der letzten Saison sind Irene und Martina neu in die Mannschaft aufgenommen worden. Die 1. Damen 50 hatte sich aufgelöst, und so wurde die

2. Damen 50 in dieser Saison ganz automatisch die 1. Damen 50 und hatte damit auch deren eine Stufe höhere Verbandsliga geerbt. Uns allen war klar, das wird eine schwierige Saison. Egal, wir geben unser Bestes, das war bei allen Spielerinnen immer das Motto.

Als die Spielansetzungen dann bekannt wurden, gab es eine nicht sehr schöne Überraschung für uns. Von insgesamt nur 4 Verbandsspielen waren 3 Spiele innerhalb der ersten Woche angesetzt worden, und zwar: Samstag, Donnerstag (Himmelfahrt), Samstag. Zusätzlich war das 3. Spiel am Samstag bereits auf 9.00 Uhr statt 14.00 Uhr festgelegt worden. Das brachte uns lediglich

36 Stunden zur Erholung, die Gegnerinnen kamen jeweils frisch und ausgeruht zu ihrem 1. Verbandsspiel der Saison. Wo da der Sinn und die Gerechtigkeit war, hat sich unserer Mannschaft bis heute nicht erschlossen.

Wir fuhren zu unserem ersten Spiel gegen den TTC Sportforum Bernau. Dabei ging Delia als einzige Siegerin vom Platz, alle anderen Spiele gingen verloren. Bilanz: 1:8. - Kann nur besser werden.

Unser zweites Spiel gegen die Turngemeinde in Berlin war der Tag der Match-Tiebreaks, wir hatten zunächst noch Hoffnung, dann hatten Almut ihr Einzel, Delia und Christiane ihre Einzel sehr knapp im Match-Tiebreak

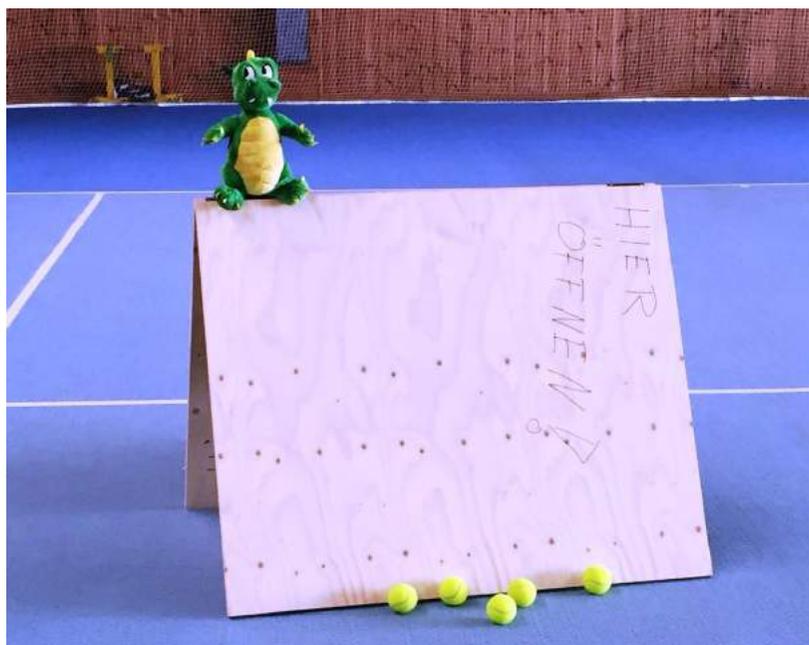
verloren. Irene konnte dann aber ihr Einzel in einem spannenden Match-Tiebreak gewinnen, das Doppel Irene-Delia konnte ebenfalls klar gewinnen, das Doppel Almut-Martina noch im Match-Tiebreak gewonnen werden, während das dritte Doppel Christiane-Dagmar im Match-Tiebreak verloren ging. Bilanz: 3:6. - Schon besser.

Wie zuvor schon beschrieben, 36 Stunden später war dann sogleich unser drittes Spiel gegen Blau-Gold-Steglitz. Vier Einzel gingen verloren, davon zwei wieder im Match-Tiebreak, zwei Einzel gewonnen, auch da brachte eines davon unsere Gabi im Match-Tiebreak nach Hause. Ein Doppel konnte im Match-Tiebreak ebenfalls einen Sieg verbuchen. Bilanz: 3:6. - Nun ja.

Unser viertes Spiel gegen den OSC ergab, dass alle unsere Mädels ihre Einzel teilweise wieder im Match-Tiebreak verloren hatten und allein ein Doppel erfolgreich war. Bilanz: 1:8. - Das war hart.

So haben wir in der Endbilanz zwar alle Spiele verloren, aber davon auch einige ganz knapp im Match-Tiebreak.

Dafür, dass wir dieses Jahr von Anfang an verletzungs- und krankheitsbedingt sowieso viele Ausfälle hatten, Petra, Dorota und Uta konnten gar nicht antreten, Dagmar nur im Doppel spielen, dazu noch die restlich sehr geforderten Spielerinnen der „Marathonverbandsspielwoche“ haben wir uns doch ganz schön tapfer geschlagen. Im



letzten Spiel gegen den OSC mussten wir uns Ersatzspielerinnen holen, für das Einzel Frauke Weber und für ein Doppel Manuela Remus-Woelffling von den 1. Damen 40. Vielen Dank Mädels für eure Unterstützung!

Nun müssen wir uns leider noch an dieser Stelle von 3 unserer Mannschaftsmitglieder verabschieden. Von unserer langjährigen Mannschaftsführerin Dagmar Schnee – vielen Dank, liebe Dagmar, für deinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz - sowie von Dorota Strunk und Petra Luber, die alle aus gesundheitlichen und privaten Gründen das Tennisspielen derzeit nicht mehr aktiv betreiben können. Mädels, wir vermissen euch und hoffen, ihr kommt ab und zu bei uns vorbei und drückt uns die Daumen am Spielfeldrand, vor allem dann, wenn gerade mal wieder ein Match-Tiebreak ansteht.

Trotz der Niederlagen hatten wir tolle Verbandsspiele, alle Mädels haben super gekämpft und zusammengehalten, und unsere nächste Mannschaftsreise in 2019 ist bereits gebucht. Mit dabei sein wird auch unser neues Mannschaftsmitglied Dagmar Unger, liebe Dagmar, herzlich Willkommen in unserer Truppe!

Für die neue Saison 2019 erhoffen wir uns in der jetzt wieder passenden Spielklasse nicht nur weiter fröhlich zu bleiben, sondern auch mal mit einem Sieg den Verbandsspieltag zu beenden und dem Namen unseres Maskottchens „Victorino“ endlich wieder gerecht zu werden.

**Martina Borghoff-Kulas  
Delia Roedel**

# 1. Damen 60

## Verbandsliga I – 4. Platz



*vlnr: Angela Rungenhagen, Karin Bukowski, Delia Roedel, Doris Baginski, Inge Reinke*

Nachdem sich zum Ende des Jahres 2018 die 1. Damen 50 aufgelöst hatte, konnte unter großen Bemühungen, nunmehr eine 2. Mannschaft Damen 60 ins Leben gerufen werden.

Die neu entstandene Mannschaft setzte sich aus Doris Baginski, Inge Reinke, Angela Rungenhagen, Karin Bukowski und Heidrun Zimbelius (leider immer noch verletzt) zusammen. Als Ersatzspielerinnen standen uns Sabine Biglmaier (noch berufstätig) und Delia Rödel zur Verfügung.

Durch die Wintersaison entwickelte sich beim Training eine harmonische Mannschaft.

Gut trainiert und mit jeder Menge Ambitionen, gingen wir in die 1. Saison der Liga Damen 60.

Einigermaßen überrascht mussten wir feststellen, dass man uns in die Meisterklasse eingestuft hatte und die bereits bestehende Mannschaft 60, die die Meisterklasse im Vorjahr gehalten hatte, in die Verbandsliga einstuft wurde.

Zudem erhöhte der TVBB diese Gruppe der Damen 60 nachträglich auf 9 Mannschaften! Dadurch standen uns 8 Verbandsspiele bevor.

Mit 4 Spielerinnen starteten wir in die Saison in Hermsdorf und mussten dort eine 4:2 Niederlage hinnehmen. Bei den Damen von 1899 Blau-Weiß, machten wir das erste Mal die Erfahrung, dass ein Spiel unentschieden ausgehen kann. Wir spielten 3:3, hatten aber am Ende mehr Spiele auf unserer Seite.

Gegen die Damen von Neuenhagen und Preußen erreichten wir ebenso ein 3:3 mit mehr gewonnenen Spielen.

Den ersten Sieg mit 4:2 konnten wir im Heimspiel gegen die Damen von Lankwitz einfahren.

Bei den Damen vom STK Steglitz, als auch beim Heimspiel gegen BTC Grün Gold gingen die Spiele mit 1:5 und 2:4 verloren. Dabei mussten wir leider auf Angela Rungenhagen verzichten. Dafür kamen als Ersatzspieler Sabine Biglmaier und Delia Rödel zum Einsatz.

Bei unserem letzten Spiel waren wir auswärts bei den Damen von Lichtenrade. Auch hier sind wir mit einer Ersatzspielerin angetreten, denn wir mussten auf Karin Bukowski verzichten.

Hier erhielten wir Unterstützung durch Gabi Bohleber, die sich bereit erklärt hatte bei uns auszuhelfen. Mit einem Sieg von 6:0 hatten wir einen gelungenen Abschluß der Saison.

Somit konnten wir die Meisterklasse, in unserer 1. Saison bei den Damen 60, halten.

Trotz unserer knappen Besetzung, belegten wir den 5. Platz in der abschließenden Tabelle.

Ein besonderer Dank gilt den Ersatzspielerinnen Sabine, Delia, Heidrun und Gabi, die uns spielerisch als auch von der Bank, tatkräftig unterstützten.

## 2. Damen 60

### Saisonbilanz

Nach unserem Aufstieg in die Meisterklasse und dem Klassenerhalt in der letzten Saison erwartete uns Anfang dieser Saison die Überraschung: Einige der Damen 50 hatten sich entschlossen, nun auch „altersgerecht“ zu spielen und nahmen aufgrund der besseren Leistungsklassen unseren Platz in der Meisterklasse ein. Für uns hieß das: ab in die Verbandsliga.

Wenn wir ehrlich sind, haben wir uns vorgestellt, viele Spiele gewinnen zu können. Nach dem ersten Sieg folgte dann aber leider ein

Unentschieden nach dem anderen. Flexibel wie wir sind, hatten wir uns schon auf eine weitere Saison in der Verbandsliga eingestellt. Aber das letzte Spiel - welch Überraschung - gewannen wir völlig unerwartet gegen die Mannschaft aus Mariendorf, die bisher alle Spiele gewonnen hatte. Damit wurden wir bei Punktgleichheit letztendlich doch noch Gruppensieger und können uns über den Aufstieg in die Verbandsliga freuen.

Fazit der Saison: Bei guter Kameradschaft und Stimmung in der Mannschaft macht

Tennis spielen Spaß - egal in welcher Spielklasse!

Dazu beigetragen haben auch durchweg nette Begegnungen mit Mannschaften, von denen wir einige noch nicht kannten. Wir freuen uns auf die nächste Saison!

**Gaby Bohleber**

*vlnr: Ingrid Scholl, Evi Thiele, Gaby Bohleber, Renate Reckmann, Rixtine Pawlizki, Christa Theiler, Carol Brücker, Constanze Dieken, Angelika Geßmann*



# TVBB Winterrunde 18/19 Damen und Herren

## TVBB-Winterrunde 1. Herren

Unsere Winterrunde startete beim TV Preußen. Hart umkämpft, aber eindeutig ging der Sieg mit 6:0 an uns. Gefolgt von dem Spiel gegen TC OW Friedrichshagen II, bei welchem der Sieg nach 4 Matchtiebreaks mit 5:1 ebenfalls an uns ging. Das Spiel blieb in Erinnerung, da der letzte Ballwechsel erst um 0:30 Uhr endete.

Wieder frisch ans Werk gingen wir die Woche darauf zu Hause gegen Grün-Gold

Tempelhof. Die erste Runde verloren Tim und Vincent. Überraschenderweise und mit großartiger Unterstützung der anwesenden Zuschauer, gewannen Dario und Basti jeweils ihre Einzel. Und schon war der Druck wieder da, denn mindestens ein Doppel musste zum Unentschieden gewonnen werden. In der bewährten Konstellation Dario mit Tim, spielten sich beide zusammen zum souveränen Sieg von 6:3 6:2.

Härter, aber nicht weniger erfolgreich kämpften sich Basti

und Vincent zu einem Sieg mit 7:6 7:6. Somit wurde das Verbandsspiel nach 0:2 noch mit 4:2 gewonnen.

Das entscheidende Spiel zum Aufstieg fand gegen Blau Weiß II statt. Leider ging nach hartem Kampf mit zahlreichen verpassten Chancen das Spiel insgesamt verloren. Last but not least bestritten wir noch zwei Spiele, gegen Sutos wurde gewonnen. Das letzte Spiel gegen den Dahlemer TC war bei Redaktionsschluss noch nicht gespielt.

**Dario Homuth**

## Mag. Claudia Horner

Coaching | Training | Prozessbegleitung | Beratung



## THE EXECUTIVE COACHING

Karrierebooster · Sand im Getriebe · **Raus aus dem Hamsterrad** · Zufrieden werden · Eingefahrene Wege verlassen · Vorsprung im Business · Wo drückt der Schuh · Time out · **Lebensqualität erhöhen** · Eigenen Wünschen und Zielen näher kommen · Sich neu sortieren · **The Executive Coaching.**

[www.claudia-horner.de](http://www.claudia-horner.de) · [www.the-executive-coaching.com](http://www.the-executive-coaching.com) · [kontakt@claudia-horner.de](mailto:kontakt@claudia-horner.de) · 0173/7774008



## ANKE WIESNER KOSMETIK DEN UNTERSCHIED FÜHLEN

**Anke Wiesner** - Diplom-Kosmetikerin  
in der Arztpraxis von **Annett Garske-Fehlberg**

Ferdinandstraße 35 / am Kranoldplatz  
12209 Berlin - Lichterfelde-Ost

**Terminvereinbarungen unter: 0172 / 24 82 777**

Weitere Infos: [www.ankewiesnerkosmetik.de](http://www.ankewiesnerkosmetik.de)

*Parkmöglichkeiten sind direkt vor der Arztpraxis vorhanden.*



### TVBB-Winterrunde Damen

Verbandsliga – 2. Platz

In der Winterrunde 2018/2019 mussten unsere 1. Damen auf Ihre Nr. 1 Benja leider verzichten, da Benja verständlicherweise die Sonne Australiens vorgezogen hatte. Sie reist für mehrere Wochen ans andere Ende der Welt und ist hoffentlich rechtzeitig zur Sommersaison wieder da.

Im ersten Spiel gegen Weiß Rot Neukölln verletzte sich leider Sophia von Wedelstädt so am Sprunggelenk, dass Ihre Winterrunde nach einer 4:1 Führung im 1. Satz leider auch wieder beendet war.

Da die 1. Damen aber mittlerweile hoffnungsvolle Nachwuchsspielerinnen haben, konnte trotz der Aufgabe von Sophia das 1. Spiel souverän 5:1 gewonnen werden.

Im 2. Spiel gegen Spok waren neben Lena gleich 4 Juniorinnen auf dem Platz. Maria Brederlow, Carlotta Schönherr, Sophia Hüttemann und Annika Sobottka im Doppel für Sophia, die leider wegen Kreislaufschwierigkeiten im Einzel aufgeben musste.

Trotz der Aufgabe von Sophia konnte aber noch ein Unentschieden erreicht werden.

Vielen Dank an Annika, die spontan zum Doppel bereitstand.

Nach dem klaren 6:0 Sieg gegen Grün Weiß Nikolassee II kam es dann am letzten Spieltag zum Aufstiegsspiel gegen BTC Gropiusstadt.

Leider war Sophia von Wedelstädt noch nicht wieder fit und Maria, Carlotta und Sophia H. spielten Berliner Jugendmeisterschaften. Nur Sophia Hüttemann konnte nach ihrem Spiel noch für die 1. Damen zum

Einsatz kommen. So kam unser Neuzugang Livia Markwart zu ihrem ersten Einsatz gegen ihre ehemaligen Mannschaftskameradinnen.

Schon die LKs auf der Meldeliste machten vorab deutlich, dass dieses Spiel sehr schwer werden würde. So war es dann auch und nur Sophia H. konnte im Match-Tiebreak einen Punkt für das Team gewinnen.

So stand am Ende der 2. Platz in der Gruppe fest.

Zum Einsatz während der Winterrunde kamen:

Lena Althammer, Sophia von Wedelstädt, Bettina Reinert, Livia Markwart, Maria Brederlow, Clara Walther, Carlotta Schönherr, Sophia Hüttemann und Annika Sobottka

... jetzt wird sich auf den Sommer vorbereitet...;-)

**Martin Melchior**

# Jugendbericht 2018

## 1. Ehrungen (Spieler des Jahres/Jugend)

Alessio Vasquez-Gehrke hätte auch in diesem Jahr nach 2017 und 2015 auf Grund seiner Erfolge die Ehrung „Spieler des Jahres“ verdient. Er ist mittlerweile der einzige Spieler des BTTC, der eine LK1 aufweist und damit auch zu Recht die Nr. 1 im Verein ist. Seine im Jahre 2018 erzielten Erfolge sind:

- Deutscher Mannschaftsmeister mit dem TVBB
- Berliner Vizemeister U16
- Weitere gute Ergebnisse bei internationalen ITF-Turnieren sowie Herrenturnieren in Leipzig, Baden und Berlin

Die Sportvorstände haben sich in 2018 entschieden, ihm für diese Leistungen eine Sonderehrung im Rahmen des Sommerfestes der Mannschaften, zu überreichen. Die Ehrung im Bereich Jugend 2018 kam diesmal den ehrenamtlichen Helfern zugute, die sich in Ihrer Freizeit um das Mannschaftscoachen hervorgetan haben. Verbunden mit dem neuen Förderkonzept haben wir versucht in diesem Jahr für jede der 14 Jugendmannschaften einen Coach zu finden. Dieser hatte die Aufgabe die Mannschaft zu begleiten, auf der Bank zu coachen und dabei die Spieler zu beraten und in ihrem Spiel zu unterstützen. Für einen Großteil der Mannschaften konnten wir jemanden finden.

Für diese Unterstützung wurden geehrt:

- Dario Homuth: U10.1 + U12.3
- Gioia Groth: U10.1 (nicht da)
- Robin Joppin: U10.2
- Frank Durek: U12.1
- Martin Melchior: U12.2 + U14.1w
- Marcus Reinert: U14.1m
- Adrian Groth: U14.3m (nicht da)
- Benja v. Barany: U18.1w
- Vincent Wohlgemuth: U18.2w

Die Resonanz von allen Beteiligten wahr sehr positiv war, sodass das Konzept fortgesetzt wird.

## 2. Clubmeisterschaft Jugend

Die Clubmeisterschaften der Jugend sind seit 2015 wieder fester Bestandteil unserer Tennissommerserie. Besetzt waren in diesem Jahr allerdings nur die Altersklassen U10, U12 und U14, deren Spiel im K.O.-System ausgetragen wurden. Die Finalspiele wurden am 22. September in Verbindung mit den Finals der Clubmeisterschaften Erwachsene und der Sommeropen bei sehr guten Wetterbedingungen durchgeführt. Bei den Junioren U14 und U12 setzte sich in beiden Endspielen Rafael Wagner durch, nachdem er am Vormittag bereits ein Verbandsspiel absolviert hatte. Im Geschwisterduell bei den U10 gewann nach einem Spiel auf hohem Niveau Luis Struck.

Juniorinnen U 14	<b>Rafael Wagner</b>	Milijan Radovanovic
Junioren U12	<b>Rafael Wagner</b>	Nicolas May
Juniorinnen U10	<b>Luis Struck</b>	Laura Struck

### 3. BTTC Kader

Zur Sommersaison 2018 wurde das Förderkonzept Jugend, das im Kern die drei Bereiche Breitensport, Mannschaftssport und Spitze/Kader kennt, neu gestaltet.

Gefördert werden u.a.

- Einzel Tennistraining
- Mannschaftstraining
- Konditions- / Athletiktraining
- Mannschaftsspiele
- Turnierteilnahmen
- Sonstige Veranstaltungen
- Leistungsspieler

Der wesentliche Unterschied zum bisherigen Förderansatz ist die Bewertung der Erfolge als Einzel- und als Mannschaftsspieler im Rahmen von Ranglistenturnieren und den Verbandsspielen. Hierzu gibt es einen Punktekatalog, der die Basis für die individuelle Förderung darstellt.

Die monetäre Zuwendung seitens des BTTC wird anschließend in einer Kadervereinbarung mit dem Spieler fixiert. Zum Kader 2018 gehören:

	Name	Vorname	Jahrgang	im BTTC seit	Mannschaft	LK 2018*
1	Brederlow	Enrique	2004	29.5.2013	U18 (VOL), U14 (MKL)	17 (+3)
2	Brederlow	Maria	2006	22.05.2014	U18 (VL), U14 (VOL)	15 (+6)
3	May	Nicolas	2007	01.05.2016	U14 (VL), U12 (VOL)	20 (+3)
4	Struck	Laura	2008	01.10.2017	U14 (VOL), U12 (BOL), U10 (VOL)	22 (+1)
5	Struck	Luis	2008	01.10.2017	U12 (VL), U10 (VOL)	23 (+0)
6	Vasquez-Gehrke	Alessio	2003	16.06.2011	Herren (VOL), U18 (VOL)	1 (+6)
7	Vasquez-Gehrke	Paolo	2005	04.06.2013	Herren (VL), U18 (VOL), U14 (MKL)	15 (+0)
8	Wagner	Rafael	2007	01.01.2016	U12 (VOL)	21 (+2)

\* (Änderung ggü. Vorjahr, 07.11.2018)



# BTTC - Jugendarbeit

## Trainingsinhalte

- Leistungstennis
  - Turnierreisen
  - Physiotherapie, Mentaltraining
- 
- Bildung und Förderung der Stärken
  - Matchpraxis und Konditionstraining
  - Wettkampfbezug
- 
- Talentsichtung
  - Techniks Schulung
- 
- erste sportliche Erfahrungen im Tennis



## Ziele des BTTC

- Vorbildfunktion für die Basis
  - Werbung durch Erfolg
  - Spielstärke der BTTC - Teams
- 
- Vereinsbindung festigen
  - BTTC - Wir – Gefühl
  - Spieler werben für den BTTC
- 
- Mitgliedschaft
  - Vereinsbindung
- 
- Interesse am BTTC wecken

## Jugendförderkonzept 2018/2019

### 4. BTTC Konditionstraining

Seit letztem Jahr findet im Winter und im Sommer immer Mittwochs ein Konditionstraining für die Jugend im Alter von 8 bis 15 Jahren statt. Im Sommer auf dem Platz 8 und im Winter in der Halle A.

Das Training wird von Dario Homuth geleitet und wird sehr gut angenommen.

Darüber hinaus hat der BTTC in Markus Frey einen Förderer gefunden, der mit den Kaderkindern im Winter im Anschluss an diese Stunde ein erweitertes Fitnesstraining ein sog. Athletiktraing durchführt.

### 5. Interne Jugendturniere

Zu Beginn der Sommersaison fand ein internes U14-U18 Turnier statt. Knapp 20 Kinder hatten sich angemeldet und spielten bei herrlichem Wetter in vier Gruppen im Spiel „Jeder gegen Jeden“ den jeweiligen Gruppensieger aus.

Einige Eltern schauten den sehr guten Begegnungen unseres Nachwuchses zu. Nach gut 3.5h Stunden fand das Turnier mit einer Siegerehrung seinen Abschluss. Vielen Dank an Niklas v. Wedelstädt, der hier tatkräftig unterstützte.

## 6. Ferien-Tennis Sommer

Nach der Premiere eines Jugend-Mixed-Ferienturniers im letzten Jahr fand die diesjährige Veranstaltung als sogenanntes Schleifchenturnier am 5. August auf unserer Anlage statt. Eingeladen waren alle BTTC-Kinder in den Altersgruppen U12 bis U18.

Zwölf begeisterte Kinder sowie zahlreiche Eltern im Schlepptau, die Ihren Sprösslingen teilweise erstmalig zuschauen wollten, fanden den Weg in den Club.

Rund zwei Stunden wurden trotz großer Hitze sehr viele und schöne Matches gespielt. Nach jedem Spiel erhielten die Gewinner in Form eines Leuchtarmbandes ein Siegerschleifen.

Bedanken möchte ich mich für die Unterstützung durch Sophia Wittmann aus dem Elternbeirat sowie von der Geschäftsstelle.

## 7. Ferien-Tennis Herbst

Wie schon in den Sommerferien gab es auch in der ersten Woche der Herbstferien ein „Tennis-Spiel der Daheimgebliebenen“. In 2 Hallen wurde 2 Stunden vor allem Mixed gespielt. Diese Idee wird in Zukunft sicher noch weiter ausgebaut.

# SPIEL, SATZ und SIEG

Sämtliche Privat- und Firmen-Versicherungen

Wir versichern nicht nur Eisenbahnschienen unter Wasser gegen Feuer. Auch Ihre privaten und gewerblichen Versicherungen sind bei uns in den besten Händen.

Als unabhängiger Versicherungsmakler vergleichen wir über 200 Versicherungsgesellschaften.

Die besten Versicherungen in Preis und Leistung inkl. persönlicher Schadenservice.  
z. B.:



Versicherungsmakler

# ZILLE

Profitieren Sie von unserer  
Unabhängigkeit – seit 1985

[www.zille.de](http://www.zille.de)

Ostpreußendamm 125 a · 12207 Berlin-Lichterfelde · Fon 030/715 815 15 · Fax 030/715 815 16 · [btcc@zille.de](mailto:btcc@zille.de)



### 8. BTTC Verbandsspiele Winter 2017/2018 und Sommer 2018

In der Sommersaison 2018 war der BTTC Grün-Weiß e.V., mit insgesamt 14 Jugendmannschaften (+eine ggü. 2017) in der Verbandsrunde des TVBB vertreten. Diese unterteilten sich in drei Juniorinnen- (U18 und U14), sechs Junioren- (U18 und U14) und fünf Mixed-Mannschaften (U12 und Mid-Court). Die Ergebnisbilanz unserer Mannschaften kann sich sehen lassen: Vom Gruppenersten und Aufsteiger bis zum Abstiegskandidaten war alles dabei.

Nach dem Abstieg der männlichen U18.1 im letzten Jahr von der Meisterschaftsklasse in die Verbandsliga, konnte diese im Jahr 2018 ebenfalls nicht gehalten werden, so dass im nächsten Sommer in der Verbandsliga angetreten wird.

Erfolgreicher Staffelsieger und damit der Wiederaufstieg in die Verbandsoberliga gelang der weiblichen U18.1.

Sehr erfolgreich sind wir im U12 Jahrgang. Hier sind die zweite und dritte Mannschaft aufgestiegen. Unsere erste Mannschaft unterlag knapp im Halbfinale und wird es im nächsten Jahr mit dem Aufstieg erneut versuchen.

Die 3. Mannschaft der U14 und U18 Junioren konnten leider die Klasse nicht halten und müssen nächstes Jahr einen Rang tiefer antreten.

Insgesamt kann der BTTC mit dem Abschneiden seiner Jugendmannschaften überaus

zufrieden sein und wir hoffen, die Resultate in der nächsten Saison bestätigen und noch steigern zu können.

Im Winter 2018/2019 sind wir in der Winterverbandsspielrunde des TVBB mit einer männlichen U18 und U14 in der Verbandsoberliga vertreten. Bei den Juniorinnen haben wir eine U18 (Verbandsliga) und eine U14 (Verbandsoberliga) gemeldet. Darüber hinaus misst sich der jüngere Nachwuchs U12 in der Meisterschaftsklasse.

U10 (VOL)	3. Platz
Midcourt II (VOL)	5. Platz
U12.1 (VOL)	2. Platz Final Four
U12.2 (VL)	1. Platz (Aufstieg in VOL)
U12.3 (BOL I)	1. Platz (Aufstieg in VL)
U14.1m (MKL)	5. Platz
U14.2m (VL)	4. Platz
U14.3m (BOL I)	5. Platz (Abstieg in BL)
U14.1w (VOL)	3. Platz
U18.1m (VOL)	5. Platz (Abstieg in VL)
U18.2m (VL)	5. Platz
U18.3m (BL I)	7. Platz (Abstieg in BL II)
U18.1w (VL)	1. Platz (Aufstieg in VOL)
U18.2w (VL)	2. Platz

## 9. Turniererfolge 2018 (Stand 23.11.2018)

Neben den erwähnten Erfolgen von Alessio (Deutscher Mannschaftsmeister mit dem TVBB, Berliner Vizemeister U16) waren auch in diesem Jahr unsere Jugendlichen wieder sehr aktiv bei Turnieren vertreten. Neben dem Sammeln von ersten Erfahrungen gab es sogar Turniersiege der BTTC-Jugend.

Vorname	Nachname	Turniererfolge
Annika	Sobottka	2. Platz U16 beim 2. Wandlitz Junior Cup (J4 Turnier)
Carlotta	Schönherr	1. Platz U14 (Nebenrunde) beim 1. BTTC Junior Cup (J4 Turnier)
Enrique	Brederlow	1. Platz U14 beim 1. BTTC Junior Cup (J4 Turnier)
Laura	Struck	2*1. Platz U10 beim LTTC Rot Weiß Kids-Cup
		1. Platz U10 beim LTTC Rot Weiß Kids-Cup Masters
		2. Platz U11 beim LTTC Rot Weiß Kids-Cup
		2. Platz U10 beim LTTC Rot Weiß Kids-Cup
Luis	Struck	3. Platz U10 TVBB Meisterschaften U10
		Viertelfinale U10 TVBB Meisterschaften U10
Maria	Brederlow	1. Platz U12 beim Jugend Nordpokal Frohnau
Nicolas	May	1. Platz U12 bei den Barnimer Meisterschaften
Paolo	Vasquez-Gehrke	1. Platz U14 DSR Jugend Cup



Enrique 1. Platz U14  
1. BTTC Junior Cup



Laura 1. Platz U10  
Kids Cup bei Rot Weiß



Nicolas 1. Platz U12  
Barnimer Meisterschaften



Paolo 1. Platz U14  
DSR Jugend Cup



Alessio  
Deutscher Jugend Mannschaftsmeister

## 2. Juniorinnen U18

### *Saisonbilanz*

Die 2. Juniorinnen U18 startete diesen Sommer in der Verbandsliga.

Insgesamt verlief die Saison für unsere Mannschaft positiv. Leider konnten wir von den insgesamt vier Spielen nur drei tatsächlich spielen, da der TC Grün-Weiss Nikolassee bereits vor Beginn der Saison seine Mannschaft zurückgezogen hatte.

Unser 1. Heimspiel gegen den BSC verloren wir 1:5. Das zweite Spiel fand in Adlershof statt. Dort gewannen wir nach einem sehr spannenden Doppel mit 4:2. Unser drittes und auch letztes Spiel gegen den TC Wilmersdorf konnten wir relativ schnell mit 6:0 für uns entscheiden und unsere verkürzte Verbandsspielsaison auf dem 2. Platz der Tabelle beenden.

Nichtdestotrotz hatten wir viel Spaß bei den Spielen und den gemeinsamen Doppeltrainings-Stunden.

Vielen Dank noch einmal an Sophie, dass du bei den drei Spieltagen dabei warst und uns unterstützt hast!

**Felicia Trepte, Emily Seegmüller, Kathrin Schneider, Sophie Sadowski**



Ferienwohnung in Westerland auf Sylt zu vermieten!  
*Urlaub auf Sylt*

Zentrale und ruhige Lage,  
53 qm groß,  
Wohnzimmer,  
Schlafzimmer,  
separate Küche,  
Bad,  
sonnige Terrasse

Buchungen über Rainer Bänsch  
Tel.: 030 / 817 11 77  
Mail: rainer.baensch@ergo.de

# 3. Junioren U14

*Motto: Der Spaß spielt mit!*

In unserer Mannschaft spielten dieses Jahr Filip Heidrich, Vinzenz Sommer, Nico Höhn und Fritz Bansmann. Tatkraftige Unterstützung erhielten wir von Nicolas May.

Zwar mussten wir insgesamt vier Niederlagen hinnehmen – teilweise knapp, aber der Spaß, Teamgeist und die Freude am Tennis haben darunter nicht

gelitten. Aus Niederlagen lernt man und reflektiert diese gerne beim anschließenden Schnitzessen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch bei Adrian Groth, der sich „freiwillig“ als Jugendcoach engagiert und uns sogar bei allen Auswärtsspielen tapfer begleitet hat. Für die nächste und letzte Saison in

der U 14 haben wir uns ganz viel vorgenommen und freuen uns schon jetzt auf den Sommer.

Grüße auch an die Cantina und ein herzliches Dankeschön für das super leckere Essen.

**Katharina Bansmann**



## RADIOLOGISCHE PRAXIS

DR. KÖHLER & PARTNER

Dr. Detlef Köhler  
Bernhard Feßler  
Daniel Cornely  
Dr. Martin Weyreuther  
Dr. Ralf Kurth  
und in Anstellung:  
Dr. Rainer Dominik  
Elena Krapp  
Dr. J. Philipp Benter, MBA

Standort Lichterfelde  
**Röntgen / Ultraschall / Mammographie**  
030-7724074  
Mo, Di, Do: 8-18 Uhr  
Mi und Fr: 8-13 Uhr

Standort Zehlendorf  
**MRT (Kernspintomographie)**  
030-220560400  
Mo bis Fr: 8-20 Uhr  
und nach Vereinbarung

Standort Lankwitz  
**MRT (Kernspintomographie)**  
030-220560400  
Mo bis Fr: 8-20 Uhr  
**CT (Computertomographie)**  
030-76783462  
Mo, Di, Do: 8-16 Uhr  
Mi und Fr: 8-18 Uhr  
und nach Vereinbarung

**STANDORT LICHTERFELDE**  
Röntgenpraxis  
Oberhofer Weg 2 / Am Kranoldplatz  
12209 Berlin  
Telefon 030-7724074  
Telefax 030-7724075  
E-Mail: info@berliner-radiologie.de

**STANDORT ZEHLENDORF**  
Helios Klinikum Emil v. Behring  
Walterhöferstraße 11  
14165 Berlin  
Telefon 030-220560400  
Telefax 030-220560429  
E-Mail: info@berliner-radiologie.de

**STANDORT LANKWITZ**  
St. Marien Krankenhaus  
Gallwitzallee 123-143  
12249 Berlin  
Telefon 030-76783462  
Telefax 030-220560439  
E-Mail: info@berliner-radiologie.de

# 1. Juniorinnen U14

## Verbandsoberliga

Mit nur einer Niederlage und zwei Unentschieden konnten Maria Brederlow, Amrei Sobottka, Marlene Ritzow, Marlene Melchior und Laura Struck einen guten 3. Platz in der 6er Gruppe der Verbandsoberliga erreichen.

Bei sommerlichen Temperaturen war am ersten Spieltag der SCC II Gastgeber und es war eine sehr ausgeglichene Partie, bei der nur Maria sehr glatt gewann. Am Ende stand ein 3:3 im Spielberichtsbogen.

Gegen Z88 gingen die Mädels souverän mit 6:0 als Siegerinnen vom Platz. Gegen Lankwitz war ein 3:1 nach den Einzeln leider nicht ausreichend, weil beide Doppel leider im Match-Tiebreak verloren wurden. Ein großer Kampf, der gegen die etwas älteren Mädels von Lankwitz leider nicht belohnt wurde.

Nach einem souveränen Sieg beim LTTC Rot Weiß war dann das letzte Spiel gegen Blau Gold Steglitz wieder ein großer

Fight. Maria siegte stark gegen die Nr. 1 aus Steglitz und Marlene M. musste sich nach einem ebenso großen, wie langen Kampf leider mit 8:10 im Match-Tiebreak geschlagen geben.

Es hat großen Spaß gemacht, die sympathischen und talentierten Mädels der U14 des BTTC zu betreuen.

**Martin Melchior**

*vlnr: Maria Brederlow, Amrei Sobottka, Marlene Melchior, Marlene Ritzow*



# 1. U12 m/w

*6:0 im Lokalderby gegen den TC Lichtenrade!*

In unserer Mannschaft spielten in der Saison 2018: Milijan Radovanovic, Jan Malte Hartwig, Mika Durek und Nicolas May. Tatkraftige Unterstützung erhielten wir von Rafael Wagner. Danke auch an die fachkundige und mentale Fürsorge der Spieler und des Mannschaftsführers durch Frank May und Frank Durek. Besonders haben wir uns über den Beifallssturm der Zuschauer und auch der motivierenden Worte von Jens von Wedelstädt gefreut.

Unsere Saison hatte gefühlt erst begonnen, als andere schon an die Planung der Wintersaison dachten. Der Saisonverlauf im Stakkato: Sieger der Gruppe A, knapp verloren gegen den Gesamtsieger im Halbfinale und wieder siegreich gegen den TCL mit 6:0 und damit Platz 3.

Wir können auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken, hatten viel Spaß und immer ordentlichen Appetit. Auch bei unseren Auswärtsspielen

konnten wir – dank unseres Sponsors - in Corporate Identity auflaufen. In diesem Sinne verabschieden wir uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge aus der U12-Welt.

**Cornelia Radovanovic**

*Vlnr: Milijan Radovanovic, Nicolas May, Marlene Melchior, Caspar Krüger, Mika Durek, Rafael Wagner, Jan-Malte Hartwig, Luis Struck, Florian Bürgel, Laura Struck, Matti Mütter, Martin Mosemann – alle 3 U12 Mannschaften*



## 2. U12 m/w

### U12/2 wird Gruppensieger

vlnr: Marlene, Luis, Rafael, Martin

Die junge U12/2-Mannschaft mit den Spielern Rafael Wagner (10 Jahre), Marlene Melchior (10 Jahre), Luis Struck (9 Jahre) und Martin Mosemann (12 Jahre) trat in der Sommersaison in der Verbandsliga an und gewann alle ihre vier Spiele.

Zu Beginn siegte die Mannschaft mit 4:2 beim TC Lichtenrade II. Danach folgten ein 6:0 gegen den TC Neukölln und ein 4:2 gegen den TC Lichterfelde. Die erfolgreiche Saison wurde schließlich mit einem 5:1 beim Olympischen Sport-Club gekrönt.

Wir haben ein leistungsstarkes Team mit viel Potenzial gesehen. Alle Kinder haben im



letzten Jahr große Fortschritte gemacht und den BTTC nach außen würdig vertreten. Rafael, Marlene und Luis können

nächstes Jahr weiterhin U12 spielen. Martin verabschieden wir zu den U14ern und wünschen ihm dort alles Gute!

**Saponi d'Italia**  
Italienische Feinkost

Der Geschmack Italiens  
In Lichterfelde liegt das "Saponi d'Italia", auf deutsch: der Geschmack Italiens, das Feinkostgeschäft von Biagio Russo. Der gibt sein italienisches Lebensgefühl durch Ciabatta, Antipasti und Espresso, einer großen Auswahl an italienischen Weinen, Kuchen und Spezialitäten von Tirol bis Sizilien schon seit 1996 an seine Kunden weiter. Für Ihre Feierlichkeiten werden kalte Platten, Braten, Aufläufe, Pasta, leckere Salate und frische Backwaren gefertigt.  
Italienische Feinkost - Inh. Biagio Russo

Oberhofer Weg 13, 12209 Berlin,  
Tel.7737189  
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr,  
Sa 8.30-14.30 Uhr,  
wechselnder Mittagstisch ab 12.00 Uhr  
[www.saporiditalia-berlin.de](http://www.saporiditalia-berlin.de)

## 3. U12 m/w

### Bezirksoberliga 1 -Sommer 2018

In der Besetzung: Matti Mütter, Laura Struck, Caspar Krüger und Florian Bürgel.

Gestartet sind wir bei Turngemeinde Berlin (TIP). Alles in allem kleiner, rustikaler und einfacher, aber nicht wesentlich schlechter im Spielniveau. Zwar gingen wir klar mit 6:0 als Sieger aus der Begegnung, aber nur dank des enorm starken Auftretens als Mannschaft: jeder Nichtspieler saß bei seinem Mannschaftskameraden auf der Bank und unterstützte so gut es ging.

Dieser Zusammenhalt zeigte sich auch beim nächsten Spiel zu Hause gegen TC Mahlow 1957, obwohl diesmal in leicht veränderter Zusammensetzung: Dominik Wojcik sprang für Matti Mütter ein. Trotz miserablen Wetters an diesem Sonntagmorgen um 9.00 Uhr, war die Stimmung super. Wir hatten die Möglichkeit alle 4 Einzel gleichzeitig zu bestreiten, so dass auch nach den ebenfalls gewonnenen Doppeln das Mittagessen bereits um 11.00 Uhr hätte serviert werden können.

Das dritte Spiel war in jeder Hinsicht bemerkenswert, denn es ergab sich, dass an diesem Sonntag auch die 1. und 2. U12 Mannschaften ihre Heimspiele bestritten, quasi gehörte der Jugend das Gelände. Das Wetter war sensationell, Stimmung sowieso und das Spielergebnis gegen Steglitzer TK1913 lag bei der 3. U12 klar bei 6:0. Überblickend konnte man erkennen, dass auch bei den anderen Mannschaften Teamgeist

und Spielspaß ganz oben standen. Klar, dass sich dann auch Erfolg einstellt!

Unser nächstes Auswärtsspiel bestritten wir gegen SG Heilandsweide/Preußen. Begleitet wurde die Mannschaft auch wieder von ihrem Mannschaftshund Nala. Zu Applaudieren gab es eine Menge, denn wir gewannen insgesamt mit 5:1. Einzig Nala intervenierte mit noch lauterem Gebell bei jedem Klatschen, sehr zur Freude aller Zuschauer. In diesem Spiel zeigte sich auch erstmals, dass es auch dazu gehört, Niederlagen einstecken zu können. Mit ein bisschen Abstand und tröstenden Worten der Mannschaftskameraden gelingt das auch. Auch hier wieder ein dickes Lob an die Kids.

Bei unserem letzten Spiel gegen BTC Gropiustadt hatten wir totales Pech mit dem Wetter und zogen in die Halle um:

Dank Laura, die sich nach einem verlorengegangenen ersten Satz im zweiten stark zurückkämpfte und im Match-Tiebreak 10:5 gewann, war der Aufstieg beschlossenen Sache.

Wir sagen Danke an unseren Mannschaftsbetreuer und Trainer Dario Homuth, der in den manchmal kniffligen Spielen uns mit seiner ruhigen Art und Weise bei jedem Verbandsspiel perfekt unterstützt hat.

Ein letzter Satz in eigener Sache: Es war ein großer Leistungssprung der Kinder von der U10 zu der U12 zu bemerken. Der Dank gilt hier der Tennisakademie Vasquez - Jattke und auch insbesondere dem BTTC an sich, der dies durch sein Engagement (Konditionstraining, einheitliche Kleidung und zuverlässige Organisation) ermöglicht!

**Jolaine Schneider**

*vlnr: Florian Bürgel, Laura Struck, Dominik Wojcik, Caspar Krüger  
Nicht auf dem Bild: Matthe Mütter*



# 1. U10

*U10/1-Mannschaft belegt den 3. Platz*



*vlnr: Adriana Tupikowski, Laura Struck, Luis Struck, Juri Kompatzki*

Die U10/1-Mannschaft mit den Spielern Luis Struck, Laura Struck, Adriana Tupikowski und Juri Kompatzki trat in der vom Verband neu initiierten U10-Großfeld-Liga an. Wie im Training konnten die Kinder hier schon mit grünen Bällen auf dem großen Feld spielen.

Dabei haben sich die BTTC-Kids gut geschlagen. Nach einem souveränen 5:1 beim TC Heiligensee folgte eine knappe 2:4 Niederlage gegen Grün-Weiß Nikolassee. Am letzten Spieltag konnte das Team nur ersatzgeschwächt antreten und verlor beim TC SCC II mit 1:5.

Schade, aber es hat trotzdem sehr viel Spaß gemacht, den Kids bei ihrer ersten Großfeld-Saison zuzuschauen und zu erleben, mit welcher Begeisterung sie dabei waren. Das war auch eine gute Übung für die nächste Saison, denn alle Kinder wechseln dann zu den U12ern.

## 2. U10 Midcourt

### Saisonbilanz

Zwei Siege, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen. So die Bilanz der ersten Verbandsspielrunde unserer Jungs. Aber um Sieg oder Niederlage ging es nicht vordergründig. Das erste Mal als BTTC-Mannschaft gegen andere Vereine zu spielen, selbständig zu zählen, sich gegenseitig zu motivieren, nicht den Kopf hängen zu lassen und gemeinsam zu essen, das war viel wichtiger.

Für das erste Mal haben die Jungs das wirklich prima gemacht!



*vlnr: Tim Brückmann, Frederik Jahn, Leander Büchner, Samuel Knaup*



### Reinigungsservice Klabunde

Liebe Gewerbetreibende,

als Familienunternehmen haben wir es uns vor einigen Jahren zur Aufgabe gemacht, Berlin sauberer zu machen! Wir sind bereits fleißig dabei, und sind mittlerweile stolz auf viele, gründliche und zuverlässige Mitarbeiter.

Gerne würden wir auch Ihr Unternehmen unterstützen, damit Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können.



Unterhalts-  
reinigung

Kitareinigung

Praxisreinigung

Aufgangs-  
reinigung

Wohnungs-  
auflösungen

Notunterkünfte

„Reinigung ist Vertrauenssache, schenken Sie uns Ihres“

www.berlin-reinigungsservice.de  
E-Mail: info@berlin-reinigungsservice.de  
Telfon: 0177 - 97 07 111

# 1. Spieleabend - „Kneipenabend“ Jugend

Über 30 BTTC-Kids hatte jede Menge Spaß beim Kicker, Tischtennis, Billard, Dart und Karaoke



Ziele erreichen - Erwartungen übertreffen.



Mitglied bei BTTC Grün-Weiß seit 2010.  
Immobilienkompetenz seit 2007.

  
immobilien consulting **berlin**

Beraten statt makeln.  
+49 (0)30 - 797 427 990 | [info@icb-berlin.de](mailto:info@icb-berlin.de)

Unsere Angebote: [www.icb-berlin.de/angebote](http://www.icb-berlin.de/angebote)



# Inge Bäsch Seniorinnen Doppelturnier

## 30 Jahre Inge-Bäsch-Turnier

Das neue Jahr hielt Einzug und wieder begannen die Vorbereitungen für das diesjährige Inge-Bäsch-Turnier. Eine Auslosung sollte entfallen, der Samstag für die Berufstätigen beibehalten, nur der Spielbeginn etwas später angesetzt werden.

So gingen die Einladungen zum 30. Mal Ende Januar 2018 an die weiblichen Tennismitglieder über 40 Jahre:

**++ACHTUNG+++ neuer Tag und neue Uhrzeit! +++ ACHTUNG++**

**am Samstag, den 3. März 2018 ab 16:00 Uhr**

Für noch nicht „Eingeweihte“ ganz kurz erklärt:

Zum zweiten Mal am ersten Samstag im März (früher immer mittwochs) wurde dieses Doppelturnier (Damen 40+) nach Tischtennisregeln mit wechselnden Partnerinnen gespielt.

Während des Turniers und erst recht nach dem Turnier (also ab 19 Uhr) freuten wir uns auf ein gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl sorgten wir selbst, d.h., jede Teilnehmerin bringt nach Absprache etwas zu Essen oder zu Trinken mit.

Mit etwas Mühe und intensivem Einsatz von Christiane Perschke-Pasedach (vielen Dank dafür) waren 24 Teilnehmerinnen angemeldet (zwei als Ersatz für zwei Krankmeldungen. Dafür auch vielen Dank), die dann auch alle mit den sehr schmackhaften Speisen für das Buffet erschienen sind.

Es gab wieder ein paar kleinere organisatorische Veränderungen - jede Spielerin erhielt einen „Laufzettel“, aus dem sie erkennen konnte, mit wem sie wann und in welcher Halle spielen sollte und die Spielzeit war auf 30 Minuten verlängert, so dass es nur drei Runden gab. Außerdem hatte ich alle um ein „Feedback“ zur Organisation gebeten.



Wie Ihr sicher daraus erkennen könnt, hat das Inge-Bänsch-Turnier 2019 wieder an einem Samstag stattgefunden, und zwar am 2. März 2019 um 16 Uhr. Danach wurde in der Garderobe gefeiert. Siegerehrungs-Ritual erfuhr eine Erneuerung.

Die Stimmung war sehr gut. Leider gab es eine Verletzung, die ein Weiterspielen unmöglich machte. Aber es wurde Ersatz gefunden und so lief alles reibungslos weiter. Die Stimmung beim Feiern in der Garderobe war hervorragend. Es wurde gegessen, gesungen und getanzt.

In diesem Sinne kommt gut und möglichst verletzungsfrei über den Winter – wir sehen uns!

Herzliche Grüße

**Barbara Lütgen-Wienand**



**Christiane  
Perschke-Pasedach**

- **Hilfe im Haushalt**
- **Grundpflege**
- **Persönliche Betreuung**
- **24-Stunden-Bereitschaft**

- **Begleitung  
zum Arzt**
- **Behörden-  
gänge**

**www.curita24.de**  
**24,99 €/Stunde inkl. 19 % MwSt**



**Tel.: 030 - 7563 5233**

**Mobil: 0176 - 4958 3795**

# Max Scherek Senioren Doppeltturnier

*Durchbruch der Jugend*



Wenn Max Scherek, der ausgewiesene Menschenfreund, von irgendwo ganz oben, wohin er 1980 hinübergewechselt ist, auf den von ihm 1947 mitgegründeten Tennis- und Tischtennisverein (er spielte beides sehr gut) hinunterschaut, dann wird er sich wohl freuen, dass unter seinem Namenspatronat immer noch in jedem Frühjahr ein munteres Senioren-Doppeltturnier stattfindet, das nicht nur durch Kampf und Ehrgeiz (müssen sein, sonst wäre es nicht Sport), sondern vor allem durch Spaß, Freude und Harmonie geprägt ist. Auch 2018 traten wieder zwölf ausgeschlafene Doppel in 3 Hallen an, was sich mithilfe einer ohrenbetäubenden Trillerpfeife gut organisieren ließ. Zum Beweis, dass jeder jeden schlagen kann (wie neuerdings sogar in der Fußball-Bundesliga), kriegten die späteren Turniersieger in der ersten Runde mit 4:7 gleich ordentlich auf die Mütze - von wem, muss

der Unterzeichner leider aus Bescheidenheit verschweigen, darum nur so viel: Christian Marr war auch beteiligt. Die Halbfinale: Hoffrichter (am Vortag 75 geworden) /Mieszczynski 9:2 gegen von Wedelstädt/Fluschnik; Gebauer/Jänichen 8:4 gegen K. Döring/Gouriou. Im Endspiel siegten Hoffrichter/Mieszczynski überraschend deutlich mit 8:4.

2019 wieder nur 24 Teilnehmer, was ein völlig neues System ermöglichte, welches allgemein als Verbesserung beurteilt wurde: Jeder spielt mit 5 verschiedenen zugelosten Doppelpartnern 5 Spiele à 25 Minuten. Die 4 Spieler mit den meisten gewonnenen Matches (bei Gleichstand: Spielen) bestreiten das Finale. Das brachte nun endlich den lang erwarteten Durchbruch der „Jugend“: Drei Finalteilnehmer waren jünger als 60 Jahre, nur einer fast 75. Oldie Heinz Geßmann gewann dann allerdings mit dem

Jüngsten, Stefan Vangeel, Jg. 1964, das Finale glücklich durch „Entscheidungsball“ (bei Gleichstand nach Zeitablauf und Abwehr eines Matchballs) gegen Luciano Viti, Jg. 1960, und Markus Hartmann, Jg. 1963. Damit führt Heinz mit 4 Siegen die ewige Bestenliste an.

Über den Termin für den 40. Max-Scherek-Pokal im nächsten Jahr wird wegen des neuen Feiertags, 8. März noch nachgedacht. Vielleicht wird es statt des 2. der 3. Sonnabend im März. BITTE VORMERKEN!

**Dieter Senoner**



Finalteilnehmer vlnr: Klaus Gebauer, Reinhard Hoffrichter, Hans-Joachim Mieszczyński, Dirk Jänichen



Sieger Reinhard Hoffrichter und Hans-Joachim Mieszczyński

Restaurant & Café

## Cantina Verde

- Deutsch-italienische Küche
- Täglich wechselnde Angebote
- Frühstück ab 10 Uhr
- Kaffee und Kuchen
- Veranstaltungen
- Familienfeiern bis zu 80 Personen
- Fernsehcke für Live-Events  
Großleinwand & Sky
- Große Sonnenterrasse
- Kleiner Spielplatz

Scheelestraße 45C · 12209 Berlin-Lichterfelde  
Telefon: 030/754 78 547 · Fax: 030/756 54 570  
[www.cantina-verde-restaurant.de](http://www.cantina-verde-restaurant.de) · [cantinaverde@arcor.de](mailto:cantinaverde@arcor.de)



... täglich von 10-23 Uhr  
für Sie geöffnet



# Tag der offenen Tür



Die Kleinen ganz groß



Luftaufnahme BTTC



Ehrenpräsident Harry Bengsch und Frau Heidi



Impressionen



Impressionen



Impressionen



*Impressionen*



*Neumitglieder tauschen Nummern aus Melanie, Mandy, Dorrit, Janine*



*Paolo und Marc große Schläger*



*Präsentation Platz A*



*Impressionen*



*Kuchenverkauf Anett, Liessa, Jessica, Joana*

# LK-Turnier im BTTC

*... der Beginn einer Tradition?*

2018 veranstalteten wir das mittlerweile 4. und 5. LK Turnier im BTTC.

Insgesamt hatte unsere Turnierleitung, Tim Hahn und Niklas von Wedelstädt, die Turnierabläufe gut organisiert und jederzeit im Griff.

Neben unseren Nachwuchsspieler nahmen auch viele weitere BTTCer an den Turnieren teil und konnten teilweise die nötigen Punkte für einen Aufstieg oder Verbleib in eine LK-Klasse erringen.

Wie in den Vorjahren war die Resonanz auf unsere Plätze, die Anlage und Gastronomie sehr positiv und teilweise noch immer überrascht, dass der BTTC nun tatsächlich Sandplätze und eine so wunderschöne Anlage hat.

So werden wir auch 2019 wieder fast schon traditionell zu Pfingsten ein BTTC LK-Turnier veranstalten (08./09. Juni).

Ein weiterer Termin in den Sommerferien steht noch nicht fest.

**Martin Melchior**

## PRIVATE VORSORGE

Über 200 Versicherungsgesellschaften im Vergleich



Matchball  
für die Zukunft

Finanzieren Sie Ihre Altersvorsorge durch Steuer- und Sozialversicherungserspannisse.

- **Berufsunfähigkeitsversicherungen**
- **Riester + Rürup Renten-Versicherungen**
- **Private + Betriebliche Altersvorsorge**
- **Ausbildungsversicherungen**
- **Private Krankenversicherungen / Zusatzversicherungen**

Versicherungsmakler **ZILLE**

Profitieren Sie von unserer  
Unabhängigkeit – seit 1985

[www.zille.de](http://www.zille.de)

Ostpreußendamm 125 a · 12207 Berlin-Lichterfelde · Fon 030/715 815 15 · Fax 030/715 815 16 · [btcc@zille.de](mailto:btcc@zille.de)

## 6. BTTC Grün-Weiß LK-Turnier 2019 auf Sand

08. – 09. Juni 2019

Spielort	BTTC Grün Weiß e.V., Scheelestraße 45c, 12209 Berlin
Telefon	030/7115096
Telefax	030/7110392
E-Mail	mail@bttc-berlin.de
Plätze	8 Sandplätze
Konkurrenzen	Damen-Einzel und Herren-Einzel Offen für alle Altersklassen (ab 14 Jahren) und Leistungsklassen (1-23).
Turnierleitung	Martin Melchior, Tim Hahn, Niklas von Wedelstädt
Spielmodus	Die Einteilung der Teilnehmer erfolgt jeweils bei Damen und Herren in Konkurrenzen ähnlicher Leistungsklassen (altersklassenübergreifend). Drei Spielansetzungen: Zwei Gruppenspiele in einer 3er-Gruppe und ein drittes Spiel je nach Abschneiden in der Gruppe. Das Turnier wird nach den Tennisregeln der ITF ausgespielt. Ein eventuell erforderlicher 3. Satz wird als Match-Tie-Break (bis 10) gespielt. Der Turnierausschuss behält sich vor, einzelne Bestimmungen dieser Ausschreibung zu ändern sowie Nennungen ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen.
Anmeldung	Die Anmeldung muss online über das TVPro-Turnierportal ( <a href="http://www.tvpro-online.de">www.tvpro-online.de</a> ) erfolgen (Angabe von Namen, Verein, ID-Nummer, LK, Tel., Mail). Gewünschte Termineinschränkungen sind bis Meldeschluss anzugeben. Die Anzahl der Teilnehmer ist auf jeweils 24 Spieler/innen beschränkt. Danach eingehende Meldungen kommen auf die Warteliste und können ggf. als Nachrücker berücksichtigt werden. Meldungen können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden.
Nenngeld	30 € (inkl. 5 € DTB-Abgabe) bar zu zahlen vor Spielbeginn bei der Turnierleitung.
Meldeschluss	Mittwoch, 05. Juni 2019
Ballmarke	Wilson
Auslosung	Donnerstag, 06. Juni 2019
Spielzeiten	Insgesamt drei Spielansetzungen pro Teilnehmer. Täglich jeweils ab 9:00 Uhr bis zur Dunkelheit. Termineinschränkungen werden ggf. berücksichtigt, dies bitte unbedingt bei der Anmeldung mit angeben. Die Spieltermine und der Modus werden am 07.06.2019 auf TVPro veröffentlicht. Die Teilnehmer sollten sich jeweils online über ihre Spielansetzungen informieren, werden aber auch per E-Mail benachrichtigt.
Sonstiges	Mit der Anmeldung werden die Turnierbedingungen akzeptiert und das Einverständnis zur Veröffentlichung von turnierbezogenem Foto und Filmaufnahmen erteilt. Zudem wird die E-Mail-Adresse in den Mailverteiler für zukünftige LK-Turniere aufgenommen. Sollte dies nicht gewünscht sein, reicht eine kurze Info an den Turnierleiter. Für die Turnierteilnehmer wird es an allen Turniertagen ein gastronomisches Angebot durch die Clubgastronomie Cantina Verde geben.

# Schleifchenturnier zu Pfingsten

*Schleifchenturnier am Pfingstmontag*



*Finalteilnehmer vlnr: Thilo Döring, Rixtine Pawlizki, Mario Adamczak, Carola von Wedelstädt*

Unser traditionelles Schleifchenturnier am Pfingstmontag war bei strahlendem Sonnenschein eine sehr gelungene Veranstaltung. Insgesamt 36 Teilnehmer/innen hatten bei dem von Sophia und Jens von Wedelstädt durchgeführtem Turnier jede Menge Spaß. Nach vier Spielrunden standen drei Finalteilnehmer fest.

Der vierte Platz musste im sogenannten „Ballrollen“ ermittelt werden, bei dem ein Tennisball vom Netz aus möglichst

nahe an die Grundlinie gerollt werden muss.

Im Finale standen sich schließlich Carola von Wedelstädt mit Mixed-Partner Mario Adamczyk sowie die späteren Sieger Rixtine Pawlizki und Thilo Döring gegenüber.

Die Cantina Verde hatte eine Erdbeerbowle für „Zwischendurch“ spendiert.

**Jens von Wedelstädt**

# Der BTTC beim Wasserski

*Der BTTC mit Jung und Alt in Großbeeren beim Wasserski*



*Käthe und Gerborg*



*Kleiner technischer Defekt wurde sofort behoben*



Am 29. Juni 2018 hatte der BTTC wieder einmal an einem Freitag die Wasserskistrecke in Großbeeren komplett angemietet.

Es ist doch erstaunlich, was einige BTTCer auch außerhalb des Tennisplatzes sportlich so draufhaben: mit einer Leichtigkeit wurde sich mit Wasserski, Mono-Wasserski, auf Wakeboards oder sogar Wakeskates auf dem Wasser bewegt, dass es dann auch nicht mehr erstaunlich war, dass einige „Spezialisten“ auch die Rampen für „Flugübungen“ nutzten. Andere fuhren gefühlte 100 Runden ohne zu stürzen oder loszulassen.

Auch der eine oder andere Erwachsene probierte sich auf verschiedenen Brettern auf dem Wasser aus.

Auch Anfängerinnen und Anfänger versuchten sich und hatten Erfolg!

Ob nun zum Ende hin gemeinsam zu zweit auf einem Kneeboard oder einfach dem Sonnenuntergang entgegenfahrend... es hat allen Teilnehmer/innen und auch den Zuschauern sehr viel Spaß gemacht.



*... gleich geht's los*



*Marlene Melchior*

*Peer, Marc, Stephan, Käthe, Max, Dirk, Florian Olaf, Michael, Gerborg, Richard+Marlene, Roman, Fritz*

**Vielen Dank an Familie Jänichen, die durch eine Spende Ihrer Firma diesen schönen Ausflug erst möglich machten.**

**Hoffentlich bis zum nächsten Mal auf dem Wasser...**

## 30. GERMAN-OPEN im Rollstuhltennis

Vom 04. bis zum 08. Juli 2018 haben auf unserer Anlage die 30. German Open der Rollstuhlfahrer stattgefunden.

Die zum 8. Mal in Berlin ausgetragenen German Open konnte bei den Damen die Berliner Katharina Krüger zum 5. Mal gewinnen. Katharina konnte mit Position 6 auch ihre bisher höchste Weltranglistenposition erreichen.

Bei den Herren war bereits das Halbfinale des Spaniers Daniel Caverzaschi gegen den Top-gesetzten Maikel Scheffers ein Highlight des Turniers. Nach seinem Sieg mit 7:6, 5:7, 7:5 musste er aber dem Franzosen Frederic Cattaneo im Finale den Sieg mit 2:6, 6:7 überlassen.

Die spektakulärsten Spiele gab es aber wie schon so oft im Doppel zu sehen. Hier konnten sich die Holländer Scheffers/ Spaargaren gegen Caverzaschi/ De La Puente im Finale erst im Match Tiebreak durchsetzen.

Schön war auch das Finale bei den Quads (mit Einschränkungen der oberen

Extremitäten). Hier gewann der erst 16-jährige Holländer Niels Vink im Finale gegen seinen 19-jährigen Landsmann Sam Schroeder, der in Berlin nach einer überstandenen ernsthaften Erkrankung sein erstes Turnier wieder spielen konnte.

In der Doppel-Konkurrenz gab es dann durch Bianca Osterer und dem Berliner Maximilian Laudan auch noch einen deutschen Sieg.

Es war wieder ein erfolgreiches Turnier. Das Dankeschön der Teilnehmer brachte die gute Betreuung im BTTC zum Ausdruck.

Dies haben wir ganz besonders den über 50 aufmerksamen BTTC-Ballkindern, den aufopferungsvollen Platzwarten mit ihren ehrenamtlichen Helfern, unter denen auch viele Jugendliche waren, und den erwachsenen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern bei der Gästebetreuung und dem Service zu verdanken. Über 40 BTTCer waren somit auch Teil dieses Erfolges. Von morgens schon vor 9:00 Uhr bis abends im Einsatz zu sein, war

eine besondere Herausforderung auch für die Shuttlefahrer.

Der Turnierleiter und Oberschiedsrichter, Herr Tobias Fuchs und ich als Turnierdirektor an der Spitze unseres Teams, konnten sich auf eine engagierte und zuverlässige Mannschaft verlassen.

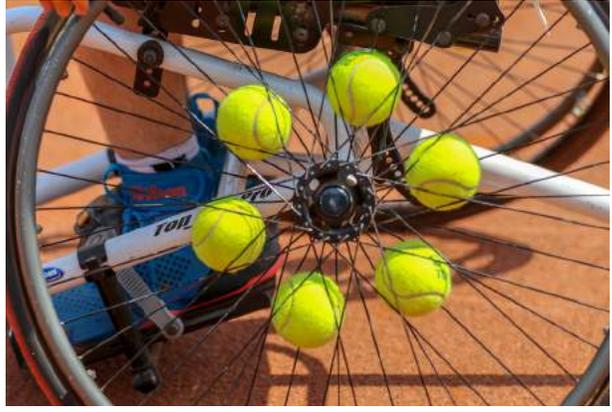
Nach den German-Open konnten wir feststellen, dass unsere Sandplätze diese Veranstaltung auch dank der hervorragenden Arbeit unserer Platzwarte und deren Helfer sehr gut überstanden hatten.

**Martin Melchior**









# 1. BTTC Kinder-Sommerfest

Am 08. September fand unser erstes, sportliches Kinder-sommerfest im BTTC bei strahlendem Sonnenschein statt. Die fast 80 „Athleten“ zwischen 4 und 14 konnten sich an 10 herausfordernden Spielstationen im sportlichen Wettkampf miteinander vergleichen. Das absolute Highlight war das „internationale“ Kistenklettern am LSB-Mobil unter fachkundiger Anleitung und Begleitung, das bei den Kindern stark nachgefragt war.

Nur dank des Engagements vieler BTTC-Mitgliedern, die unter unermüdlichen, körperlichen Einsatz, dem einen oder anderen roten Kopf und Nerven aus

Stahl die Veranstaltung begleitet haben, konnte das Sommerfest erfolgreich durchgeführt werden. Die Veranstalter waren insgesamt erleichtert, dass trotz des Personalschlüssels am Ende alle Kinder glücklich, vollständig, unversehrt ihre Preise entgegennehmen und wieder an die Eltern übergeben werden konnten.

Am Ende eines sehr langen Tages konnten sich Eltern, Kinder und Helfer noch am Grillstand stärken. Aufgrund des sehr guten Feedbacks wird die Veranstaltung so oder so ähnlich im nächsten Jahr sicher wiederholt.

Wir freuen uns schon jetzt, wenn es wieder heißt, die BTTC-Kinder „sporteln“ und viele Helfer finden sich ein, um die Veranstaltung unterstützen.

## ***Der Elternbeirat***



## Sen.-Jun.-Pokal 2018



32 tennisbegeisterte BTTCler (Senior/innen - 50 + und Junior/innen -14 bis 21) trafen sich am 09.Juli nun schon zum 13ten Mal, um an diesem von Reinhild und Achim Melchior initiierten Turnier teilzunehmen.

Die Turnierleitung, bestehend aus Marc Jattke und Dario Homuth, hatte nicht nur das Wetter an diesem Sonntag-Nachmittag mit strahlendem Sonnenschein im Griff, sondern auch schnell die Aufgabe gelöst, durch Losverfahren jedem „SEN“ einen „JUN“an die Seite zu stellen.

So ging es dann im Doppel auf 8 Plätzen auch gleich zügig los mit dem Ziel, in 20 Minuten viel Spaß zu haben und möglichst den Sieg zu erringen.

Ich war zum ersten Mal bei diesem Turnier dabei. „Deeply impressed“ möchte ich euch

gerne von meinen Eindrücken berichten:

Mit starker männlicher Unterstützung von Nicolas May an meiner Seite trafen wir gleich im ersten Spiel auf unseren Vorstand Jugend, Jens von Wedelstädt und den Jüngsten in unserer Truppe, Rafael Wagner.

Nach ungefähr fünf Minuten intensiven Spiels mussten wir „Senis“ dann doch erkennen, dass wir sowohl in unserer Laufals auch unserer Spielstärke den hervorragend aufspielenden „Junis“ unterlegen waren. Mit viel Humor haben wir uns dann bemüht, mit neuer Strategie, dem Vermeiden von eigenen Fehlern, doch noch Punkte zum Spiel beizutragen.

Außer mit diesen beiden jungen Talenten aus dem BTTC Kader hatte ich noch das Vergnügen mit Maria Brederlow und Annika Sobottka zu spielen.

Die Jugendlichen haben eine tolle Leistung gezeigt. Das haben sie in erster Linie sich selbst zu verdanken, aber sicher auch einer guten BTTC-Jugendarbeit und ihren Trainern.

Aber wie ging es nun weiter?

Drei Siege waren notwendig um ins Endspiel zu kommen. Dafür haben sich nach weiteren spannenden Matches Wolfgang Reinert, Miljan Radovanovic, Martina Borghoff-Kulas und Vincent Wohlgemuth qualifiziert.

Martina und Vincent konnten sich final durchsetzen und stehen daher demnächst als Sieger auf dem großen Wanderpokal in unserem Verein.

Glückwunsch!

Ich bin auf jeden Fall nächstes Jahr wieder dabei.

**Angela Rungenhagen**

## Mannschaft des Jahres



Mannschaft des Jahres Herren 30 vlnr: Julian Augustin, Roman Cheshmei, Christian Greiner, Falco Kiefer, Bastian Zille, Alexander Dankus, Matthias Walther



seit Jahren Mitglied  
im BTTC, Aykent Yilmaz

24h geöffnet, Obst & Gemüse  
direkt im Bahnhof Lichterfelde Ost

# Heizungsmodernisierung lohnt sich

Verpassen Sie nicht den Absprung!  
Machen Sie jetzt Ihren Gebäude-Energie-Spar-Check.



Holen Sie sich die Energiewende ins Haus. Unser TÜV-zertifizierter Gebäude-Energie-Spar-Check sagt Ihnen, welche Maßnahmen sich für Sie am meisten lohnen. So können Sie mit einer modernen Heizungsanlage von Viessmann Wärme gleichermaßen umweltfreundlich und energiesparend erzeugen. Gleich unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren.

Wir beraten Sie gern:

# JÄNICHEN



Versorgungstechnik GmbH



# VIESSMANN

# Sommer-Open

## Open-Saison Sommer 2018

Seit 12 Jahren bin ich nun schon Mitglied im BTTC und von Beginn an bin ich begeisterter Open-Fan. Ohne jemals einen Tennisschläger in der Hand gehalten zu haben, wurde ich damals von Uli Zille überredet, an den Open-Spielen teilzunehmen. Sicherlich war ich eine fürchterliche Zumutung für meine Gegnerinnen mit meinen „Mondbällen“ und dem unorthodoxen Spiel einer katastrophalen Anfängerin. Aber anstatt mich zu beschimpfen, schmeichelten sie mir mit Sätzen wie „Das machst du super“ oder lobten mich sogar für meinen Mut, gleich an den Open-Spielen teilzunehmen. Ich verlor natürlich alle Spiele haushoch. Im Gegenzug gewann ich aber eine Fülle von liebenswerten, gutgelaunten und bezaubernden Mitspielerinnen.

Seit einigen Jahren spiele ich die Doppel und die Mixed im Open mit. Dank dem Training bei Marc Jattke fühle ich mich im Doppel vorne nun auch nicht mehr so hilflos und fehl am Platze. Mit Heike Joppien und Stefan Vangeel habe ich zwei starke Partner an meiner Seite. Diese Spiele mag ich am liebsten. Man verliert und gewinnt nicht alleine, man sitzt so gesellig danach auf unserer wunderschönen Terrasse und macht gleich die Vereinbarung für ein weiteres Spiel klar. Was leider dann doch nicht immer klappt.

In diesem Sommer haben 187 Spieler und Spielerinnen an den Open-Spielen teilgenommen. Die Zahl spricht für sich. Was wir stark vermissen sind die

Winter-Open. Mit dem Bau der neuen Traglufthalle sollen diese auch wieder stattfinden. Ein Hoch auf den edlen Spender!!

Was wir auch vermisst haben sind die Challenge-Runden. Lieber Martin, bitte führe diese wieder ein. Ich wusste es zu

Beginn meiner „Tenniskarriere“ sehr zu schätzen, nicht gegen die Top-Mannschaftsspielerinnen antreten zu müssen.

Am 22. September fanden die Finalspiele statt. Hier sind die Gewinner und Gewinnerinnen:

### SIEGER 2018

Damen-Einzel 40<	Martina Maly
Damen-Doppel 80<	Ariane von Barany / Tanja Wegner
Herren-Einzel 17<	Tobias Neumann
Herren-Einzel 40<	Michael Dobrindt
Herren-Einzel 40<	Pier Francesco Tota
Herren-Einzel 60<	Peter Wilicki
Herren-Doppel <80	Stefan Sobottka / Dario Homuth
Herren-Doppel 80<	Matthias Garrelfs / Pier Francesco Tota
Herren-Doppel 120<	Karl-Heinz Anterhaus / Ulrich Zille
Mixed <90	Sophia Wittmann / Matthias Walther
Mixed 90<	Ulrike Marggraff / Stefan Vangeel

Herzlichen Glückwunsch!

Und ich muss es einfach noch schreiben. Stefan und ich haben das Mixed-Open Endspiel gegen Uli Zille gewonnen! Ob Uli das mal gedacht hätte, als er mich 2006 zu den Open-Spielen überredet hat?

### Ulrike Marggraff





# 1. BTTC-Junior-Cup

## Gelungene Premiere im BTTC

Am ersten Oktober-Wochenende veranstalteten wir auf den noch verbliebenen vier Hartplätzen den ersten BTTC-Junior-Cup, ein Outdoor-Jugend-Ranglistenturnier in der Altersklasse U 14 mit Einzel- und Doppel-Konkurrenzen.

Die Resonanz war mit über 80 Anmeldungen auch aus anderen Bundesländern überwältigend. Aufgrund der eingeschränkten Kapazitäten konnten nicht alle Kids mitspielen; die Felder waren bei den Einzel-Konkurrenzen auf 16 begrenzt. Zahlreiche Ranglistenspieler sorgten bei sommerlichen Temperaturen über 20 Grad für ein relativ hohes spielerisches Niveau.

Im Junioren-Einzel gab es einige Überraschungen. Nur ein gesetzter Spieler erreichte das Halbfinale. Im Finale setzte sich unser ungesetzte Lokalmatador Enrique Brederlow mit 7:5 6:2 gegen Dominik Brix (TC Orange-Weiß Friedrichshagen) durch.

Bei den Juniorinnen zogen die an Nr. 1 und 2 gesetzten Spielerinnen in das Finale ein. Maria Fijalkowska (TL77) siegte hier mit 6:3 6:3 gegen Klara Schmitt (TC BW Dresden-Blasewitz). Die Nebenrunde gewann unser BTTC-Neuzugang Carlotta Schönherr gegen Sarah Kramarz (Hermsdorfer SC).

Auch die Doppel-Konkurrenzen wurden gut angenommen. In der Juniorinnen-Konkurrenz waren Klara Schmitt/Daria Remetean aus Sachsen gegen Ylaida Önel/Bütuner (BSG

Bezirksamt Wedding) erfolgreich. Bei den Junioren setzte sich die niedersächsisch/baden-württembergische Kombination Niclas Haskamp/Mats Ole Schubert (TC Edewecht/TC Doggenburg) gegen Gabriel Linovic/Daniel Podoprygora (TC SCC Berlin/BFC Alemannia) durch.

Aufgrund des guten Verlaufs der Veranstaltung und des positiven Feedbacks sind im nächsten Jahr weitere Jugend-Ranglistenturniere im BTTC Grün-Weiß geplant. Unsere Anlage ist dafür hervorragend geeignet, denn der BTTC Grün-Weiß steht für Jugendport, Begeisterung und Kinderfreundlichkeit.

**Dirk Struck**  
**Niklas von Wedelstädt**  
**(Turnierleitung)**



*Carlotta Schönherr*

*Vlnr: Enrique Brederlow, Jens von Wedelstädt, Dominik Brix*



# Veranstaltungen & Termine 2019

Datum	Tag	Veranstaltung
02. März	(Samstag)	Heimspiel 1. Junioren U18 gegen Hermsdorf
02. März	(Samstag)	Inge Bänsch Seniorinnen Doppelturnier
06. März	(Mittwoch)	Finanzbesprechung
09. März	(Samstag)	Max-Scherek-Senioren-Doppelturnier
09. März	(Samstag)	Heimspiel 1. Juniorinnen U18 gegen Z88
14. März	(Donnerstag)	Jahreshauptversammlung
16. März	(Samstag)	Heimspiel 1. Junioren U18 gegen Wespen II
23. März	(Samstag)	Heimspiel 1. Juniorinnen U18 gegen Bergf.
30. März	(Samstag)	Frühjahrsputz
30. März	(Samstag)	Heimspiel 1. Juniorinnen U14 gg. Nikolassee
02. April	(Dienstag)	Elternabend
06.+07. April	(Sa.-So.)	2. BTTC Junior Cup U12 (Hartplatz)
10. April	(Mittwoch)	Mannschaftsführersitzung
14. April	(Sonntag)	Ende der Hallensaison
15. April	(Montag)	Beginn der Sommersaison 2019
22.-26. April	(Mo.-Fr.)	Oster-Tenniscamp für die Jugend
28. April	(Sonntag)	Tag der offenen Tür / Saisoneroöffnung
30. April	(Dienstag)	Saisoneroöffnungsparty / Sommer-Open-Party
01. Mai	(Mittwoch)	Beginn der Verbandsspiele
08.-09. Juni	(Sa.-So.)	6. BTTC LK-Turnier
10. Juni	(Montag)	Pfingst-Schleifchenturnier für Jung & Alt
14. Juni	(Freitag)	BTTC on tour - Wasser-Ski in Großbeeren
20.- 23. Juni	(Do.-So.)	3. BTTC Junior Cup U12/U14/U16 (Sandplatz)
24.-28. Juni	(Mo.-Fr.)	Sommer-Tenniscamp I für die Jugend
20. Juli	(Samstag)	Jugend-Mixed-Ferienturnier
29. Juli –02. Aug.	(Mo.-Fr.)	Sommer-Tenniscamp II für die Jugend
10.-24. Aug.	(Fr.-Sa.)	Clubmeisterschaften Erwachsene
12.-24. Aug.	(Fr.-So.)	Clubmeisterschaften Jugend
24. August	(Samstag)	Sommerfest und Clubmeisterschaften-Finale
07. September	(Samstag)	Kinder-Sommerfest
08. September	(Sonntag)	Sen.-Jun.-Pokal
21. September	(Samstag)	Sommer-Open Finalspiele
23. September	(Montag)	Beginn Hallensaison 2019/2020
28.- 29. Sept.	(Sa. - So.)	4. BTTC Junior Cup U14 (Sandplatz)
07. November	(Donnerstag)	Jugend-Mannschaftsführer Nudelessen
07. Dezember	(Samstag)	Kinderweihnachtsfeier

# Erfolge der BTTCer und in den Ranglisten

	TVBB	DTB
<b>Juniorinnen U14</b>		
Carlotta Schönherr	14	224
Sophia Hüttemann	15	241
Maria Victoria Brederlow	17	278
<b>Junioren U14</b>		
Paolo Vasquez	10	144
<b>Junioren U16</b>		
Alessio Vasquez	3	14
Enrique Brederlow	20	352
<b>Herren</b>		
Alessio Vasquez	44	565
<b>Herren 45</b>		
Martin Melchior	2	39
<b>Damen 70</b>		
Inge Reinke	7	52



# Wo spielt welche Mannschaft 2019

Altersklassen	D	D30	D40	D50	D55	D60	D65	H	H30	H40	H50	H55	H60	H65	H70	H75	TSR	U18	U18	U14	U14	U14	U12	Mid
																		w	m	w	m	m/w		
1. Bundesliga																								
2. Bundesliga																								
1. Regionalliga NO																								
Ostliga																								
Meisterklasse						1.				1.											1.	1.		
Verbandsoberliga						2.		1.				1.						1.		1.				1.
Verbandsliga	1.		1.					2.			1.	2.	1.	1.	1.			2.	1./2.		2.	2.		
Bezirksoberliga I	2.	1.	2.	1.					1.											2.	3.			
Bezirksoberliga II				2.						2.			2.	2.								3./4.		
Bezirksliga I																								
Bezirksliga II								3.													4.			
Bezirksklasse I																								

**Daten bei Redaktionsschluss - Änderungen möglich**

## Verbandsspiele 2019

9 Damenmannschaften

15 Herrenmannschaften

16 Jugendmannschaften

**40 Mannschaften**

# Sportverletzungen vorbeugen

## Dehnen ... oder auch: Muskeldehnung, Stretching

Fast alle machen es und kaum jemand weiß, warum eigentlich. Die Rede ist vom Dehnen, welches nach allgemeinem Verständnis ein fester Bestandteil des Trainings sein muss. Immer häufiger wird aber gerade in letzter Zeit Sinn und Zweck des Dehnens in Frage gestellt und sogar auf ein mögliches Verletzungsrisiko durch Dehnen unmittelbar vor oder auch nach einer Trainingseinheit hingewiesen.

### Dehnen oder nicht Dehnen, was und wie ist es richtig?

### Welche Dehnmethoden gibt es?

Muskeldehnungen können aktiv oder passiv, in statischer oder dynamischer Form durchgeführt werden. Die Wahl der Methode und die Dauer der Muskeldehnung richten sich nach der zu erwartenden Belastung oder der vollzogenen Leistung.

**Aktives statisches Dehnen:** Der Trainierende führt die der Dehnung entsprechende Bewegung langsam und kontrolliert bis in die Endstellung aus. Diese Endposition wird zehn bis 30 Sekunden lang aktiv eingehalten.

**Anspannen-Entspannen-Dehnen:** Die entsprechende Bewegung wird bis zur Endstellung aktiv ausgeführt. Unmittelbar vor der Dehnung wird der betreffende Muskel in dieser Position etwa zehn Sekunden mit mittlerer Intensität gleichmäßig angespannt. Nach einer Entspannung von zwei bis drei Sekunden wird der Muskel aktiv

gedehnt. Die Dehnstellung wird zehn bis 30 Sekunden lang eingehalten.

**Passives dynamisches Dehnen:** Der Therapeut oder Übungspartner führt das Gelenk, über das der Muskel gedehnt werden soll, passiv in die Endstellung. Das Gelenk wird in dieser Position zehn bis 30 Sekunden lang vom Partner gehalten.

**Aktives dynamisches Dehnen:** Der Trainierende führt wiederholte, rhythmische Bewegungen in die Dehnrichtung aus. Diese Bewegungen werden langsam ausgeführt und beschränken sich auf den schmerzfreien Bewegungsbereich.

**Passives dynamisches Dehnen:** Durch vorsichtiges wiederholendes Federn in die Dehnrichtung, welches der Therapeut oder Übungspartner unterstützt, wird die Bewegung langsam an die Dehngrenze herangeführt.

### Welche Wirkungen werden der Muskeldehnung nachgesagt?

Es wird angenommen, dass eine Verlängerung von verkürzter Muskulatur mittels Dehnung folgende positive Veränderungen bewirkt:

- Vorbeugen von Verletzungen
- Verringerung von Muskelspannung
- Verminderung von Muskelungleichgewichten (Muskeldysbalancen)
- Reduzierung von Muskelverkürzung

- Erhöhung von Muskelleistung
- Steigerung der Beweglichkeit

### Für welche Wirkungen gibt es wissenschaftliche Beweise?

Die neuen Ergebnisse der Forschung verlangen eine Änderung der Betrachtung in Bezug auf das Dehnen bei physiotherapeutischer Behandlung und im Sport. Es scheint mit lediglich einer Ausnahme keine Beweise für die oben beschriebenen Effekte zu geben:

Durch eine Muskeldehnung kann die Beweglichkeit verbessert werden, indem sich die Dehnungstoleranz des Muskels erhöht. Strukturelle Veränderungen innerhalb des Muskels entstehen dabei allerdings nicht.

Nach dem Ausdauertraining, bei dem es zu kleinsten Verletzungen in der Muskulatur kommen kann, ist Dehnen als zusätzliche mechanische Beanspruchung nicht angebracht. Damit würde ein Muskelkater verstärkt und die muskuläre Regeneration verzögert werden.

Vor einem Dauerlauf ist von einem Dehnen abzuraten. Ein Einlaufen zum Aufwärmen genügt.

Vor oder nach einem Krafttraining sollte unmittelbar auch nicht gedehnt werden. Durch Dehnen vor dem Training würde die Kraftleistungsfähigkeit herabgesetzt werden und durch Dehnen nach dem Krafttraining erhöht sich die Gefahr für Muskelkater.



Zur Vorbeugung von Verletzungen ist anzumerken, dass ein Aufwärmen der Arbeitsmuskulatur vor jeder körperlichen Belastung zweifellos zweckmäßig ist. Eine Aktivierung des Herzkreislaufsystems von einigen Minuten Dauer mittels mäßig intensiver Ausdauerbelastung durch zyklisch dynamische Muskelarbeit, die mindestens ein Sechstel der gesamten Skelettmuskulatur einbezieht, steigert die Herzleistung und damit auch die Durchblutung der Muskulatur. Dies wirkt sich positiv auf die Leistungsbereitschaft und die Verletzungsprophylaxe aus.

Dehnen hat mit Aufwärmen nichts zu tun.

Eine Verletzungsprophylaxe durch Dehnen ist nicht

möglich. Auch Muskelkater kann damit nicht verhindert werden, vielmehr wird er damit provoziert.

Wer exzentrisch trainiert, also mit einem sich unter Last verlängernden Muskel wie etwa beim Treppab-Gehen oder mit sehr hohen Bewegungsgeschwindigkeiten oder Lasten, sollte nicht unmittelbar vor oder nach dem Training dehnen, sondern ein eigenes Dehntraining an einem trainingsfreien Tag einrichten.

Muskuläres Ungleichgewicht und muskuläre Verkürzungen können mit Dehnen nicht korrigiert werden. Hierfür ist eine Kräftigung des Gegenspielers, also des Muskels, der die entgegengesetzte Bewegung

ausführt, angezeigt. Zweckmäßig durchgeführtes Krafttraining steigert auch die Beweglichkeit.

Im Gesundheitssport ist Dehnen wichtig und sollte deshalb regelmäßig durchgeführt werden, um die Beweglichkeit zu erhalten und zu steigern. Das ist Sinn und Zweck des Dehnens.

Im Leistungssport ist ein sportartspezifisches Dehnen notwendig. Intensives Dehnen vor Trainingseinheiten und Wettkämpfen sollte nur in Sportarten stattfinden, in denen die Beweglichkeit eine Leistungs bestimmende Komponente darstellt. Da bisher keine erkennbaren Vorzüge einer Dehnmethode gegenüber einer anderen festgestellt werden konnten, ist eine Empfehlung einer bestimmten

Dehnmethode derzeit nicht sinnvoll.

### Wie sollte gedehnt werden?

- Jeder sollte ein individuelles Dehnprogramm haben, dass sich an seiner bevorzugten Sportart und seinen Stärken und Schwächen orientiert.
- Das Dehnprogramm sollte regelmäßig durchgeführt werden.
- Jeder dehnt in seiner individuellen Dehnposition und kann diese durch geringfügige Änderungen zur Intensitätsregulierung variieren.
- Jede Dehnung sollte möglichst schonend durchgeführt werden, um Strukturen nicht unnötig zu

belasten. Außer einem leichten Ziehen darf beim Dehnen kein zusätzlicher Schmerz entstehen.

- Während der Übungen sollte man entspannt weiter atmen.

**Markus Frey**  
**Physiotherapeut**  
**(PT, MT, Sportphysio)**

#### Weitere Infos

*Freiwald J. 2006. Stretching für alle Sportarten. Reinbek: Rowohlt Verlag*

*Obbelode N. 2007. Welche Auswirkungen hat das Dehnen auf die körperliche Leistungsfähigkeit im Sport? München: GRIN Verlag*

[www.richtigfit.de/rf/training-tests/dehnuebungen/](http://www.richtigfit.de/rf/training-tests/dehnuebungen/)

[www.sportunterricht.de/aufwaermen/gymnas-tik1.html](http://www.sportunterricht.de/aufwaermen/gymnas-tik1.html)

Tel.: 030 – 84 41 40 41 · [www.physio-frey.de](http://www.physio-frey.de)  
Baseler Straße 16 · 12205 Berlin



Sportphysiotherapie · PNF · Manuelle Therapie · Fango  
Massage · Medizinisches Gerätetraining · Ultraschall  
Haus- und Heimbefuche und vieles mehr...

# Rückblick der Tischtennisabteilung auf das Jahr 2018

Mit Beginn der Sommerferien 2017 wurde mit einjähriger Verspätung die geplante Baumaßnahme in der von uns genutzten Sporthalle in der Dessauerstraße in Lankwitz gestartet, die die Renovierung der Sanitäreinrichtungen zum Ziel hatte. Die baulichen Maßnahmen wurden aber auf die gesamte Sporthalle ausgeweitet und es entstand eine richtige Großbaustelle. Damit war ziemlich schnell klar, dass die Bauarbeiten länger als geplant dauern würden und wir auch im Jahr 2018 die Halle nicht für unseren Trainings- und Punktspielbetrieb nutzen können. Wir standen damit wie schon im letzten Jahr vor dem Problem, den Punktspielbetrieb für unsere Mannschaften zu organisieren. Eine Ersatzhalle im Bezirk Steglitz-Zehlendorf zur Durchführung unserer „Heimspiele“ konnte uns für die Rückrunde der Spielzeit 2017/2018 nicht zur Verfügung gestellt werden. Eine Lösung haben wir aber trotzdem gefunden, denn über die Verbindung

zu einer Betriebssportgemeinschaft konnten wir eine Halle in Schöneberg für Training und Spielbetrieb nutzen.

Per Ende April 2018 wurde uns vom Bezirkssportbund Steglitz-Zehlendorf mitgeteilt, dass wir die Halle in der Dessauerstraße ab Anfang Mai wieder nutzen können. Die Freude war natürlich ob dieser positiven Nachricht sehr groß. Eine gewisse Skepsis blieb bei uns aufgrund der Erfahrungen in den letzten Jahren aber trotzdem bestehen.

Diese Skepsis war leider begründet, denn nur wenige Tage später erhielten wir die Nachricht, dass die Freigabe der Sporthalle auf unbestimmte Zeit verschoben wurde und damit kein zeitnahes Ende der Baumaßnahmen zu erwarten ist.

Für die Sommermonate erhielten wir wie schon im letzten Jahr Hilfe von unserer Tennisabteilung, denn wir konnten mit unseren 6 Tischtennisplatten in

die Halle A einziehen und dort regelmäßig das Training durchführen. Wir bedanken uns für die Bereitstellung der Halle ganz herzlich. Mit Beginn der Tenniswintersaison Ende September war die Nutzung der Halle A für uns aus verständlichen Gründen nicht mehr weiter möglich. Die ersten Punktspiele der Saison 2018/2019 konnten wir aber trotzdem noch auf der Tennisanlage durchführen.

Seit Mitte Oktober 2018 können wir die komplett neu renovierte Sporthalle der Zinnowwald-Grundschule in der Wilskistraße in Berlin-Zehlendorf für unseren Sport nutzen. Wir konnten leider nur mit 4 Tischtennisplatten umziehen, da in den Geräträumen der Halle nicht mehr Stellfläche zur Verfügung steht. Wir sind aber erstmal froh, wieder eine „neue Bleibe“ gefunden zu haben. Wir werden sehen, wie es dann im Frühjahr/Sommer 2019 weiter geht.

**Andreas Nettelbeck**

# 1. Herrenmannschaft Tischtennis

## Jahresrückblick 2018

Nach der Hinrunde zeichnete es sich schon ab, dass es am Ende sehr knapp zugehen würde, was den Abstieg aus der 1. Kreisklasse angeht. Ganze 3 Punkte trennten den 4. vom 9. Platz.

In die Rückrunde starteten wir sehr stark mit 2 Siegen, 8:2 gegen den TSC Berlin 1893 und 8:3 gegen den Lichtenrader SC. Danach mussten wir ein Spiel kampflos abgeben, da keine Sporthalle zur Verfügung stand. Die nächsten 2 Spieltage brachten einen Sieg gegen den späteren Absteiger TTC Südost und eine Niederlage gegen Tennis Borussia.

Danach war das Glück oder auch die Nervenstärke nicht auf unserer Seite und wir haben 3 Spiele jeweils 8:6 verloren. Im letzten Spiel gegen den Staffelsieger und damit Aufsteiger BSC Eintracht/Südring hatten wir so gut wie keine Chance und haben mit 8:3 verloren. Durch Schützenhilfe konnten wir aber aufgrund der besseren Spieldifferenz den Abstieg vermeiden und somit bleibt die 1. Mannschaft weiterhin in der 1. Kreisklasse. In dieser Spielzeit gab es 7 Siege und 11 Niederlagen, eine Punkteteilung gab es nicht.

### Abschlusstabelle Herren, 1. Kreisklasse F (Süd-Ost) (17/18)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	BSC Eintracht/Südring IV	18	14	3	1	162	133:63	70	31:5	26
2	Tennis Borussia II	18	13	1	4	124	129:82	47	27:9	18
3	TSG Oberschöneweide	18	9	3	6	66	113:93	20	21:15	6
4	Düppel Dentalsplace IV	18	9	3	6	33	116:99	17	21:15	6
5	ESV Lok Schöneweide	18	7	3	8	-34	106:112	-6	17:19	-2
6	TSC Berlin 1893 VI	18	7	1	10	-21	103:111	-8	15:21	-6
<b>7</b>	<b>BTTC Grün-Weiß</b>	<b>18</b>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>-39</b>	<b>89:106</b>	<b>-17</b>	<b>14:22</b>	<b>-8</b>
8	Lichtenrader SC III	18	6	2	10	-59	92:114	-22	14:22	-8
9	Köpernickler SV-Ajax VI	18	6	2	10	-44	86:110	-24	14:22	-8
10	TTC Südost III	18	2	2	14	-188	56:133	-77	6:30	-24

### Hinrunde 1. Kreisklasse 2018/19

Das Ziel für die 1. Mannschaft ist den Abstieg zu vermeiden. Allerdings könnte das aufgrund unserer sehr dünnen Personaldecke sehr schwierig werden. Wir müssen aus den verschiedensten Gründen leider auf einige unserer Stammspieler in Zukunft verzichten.

Außerdem fallen noch 2 weitere Spieler aufgrund von Verletzung etc. aus.

Der BTTC Grün-Weiss wurde wieder in die Südost Staffel gelost und so hatten wir es mit fast den gleichen Mannschaften zu tun. Zum Auftakt kassierten wir gleich eine 8:2 Auswärtsniederlage beim BSV A. d. Wissenschaften. Im ersten Heimspiel setzten wir uns knapp gegen

den Steglitzer TTK mit 8:6 durch. Im 3. Spiel wäre mehr drin gewesen, aber nach einem 5:5 Zwischenstand ging die Partie mit 8:5 verloren. Danach folgte eine weitere Niederlage mit 8:3 bei Oberschöneweide. Im nächsten Spiel war der Tabellenführer TSV Rudow bei uns zu Gast und wir feierten einen 8:5 Überraschungssieg. Beim Auswärtsspiel gegen den TusLi hatten wir keine Chance, zumal sich die Nr.1 verletzte und nicht weiterspielen konnte (Endstand 8:2). Das nächste Heimspiel gegen den TSC Berlin war ein wahrer Krimi und endete letztendlich gerecht 7:7.

Im vorletzten Spiel der Hinrunde gab es auswärts eine 8:4 Niederlage bei Lok Schöneweide. Um den Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle nicht zu verlieren sollten 2 Punkte im letzten Vorrundenspiel her. Das Glück stand uns

an diesem Abend aber nun gar nicht zur Seite. Einige entscheidende Punkte bei Spiel- bzw. Satzgewinn gingen durch Kantenbälle oder Netzroller verloren und so mussten wir uns nach

langem Spiel mit 8:6 geschlagen geben. Um den Abstieg zu vermeiden heißt es in der Rückrunde „Punkte sammeln“.

### Herren, 1. Kreisklasse F (Süd-Ost) (18/19)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TSV Rudow 1888 IV	9	7	0	2	66	65:35	30	14:4	10
2	TuS Lichterfelde IV	9	7	0	2	67	61:34	27	14:4	10
3	ESV Lok Schöneeweide	9	6	0	3	27	60:46	14	12:6	6
4	BSV A. d. Wissenschaften III	9	5	1	3	21	58:45	13	11:7	4
5	TSC Berlin 1893 VI	9	5	1	3	17	56:52	4	11:7	4
6	Köpenicker SV-Ajax VI	9	5	0	4	2	50:52	-2	10:8	2
7	TSG Oberschöneeweide	9	1	3	5	-40	47:64	-17	5:13	-8
8	Steglitzer TTK VI	9	2	1	6	-35	42:62	-20	5:13	-8
<b>9</b>	<b>BTTC Grün-Weiß</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>-63</b>	<b>45:66</b>	<b>-21</b>	<b>5:13</b>	<b>-8</b>
10	Olympischer SC IV	9	1	1	7	-62	40:68	-28	3:15	-12

Ich möchte mich hiermit bei allen Spielern für ihren Einsatz während der Saison bedanken.

**Tino Neumeyer**



IT-Lösungen für Unternehmen – Beratung, Implementierung, Betrieb  
 OCCAMI GmbH · Magirusstraße 2 – 6 · 12103 Berlin · [www.occami.de](http://www.occami.de)

## 2. Herrenmannschaft Tischtennis

### Jahresrückblick 2018

#### Rückrunde Saison 2017/2018

Die 2. Herrenmannschaft startete mit einer Bilanz von 4 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen von Platz 5 in die Rückrunde.

Zum ersten Spiel der Rückrunde mussten wir gleich beim Tabellenführer TSV Rudow 1888 antreten. Das Ergebnis war niederschmetternd und brachte mit 0:8 für uns die Höchststrafe.

Umso erfreulicher gestalten sich die folgenden 5 Spiele, in denen wir ungeschlagen blieben.

Die Serie begann mit einem 8:5 gegen die TSG Oberschöne-weide. Es folgte nach spannendem Verlauf ein 7:7 Unentschieden gegen den TSV Marienfelde. Das nächste Spiel verlief nicht weniger spannend, brachte aber mit einem 8:6 Sieg gegen TUS Lichterfelde das bessere Ende für uns.

Im folgenden Spiel liefen wir zur Hochform auf und konnten uns mit 8:0 gegen Düppel Dentalsplace durchsetzen. Auch die Mannschaft des Polizei SV hatte gegen uns keine Chance und wurde mit 8:3 deutlich besiegt. Die Serie der ungeschlagenen

Spiele endete gegen des BSV 92 etwas unglücklich, denn wir verloren knapp mit 6:8. Die beiden letzten Spiele der Rückrunde wurden dann jeweils deutlich mit 2:8 gegen den Olympischen SC und den TSV Tempelhof-Mariendorf verloren.

Somit belegten wir am Ende der Saison mit einer leicht positiven Gesamtbilanz von 8 Siegen, 3 Unentschieden und 7 Niederlagen einen zufriedenstellenden 4. Platz unter 10 Mannschaften.

#### Abschlusstabelle Herren 2. Kreisklasse E (Süd-West) (17/18)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	TSV Rudow 1888 V	18	13	4	1	198	136:60	76	30:6	24
2	Olympischer SC IV	18	11	4	3	126	127:77	50	26:10	16
3	BSV 92 II	18	11	1	6	49	120:96	24	23:13	10
<b>4</b>	<b>BTTC Grün-Weiß II</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>12</b>	<b>106:104</b>	<b>2</b>	<b>19:17</b>	<b>2</b>
5	Düppel Dentalsplace VI	18	9	1	8	-14	97:104	-7	19:17	2
6	TuS Lichterfelde V	18	7	4	7	4	116:110	6	18:18	0
7	Polizei SV IV	18	7	1	10	-57	86:109	-23	15:21	-6
8	TSV Temp.-Mariendorf II	18	6	2	10	-58	98:117	-19	14:22	-8
9	TSG Oberschöne-weide III	18	6	0	12	-72	81:117	-36	12:24	-12
10	TSV Marienfelde	18	1	2	15	-188	65:138	-73	4:32	-28

Für die Saison 2018/2019 werden wir keine 2. Herrenmannschaft für den Spielbetrieb melden, da aufgrund von Krankheiten, Verletzungen und beruflich bedingten Veränderungen leider einige Stammspieler ausfallen. Wir konzentrieren uns somit auf die 1. Herrenmannschaft und unsere Senioren.

**Andreas Nettelbeck**

# Seniorenmannschaft Tischtennis

## Jahresrückblick 2018

### Rückrunde Saison 2017/2018

Nach Abschluß der Vorrunde belegten unsere Senioren mit 2 Siegen, 1 Unentschieden und 3 Niederlagen den 4. Platz.

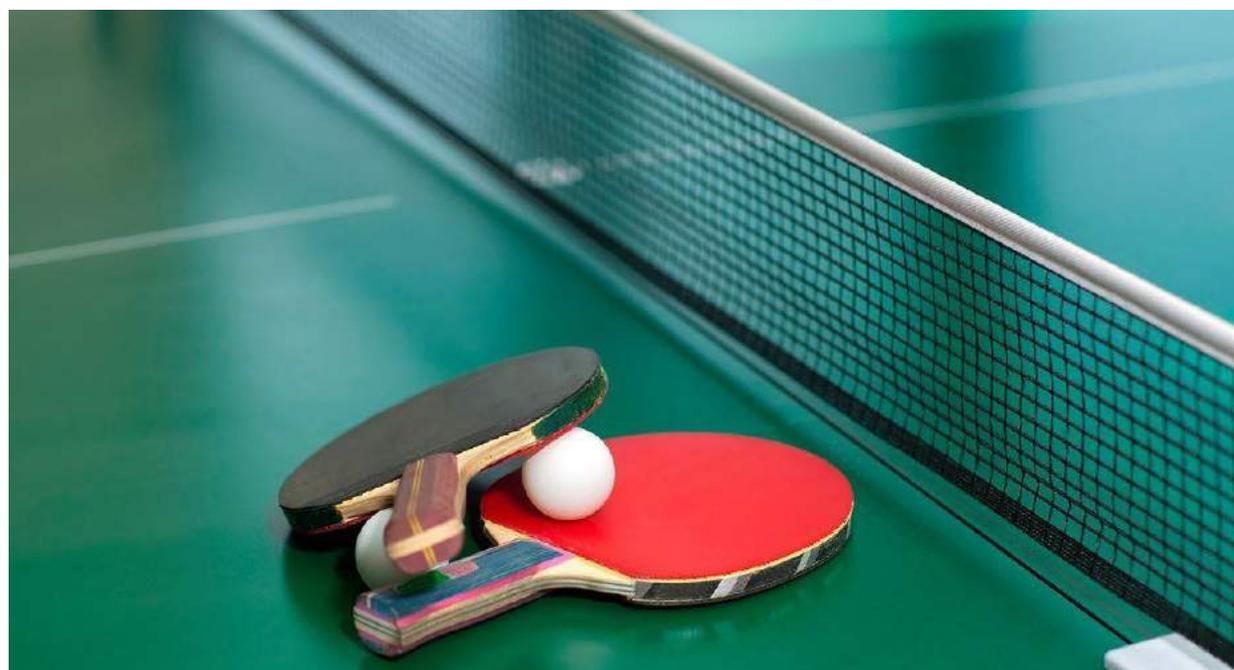
Das erste Spiel der Rückrunde brachte uns gegen den CFL Berlin eine 4:7 Niederlage. Danach startete die Mannschaft aber durch, denn die nächsten 5 Spiele wurden siegreich

gestaltet. Die Ergebnisse fielen dabei sehr deutlich aus: 7:2 gegen den TTC Südost, 7:1 (!) gegen den späteren Staffelsieger SSV Rotation, 7:2 gegen den TSV Rudow, 7:1 gegen den BSV 92 und 7:5 gegen SG Blau-Weiß Buch.

Damit erreichten unsere Senioren mit 7 Siegen, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen den 2. Platz.

### Abschlußtabelle Senioren 40, 5. Klasse B (17/18)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SSV Rotation III	12	11	0	1	154	78:20	58	22:2	20
<b>2</b>	<b>B TTC Grün-Weiß</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>49</b>	<b>70:51</b>	<b>19</b>	<b>15:9</b>	<b>6</b>
3	BSV 92 III	12	7	1	4	41	65:49	16	15:9	6
4	TSV Rudow 1888 IV	12	7	0	5	-6	54:58	-4	14:10	4
5	CfL Berlin III	12	5	0	7	-57	47:66	-19	10:14	-4
6	SG Blau-Weiß Buch II	12	2	2	8	-64	50:75	-25	6:18	-12
7	TTC Südost II	12	1	0	11	-117	34:79	-45	2:22	-20
8	SV Berliner Bären II	Zurückgezogen								
9	TTC Zehlendorf	Zurückgezogen								



### Hinrunde Saison 2017/2018

Der Start in die neue Saison verlief erfolgreich, denn das erste Spiel wurde beim CFL Berlin glatt mit 7:0 gewonnen. Einen Dämpfer gab es dann durch eine 4:7 Niederlage im zweiten Spiel gegen den SV Lichtenberg 47. Die nächsten beiden Spiele wurden aber wieder überaus deutlich gewonnen : 7:1 gegen den SSV Rotation und 7:0 beim TTC Südost. Das

Auf und Ab setzte sich weiter fort, denn in den folgenden drei Spielen konnten wir keinen Punkt mehr holen. Während die Niederlage gegen den SV Sparta Lichtenberg mit 5:7 noch knapp und unglücklich war, gingen die Spiele gegen SC Eintracht Berlin mit 0:7 und gegen die SG Blau-Weiß Buch mit 1:7 deutlich verloren. Damit belegte die Mannschaft nach dem Ende der Hinserie den 5. Platz.

### Abschlußtabelle Senioren 40, 5. Klasse A (18/19)

Plz	Mannschaft	ST	S	U	N	Sätze	Spiele	Diff	Punkte	Diff
1	SC Eintracht Berlin IV	7	7	0	0	124	49:4	45	14:0	14
2	SG Blau-Weiß Buch	7	5	1	1	66	42:17	25	11:3	8
3	SV Lichtenberg 47 II	7	5	1	1	60	41:26	15	11:3	8
4	SV Sparta Lichtenber	7	4	0	3	-10	34:35	-1	8:6	2
<b>5</b>	<b>BTTC Grün-Weiß</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>-4</b>	<b>31:29</b>	<b>2</b>	<b>6:8</b>	<b>-2</b>
6	CfL Berlin III	7	2	0	5	-41	22:37	-15	4:10	-6
7	TTC Südost II	7	1	0	6	-74	17:44	-27	2:12	-10
8	SSV Rotation IV	7	0	0	7	-121	5:49	-44	0:14	-14



# WIR ZIEHEN SIE AN!

Oberhofer Weg 3  
12209 Berlin  
T 030.7733324

Täglich von 10-19 Uhr,  
Samstag von 10-16 Uhr  
für Sie geöffnet.

# pinky

# Bericht von Haus und Hof

Über 20.000 m<sup>2</sup> groß ist unsere wunderschöne Tennisanlage. Viel Fläche mit vielen Objekten, die gepflegt, repariert oder erneuert werden müssen.

So wurden zu Beginn des Jahres die Umkleiden und Duschen im Vorbau der Halle A saniert. Die alten Holzdecken wurden entfernt und neue Decken mit moderner LED Beleuchtung eingebaut. Ebenso wurden die Duschen vollständig neu gefliest und entsprechen so wieder den heutigen Ansprüchen. Bei solchen Sanierungsarbeiten bleiben Überraschungen natürlich nicht aus und so mussten wir wesentlich mehr und tiefgreifender erneuern, als ursprünglich geplant.

Ebenso in die Jahre gekommen waren die Bäume an Platz A und mussten dementsprechend gefällt werden, um Sturmschäden so wie im Jahr zuvor vorzubeugen. Leider mussten auch einige Birken wegen mangelnder Standfestigkeit im Bereich des Kinderspielplatzes und zur Terrasse hin mit Genehmigung des Grünflächenamtes gefällt werden. Hier gilt ein besonderer Dank unserem Mitglied und Baumfäller Wolfgang Gentsch, der stets zuverlässig und zeitnah die Arbeiten ausführte.

Die nun schon zur Routine gewordene Sandplatzaufbereitung im Vorfeld der Sommersaison sorgten für sehr gute Platzverhältnisse, auch weil unser neuer Platzwart Gerhard Pfundt sehr gute Arbeit leistete.

Das wir vor allem im Sommer immer wieder eine herausragende Außenanlage präsentieren können, verdanken wir unseren Mitarbeitern Manfred Ruhle und Jürgen Kische. Aber auch dank einiger Mitglieder, die am 07. April beim Frühjahrsputz aktiv unsere Platzwarte unterstützten, erschien unsere Anlage wieder in „bekanntem Glanz“.

In Halle C sorgen nun ausschließlich LED Leuchten für hervorragendes Licht und auch in Halle A ist der Austausch bereits in vollem Gange.

Das unsere Anlage an einigen Stellen erheblich in die Jahre gekommen ist, zeigte sich leider auch an der Tür in Halle C, die zum Jahreswechsel dann vollständig durch eine neue Tür ersetzt werden musste. Die Tür in Halle B wird im Laufe dieses Jahres folgen.

Nach vielen Angeboten und Überlegungen ist der BTTC nun stolzer Eigentümer einer Zweifeld-Traglufthalle, und dieses dank dem Wohlwollen eines großzügigen Mitgliedes. Hierzu wird an anderer Stelle berichtet. Wir haben uns letztendlich für diese Halle der Fa. Struckmeyer entschieden, weil diese als einzige eine bauaufsichtliche Zulassung für die Halle nachweisen konnte und auch die Technologie einer Heizung nach dem neuesten Stand mitlieferte.

Alle kleinen und auch größeren Reparaturen werden in der Regel während des laufenden Betriebes durch unsere



*Wolfgang Gentsch bei der Arbeit*

eigenen Mitarbeiter oder beauftragten Firmen durchgeführt.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Mitglieder für ihr Verständnis für gelegentliche Einschränkungen oder Behinderungen.

**Der Vorstand**

# Platzwart Info

## *Liebe Mitglieder des BTTC,*

ich bin der neue Platzmeister und für die Pflege und Erhalt der Plätze zuständig.

Vor der kommenden Sommersaison, bei denen die Plätze in einem hervorragenden Zustand sein sollten, richte ich eine Bitte an Euch:

Bitte pflegt die Sandplätze:

Grundregel ist: - 50 Minuten Spielzeit und - 10 Minuten Pflegezeit.

Pflegen heißt:

1. Nach dem Spiel erst mit dem Scharrierholz die entstandenen Unebenheiten des Platzes glätten und verdichten.

2. Erst dann den Platz mit dem Netz abziehen, und zwar in Spiralform (Anleitung hängt an der Platzbelegungstafel)

3. Und zum Schluss den Platz bitte wässern, vorzugsweise mit dem Schlauch.

Das Wichtigste ist jedoch das Scharrieren. Wenn der Platz uneben wird, muss ich neuen Sand aufbringen und neu Einschlämmen. Beim Einschlämmen wird der Sand (Ziegelmehl) durch das Wasser verdichtet und härtet dann langsam aus. Der Platz muss dann ruhen und darf ca. 2 Tage nicht bespielt werden.

Fazit: weniger Pflege durch Spieler, weniger Spielzeit für Spieler.

Also meine Bitte um Mithilfe.

Ich bemühe mich, die Plätze zu den Verbandsspielen, Open-Spielen beispielbar zu halten, aber wenn ich Anfang der Woche zum Teil Plätze vorfinde, die Löcher aufweisen, wo der Untergrund durch den Sand kommt, dann weiß ich, dass das nur der Unkenntnis im Umgang mit Sandplätzen geschuldet ist. Deshalb diese kleine Information.

Des Weiteren Danke ich Euch für den freundlichen Umgang mit mir während der letzten Saison, wenn man sich auf den Plätzen getroffen hat, und scheut Euch nicht mich anzusprechen, wenn etwas nicht in Ordnung ist.

Grüße von dem Platzhirsch

**Gerhard Pfundt**

*Mitarbeiter Manfred Ruhle, Jürgen Kische und Gerhard Pfundt*



# Praktikumsbericht

## Mein Praktikum im BTTC im Sommer 2018



Mein Name ist Luca Tiemer und ich besuche den 11 Jahrgang des Beethoven-Gymnasiums in Lankwitz. An meiner Schule muss man am Ende der 10. Klasse ein dreiwöchiges Betriebspraktikum absolvieren. Da ich seit 2013 Mitglied des BTTC Grün-Weiß bin und ich außerdem sehr viel Spaß am Tennisspielen habe, habe ich mich beim BTTC beworben – die Bestätigung von Martin Melchior kam prompt.

Da ich mein Praktikum nicht in der Tennisakademie Vasquez-Jattke, sondern im Verein BTTC Grün-Weiß absolviert habe, war ich die meiste Zeit bei Martin in der Geschäftsstelle. Es gab keine festen und gleichbleibenden Arbeitszeiten für mich. Ich war aber meistens schon gegen 9:30 im Verein und habe dort Martin während des dreiwöchigen Praktikums assistiert.

Er hat mich am ersten Tag in meine Aufgaben eingewiesen und mir alle wissenswerten Dinge über seine Tätigkeiten erzählt. Zu meinen Aufgaben zählte es unter anderem die Spieldaten von Verbandsspielen des Vereins im Internet sowie auf dem Infobrett zu erneuern und einzutragen. Zudem habe ich das Kassenbuch über die drei Wochen geführt und Martin bei der Organisation des anstehenden Rollstuhl-Tennisturniers geholfen. Die Daten der Mitglieder mussten im System erneuert und die Ergebnisse der laufenden Sommer-Open eintragen werden. Außerdem hatte der BTTC viele neue Gegenstände für das Büro und auch für den Außenbereich des Vereins bestellt, die ich aufgebaut habe. Darunter waren ein großes Zelt als Überdachung für das Buffet bei dem kommenden Rollstuhl-Tennisturnier, zwei Sonnen-Liegen und zwei neue Bildschirme für die Geschäftsstelle. Außerdem habe ich auf allen Plätzen neue Anzeigetafeln als auch auf manchen neue Windstopper angebracht.

Jeden Dienstag und Donnerstag habe ich in der Tennisakademie geholfen und zum Beispiel die Ballschule mit Kindern aus der benachbarten Kita zusammen mit Marc und Dario geleitet. Diese stellte eine Vorstufe zum Tennisspielen mit Kindern von vier bis sechs Jahren dar. Anschließend habe ich jeden Dienstagnachmittag noch zwei Stunden Tennistraining unter der Aufsicht von Marc gegeben. Die Kinder, die ich dort

trainierte, waren schon etwas fortgeschrittener als die am Morgen; sie waren zwischen acht bis zwölf Jahre alt.

Am Donnerstag war ich wieder am Morgen bei Martin und habe anschließend gegen 14:00 Tennistraining unter der Aufsicht von Marc gegeben. Einmal durfte ich eine Probestunde von potentiellen neuen Mitgliedern in der Tennisakademie geben. Da ich mir zuvor viel bei den Trainern abgeschaut habe und zudem seit 7 Jahren Tennis spiele, war dies kein Problem. Außerdem machte dies sehr viel Spaß, da man das ganze Training und Wissen an neue Tennisspieler weitergeben konnte.

Mein Fazit:

Die drei Wochen vergingen wie im Flug; ich wurde sehr nett von allen aufgenommen und meine Erwartungen haben sich erfüllt. Es war ein sehr abwechslungsreiches Praktikum, da es sich zwischen Büro und Tennisplatz abspielte. Das durchweg tolle Wetter unterstützte dies, sodass ich das Praktikum jedem weiterempfehlen kann.

**Luca Tiemer, 15 Jahre**

# Neumitglieder stellen sich vor

## Familie Weber

Im Oktober 2017 stand ein Vereinswechsel für uns *Heiner, Frauke, Wiebke und Imke Weber* an, und wir überlegen was uns wichtig ist:

Wir suchten:

- eine seriöse Vereinsführung,
- professionelle Jugendarbeit und Trainingsmöglichkeiten,
- gepflegte Tennisplätze und Räumlichkeiten
- und natürlich eine schöne Gastronomie mit einem angenehmen Clubleben.

Über eine Empfehlung (Birgitt Sobottka) kamen wir auf den BTTC in Lichterfelde, also einfach mal anrufen...

Es meldete sich Martin und machte direkt einen Termin, um uns den BTTC vorzustellen und die Anlage zu zeigen und schon waren wir überzeugt:

### „Hier fühlen wir uns wohl“

Im Dezember wurden Wiebke (20) und Imke (15) schon in einer Trainingsgruppe aufgenommen, und wurden auch gleich für die Tennissaison 2018 für die Mannschaften gemeldet.

Ich persönlich habe mich beim „Max-Scherek Senioren Doppeltturnier“ angemeldet/mitgespielt und wurde herzlich aufgenommen. Kurz danach ruft mich doch Rainer Henning an und fragte, ob ich bei den 2. Herren 55 mal „vorspielen“ möchte. Gesagt, getan und so spielte ich in der Saison 2018 mit sehr viel Spaß bei den 2. Herren 55 in der Verbandsliga. Herzlichen Dank an die Mannschaft für die tolle Saison.

Auch Frauke wurde herzlich in die Mannschaft der 1. Damen 40 in der Verbandsliga aufgenommen, die einen sehr guten 2. Platz belegten.

Wiebke absolvierte einige Spiele bei den 2. Damen in der Bezirksoberliga, und Imke erreichte mit den 1. Juniorinnen U18 in der Verbandsliga den ersten Platz und ist aufgestiegen.

Ein ganz besonderes Erlebnis war für Imke natürlich als Ballmädchen bei den German-Open wheelchair-Tennis dabei zu sein.

Zusätzlich nahmen wir am Tag der offenen Tür teil, spielten die BTTC Sommer-Open mit,

hatten Spaß beim Sommerfest mit Spanferkelessen - und auch noch bei so einigem mehr.

Wir wurden sehr freundlich aufgenommen, haben viele nette Leute kennengelernt, und hatten schöne Stunden auf dem Platz und der Terrasse.

Ein ganz großes Lob an die Tennisakademie mit ihrem Trainerteam und natürlich an das Team der „Cantina Verde“.

Wir freuen uns auf die nächste Saison in einem tollen Verein!

### Familie Weber

*Vlnr: Wiebke, Heiner, Imke und Frauke Weber*



# Das Leitbild des BTTC Grün-Weiss e.V.

*Zusammen – Sportlich – Erfolgreich*

## *Tennis auch für Dich*

Freude am Tennissport für alle und jede Spielstärke

- Welcome-Package für Neumitglieder
- Schnell im Kontakt dank der BTTC-Open
- Qualifiziertes Training mit lizenzierten DTB-Trainern
- Intensive Jugendarbeit und gezielte Jugendförderung

## *Tennis für die ganze Familie*

Zusammen sportlichen Spaß und Erfolge erleben - für alle Generationen

- Tenniscamps für Jung und Alt
- Senioren-Junioren-Pokal
- Regelmäßige Fun-Events (Games-Night, Wasserski, Kinder-Sommerfest)
- Multifunktionsplatz - nicht nur für's Tennis spielen
- Attraktiver Kinderspielplatz

## *Engagierter Tennisclub im Grünen*

Der BTTC bietet einer der großzügigsten und schönsten Tennisanlagen Berlins

- Mit-Ausrichter der German Open im Rollstuhltennis auf unserer barrierefreien Sportanlage
- Verantwortungsvoller grüner Ansatz dank eigenem Blockheizkraftwerk und Solarthermie
- Sozial engagiert für den Freiwilligendienst im Sport (FSJ)

## *Spaß beim Tischtennis*

Spielmöglichkeiten für Fortgeschrittene und Anfänger

- Bis zu sechs Platten in der Sporthalle
- Anspruchsvolles Training mit der Ballmaschine

## *Was noch für den BTTC spricht:*

- 365 Tage im Jahr Tennis spielen in drei festen Hallenplätzen
- Lange Sommersaison von März bis Oktober auf 4 Hartplätzen zusätzlich zu den acht Sandplätzen auf unserer Anlage
- Analoge und Digital - BTTC Jahresmagazin, Homepage und regelmäßiger Newsletter „BTTC News“
- Online Hallen Buchungsportal für 5 Hallenplätze während der Hallensaison
- Ganzjährig geöffnete Clubgastronomie „Cantina Verde“ mit großer Sonnenterrasse, ausgelassenen Festen, gebührenfreiem WLAN und SKY-Sportübertragungen
- 80 Parkplätze auf unserer Anlage

## Tennis-Schnupper-Angebote 2019

1. Stufe	My BTTC Flexi Card
Spielberechtigung	5 Stunden (Keine Mitgliedschaft)
Optionen	Einmaliger Erwerb, nicht übertragbar
Zusatzleistung gegen Gebühr	Schläger, Bälle
Kosten	30 € (ggf. Lichtgeld, Hallenmieten gem. Gebührenordnung)
Dauer	Quartal
Gastronomie	Gastro-Voucher für 1 Softdrink

2. Stufe	Probemitgliedschaft
Spielberechtigung	1 Monat bis 6 Monate (Keine reguläre Mitgliedschaft)
Optionen	Monatliche Verlängerung
Zusatzleistung gegen Gebühr	keine
Kosten	für Erwachsene 50 €/Monat, für Kinder bis 18 Jahre 10 €/Monat
Dauer	2 Quartale
Gastronomie	Gastro-Voucher für 1 Softdrink

3. Stufe	Aktive Mitgliedschaft
Spielberechtigung	Ganzjährig
Optionen	Besondere Konditionen für Familien, Studenten, Jugendliche und Kinder
Zusatzleistung gegen Gebühr	keine
Kosten	Gem. Gebührenordnung
BTTC/Gastronomie	Welcome Package

# Nachruf

Udo Nickel \* 10.06.1937–08.03.2018

*Träger der Goldenen Ehrennadel des BTTC Grün-Weiß e.V. Vorstand Finanzen und Verwaltung 1971 bis 1981*

Herr Udo Nickel wurde 1970 Clubmitglied und unmittelbar aktiver Tennisspieler und alsbald ehrenamtliches Vorstandsmitglied für Finanzen, damals noch Kassenwart. Seine exponierte Position bei der Berliner Bank gereichte dem Club zum Vorteil. „Der Kassenwart würde die Zeichnung einer Bürgschaft begrüßen“, war sein Hinweis als er unseren Aufnahmeantrag entgegen nahm.

Unsere Begegnungen waren auf dem Tennisplatz, im Büro der noch ehrenamtlich geführten Geschäftsstelle oder in der Sonnabend-Senioren-Runde (Sonnensenis) und natürlich bei vielen Festen und wesentlichen Clubgesprächen am Tresen.

Udo war präsent. Entweder hatte er seinen Tennisschläger unter dem Arm oder Aktenhüllen, zeitweise auch beides. Die Aktenhülle beinhaltete entweder die Hallenstundenvergabe für alle BTTC-Mitglieder, die Mitgliedsbeitragsliste oder den Spielplan für die Sonnensenis. Er war Helfer beim Abbau der Traglufthalle, zuletzt 2001, und ein Sponsor für die Jugend. Als Träger der Goldenen Ehrennadel war Udo beitragsfrei, es war ihm aber selbstverständlich dieses Privileg in eine Förderung für die Jugend fließen zu lassen.

Udos Tennispiel war immer mit Kommentaren und Hinweisen begleitet oder selbstkritischen Sprüchen. Bis weit über siebzig Jahre spielte er Tennis in der Mittwochsrunde – ehemalige Tennistrunde des Vorstandes. 2017 wollte er wieder beginnen.

Dann kamen die gesundheitlichen Einbrüche.

Udos Anwesenheit im Club war hörbar.

Udos Erscheinung war elegant und ließ nicht auf sein Alter schließen. Er war ein erfolgsorientierter lebenswerter, unberechenbarer Lausbub, junghafter Schelm und zumeist lebensbejahend fröhlich.

Udo war mit seiner Frau Regine langjähriger, unterstützender und hilfreicher Begleiter für einige unserer Mitmenschen.

Seine Stimme wird mir fehlen und ich bin sicher, vielen anderen auch.

**Hans-Joachim Melchior**  
**Ehrenpräsident**  
**22. März 2018**



## BESTATTUNGS-VORSORGE

Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl

Individuell gestaltete  
Trauerfeiern

Exklusive Trauerfloristik

Eigene Trauerhalle

Abschiedsräume



10 Filialen • Hausbesuche • jederzeit 75 11 0 11



SEIT ÜBER 165 JAHREN IM FAMILIENBESITZ

**HAHN BESTATTUNGEN**

Lichterfelde: Oberhofer Weg 5 • Lankwitz: Kaiser-Wilhelm-Straße 84

# Impressum / Herausgeber

*B TTC Grün-Weiß e.V. Gegründet 1947*

Postanschrift: Scheelestrasse 45c, 12209 Berlin  
Geschäftsstelle: Martin Melchior, Caroline Klamroth  
Telefon: 030-711 50 96  
Telefax: 030-711 03 92  
E-Mail: mail@bttc-berlin.de  
Homepage: www.bttc-berlin.de



Gastronomie. Cantina Verda GmbH  
030-754 78 547 / mail@cantina-verde-restaurant.de  
Redaktion: Laura Korbmacher, Uli Zille, Martin Melchior  
Gestaltung: Elisabeth Orlov, Irina Orlov

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.  
Die Redaktion behält sich Kürzungen der eingereichten Artikel vor.  
Auflage: 750  
Druck: Ruksaldruck GmbH & Co KG

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Kontakt</b>
1. Vorsitzender (Präsident)	Kay Döring	praesident@bttc-berlin.de
Stellvertretender Vorsitzender Finanzen (Vizepräsident)	Hans-Jörg Schäper	finanzen@bttc-berlin.de
Stellvertretender Vorsitzender Technik und Verwaltung (Vizepräsident)	Norbert Klietsch	technik@bttc-berlin.de
Stellvertretender Vorsitzender Sport Tennis (Vizepräsident)	Marc Jattke	sport@bttc-berlin.de
Koopt. Vorstandsmitglied Sport Tennis	Dario Homuth	sport@bttc-berlin.de
Vorstand Jugendwart (Vizepräsident)	Jens von Wedelstädt	jugend@bttc-berlin.de
Vorsitzende Kommunikation u. Öffentlichkeitsarbeit (Vizepräsidentin)	Laura Korbmacher	kommunikation@bttc-berlin.de
Stellvertretender Vorsitzender Tischtennis (Vizepräsident)	Andreas Nettelbeck	tischtennis@bttc-berlin.de
Clubausschuss, Sprecher	Dirk Jänichen	clubausschuss@bttc-berlin.de
Elternbeirat	Stephan von Barany	elternbeirat@bttc-berlin.de

## **TENNISAKADEMIE Vasquez-Jattke**

Diego Vasquez	0172 - 757 75 07	tennisakademie@vasquez-jattke.de
Marc Jattke	0173 - 749 95 95	tennisakademie@vasquez-jattke.de

# Friseurteam Porus

**Ihr  
Familienfriseur  
in Mariendorf**

## *Friseurteam Porus*

Westphalweg 39 · 12109 Berlin  
Fon 706 25 72 · Fax 742 27 48

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr  
Sa 8.00-13.00 Uhr



- typgerechte Beratung durch geschultes Fachpersonal
- Top-Produkte (Wella System Professional)!
- mit und ohne Anmeldung!
- 5% Treue-Rabatt mit Bonuskarte!

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

# BEI KÖNIG: OHNE ANZAHLUNG! ALFA ROMEO MITO

MINDESTENS 500 € FÜR IHREN ALTEN GEBRAUCHTEN<sup>1)</sup>!



Barpreis

UVP 16.959 €

**12.999 €** 129 €\* monatliche  
Leasingrate



ALFA ROMEO MITO URBAN 1.4 8V · Klimaanlage · Uconnect™ Radio, 5"-Touchscreen, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung · Parksensoren hinten · Leder-Lenkrad · \*zuzüglich 799 € für Bereitstellungskosten · monatliche Leasingrate: 129 € · Anzahlung: 0 € · Laufzeit: 48 Monate / 10Tkm/Jahr · ein Angebot der König Leasing GmbH (10829 Berlin, Kolonnenstr. 31) · <sup>1)</sup>mindestens 500 € über DAT für Ihr Altfahrzeug bei Inzahlungnahme · Abbildung zeigt Alfa Romeo Mito mit Sonderausstattungen

**Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,3; außerorts 4,6; kombiniert 5,6;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen (g/km): kombiniert 130 (Werte nach VO (EG) 715/2007)**

**AUTOHAUS**

**KÖNIG**

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Berlin-Jeep City Store: Franklinstraße 28-29 ☎ 030-36751770 · Teltow: Carenaallee ☎ 03328-3378300 · Hoppegarten: Warthestraße 17 ☎ 03328-3378300 · Frankfurt/Oder: Berliner Chaussee 100 ☎ 0335-60677800 · Halle: auf dem MAFA-Gelände Merseburger Straße 10 ☎ 0345-6141570 · Leipzig - Werkstatt: Merseburger Straße 200 ☎ 0341-4421760 · Greiz: Plauensche Straße 3 ☎ 03661-458710 · Autohaus Gotthard König GmbH (Sitz: 10829 Berlin-Schöneberg, Kolonnenstraße 31 ☎ 030-7895670) · insgesamt 45x in Deutschland

[www.alfaromeokoenig.de](http://www.alfaromeokoenig.de)